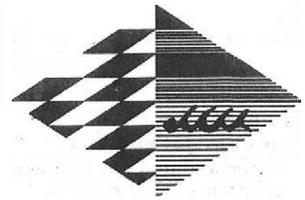


Rochade - Württemberg 03194



Verkündigungsorgan des Schachverbandes Württemberg e.V. Präsident: Herbert Nufer, Schützenstr. 14, 78570 Mühlheim, Tel.+ Fax 07463/1563; Ehrenpräsident: Rudolf Scholz, Wilhelm—Haspel—Str.92, 71065 Sindelfingen, 07031/812724; Vizepräsidenten: Hanna Dürr, Steckfeldstr. 4, 70599 Stuttgart, 0711/4581103; Walter Pungartnik, Lärchenweg 22, 71665 Vaihingen, 07042—12508; Schatzmeister: Eberhard Holmann, Goethestr. 22, 72661 Grafenberg, 07123-33305; Verbandsspielleiters Hojo Gnirk, Gärtnerweg 21, 73547 torch, 07172/6441; Jugendleiter: Klaus Undörfer, Bildickerstr.19, 72226 Simmersfeld, 07484-355; Pressereferent: Oliver Schmitt Untere Wiesen 11, 88512 Mengen, Tel./Fax 07572-6497 • Referent für Damenschachs (kommissarsich) Jürgen Lenz, Klingenstr. 16, 70186 Stuttgart, 0711/486190; Referent für Seniorenschachs Rudolf Sielöf, Großheppacher Str. 17 71334 Waiblingen 07151-33661; Rechtsberater: Dr. Gerhard Richter, Sommerhalde 38/2, 71672 Marbach, 07744/7693; Referent für Ausbildung: Ulrich Scheibe, Torfstr. 11, 71229 Leonberg, 07152/71665; Ref.f.Freizeit — u.Breitenschach: Walter Pungartnik, (s. Vizepräs.); Wertunosreferent; Peter Maier, Obere Vorstadt 81, 71063 Sindelfingen, 07031-809827; Paßbeauftragter: Herbert Waltner, Eichenstr. 2, 88416 Sternhausen; 07352/1720; Ref. für Leistungssport: Peter Kindl, Bismarckstr. 85, 70197 Stuttgart, 0711-638259;
REDAKTION: Hans Haffmann, Wacholderweg 29, 72218 Wildberg, 0705417904, Fax 1264

REDAKTIONSSCHLUSS: 22.03.94

Bitte senden Sie längere Textbeiträge auf Disketten ein (3,5 Zoll, für 720 kByte formatiert, nicht für 1,4 MByte, ASCII Format). Vielen Dank (Redaktion).

Dankeschön!

Allen Schachfreunden, die mir zum 80. Geburtstag gratulierten, möchte ich auf diesem Wege recht herzlich danken.

Rudolf Scholz, Ehrenpräsident des SVW

Achtung! WTO— Änderung

Das Erweiterte Präsidium hat auf seiner letzten Sitzung folgende WTO —Änderung beschlossen, die ab der Saison 1994/95 gilt:
Der bisherige dritte Absatz von § 2/2, der bislang lautete
"Nach dreimaligem Einsatz eines Spielers in einer ranghöheren Mannschaft ist der weitere Einsatz während des Spieljahres in der rangniederen Mannschaft verboten. Einsätze in der Bundesliga oder 2. Bundesliga werden mitgerechnet." wird durch einen fast gleichlautenden Absatz ersetzt:
"Nach dreimaligem Einsatz eines Spielers in einer ranghöheren Mannschaft ist der weitere Einsatz während des Spieljahres in der ranghöheren Mannschaft verboten. Einsätze in der Bundesliga oder 2. Bundesliga werden mitgerechnet."
Diese Neuregelung hat verschiedene Vorteile. Beispielsweise wird das Strohmänner—Unwesen deutlich erschwert und für die Staffelleiter bei den Mannschaftskämpfen ergibt sich eine deutliche Vereinfachung. Selbstverständlich kann ein Spieler, der nur in einer Mannschaft als Ersatzspieler nominiert ist, in dieser Mannschaft beliebig oft eingesetzt werden.

Halo Gnirk

Zum Rücktritt von Gert Schmid

Während der Vorberatung des diesjährigen Haushaltsplanes hat das Präsidium mit Gert Schmid von seinem Amt als Referent für Damenschach zurück. Anlaß war die Kürzung seines Etatsansatzes für den Bereich Damenschach. Geld kann aber nicht der Grund sein, denn der Haushalt 1994 wurde vom Erweiterten Präsidium, dem Gert Schmid als Bezirksleiter Stuttgart nach wie vor angehört, einstimmig verabschiedet. Die wahren Ursachen für diesen Schritt liegen anders.
Er selbst fühlt sich vom Präsidium nicht ausreichend unterstützt. Dieser subjektive Eindruck muß respektiert werden, obwohl er, wie ich meine, keine objektive Grundlage hat. Es waren gerade die Präsidiumsmitglieder, die sich in den vergangenen Jahren mit Gert Schmid solidarisiert haben, wenn Kritik am Damenschachsport in Württemberg aufkam.

Als er vor über einem Dutzend Jahren gewählt wurde, hatte sich Gert Schmid viel vorgenommen. Aus einer Wüste, die das Damenschach bei uns damals wirklich darstellte, wollte er eine blühende Landschaft machen. Dafür hat er gearbeitet, oft mehr, als von einem ehrenamtlichen Funktionär erwartet werden kann. Viele Damen—Wettbewerbe hat er überhaupt erst ins Leben gerufen. Aber das erwartete Ergebnis blieb, für ihn sehr enttäuschend, oft aus. Symptomatisch dafür war die Württembergische Damen—Meisterschaftsbilanzmeisterschaft, die am letzten Januar—Samstag stattfinden sollte. Der Ausschreibung leistete kein einziger Verein Folge. Dies war für ihn das letzte Glied in einer Kette von Frustrationen. Er wollte einfach nicht mehr und gab resigniert auf.
Für mich ist es keine Pflichtübung, sondern eine bare Selbstverständlichkeit, wenn ich Gert Schmid für sein Engagement im Präsidium, das sich ja nicht nur auf sein Ressort beschränkte, ganz herzlich danke. Dabei denke ich besonders an den Beitrag, den er für das Ansehen des Schachverbandes Württemberg erbracht hat, als er anfangs der achtziger Jahre in Sindelfingen ein Großmeisterturnier organisierte und das bis jetzt stärkste Open in Württemberg, das Böblinger Open, ins Leben rief. Als Mitglied des Erweiterten Präsidiums wird sein Rat dem Verband erhalten bleiben. Seinem Nachfolger hinterläßt er geordnete Strukturen.

Kommissarischer Referent für Damenschach: Jürgen Lenz

Knapp einen Tag war das Referat für Damenschach verwaist. Dann fand sich Jürgen Lenz (Stuttgarter SF von 1879) bereit, die Position auszufüllen. Als Organisator ist Jürgen Lenz kein unbeschriebenes Blatt, gehörte er doch vor seiner "Auswanderung" nach Bayern dem Verbandsspielausschuß an. Dazu half er bei der Vorbereitung und Durchführung des Schmidener Open. Noch bekannter ist er als Spieler. Vor einigen Jahren gewann er die Deutsche Blitzzeitzweizeitmeisterschaft. Er bringt also die besten Voraussetzungen für sein neues Amt mit. Ich wünsche ihm viel Freude und mehr Erfolg für seine Arbeit, als seinem Vorgänger beschieden war.

Herbert Nufer

Satzung des SV1A1; Rochade August 93, WTO: Rochade, Okt. 93;
Finanzordnung u. Relskostenordng: Rochade, Okt. 91.
Schiedsordnung: Rochade, August 93
Spielerpaßordnung: Rochade November 93

Ehrungen

Das Erweiterte Präsidium stimmte auf seiner letzten Sitzung folgenden Ehrungen zu:

Goldene Ehrennadel	Eberhard Knoblauch (Firma Hewlett Packard Böblingen)
Bronzene Ehrennadel	Holger Namyslo (SK Markdorf)
Ehrenbrief	Armin Dörner (SC CrWeiler) Emil Schäfer (TuS Welzheim) Mirko Staresina (SC Weiler)
Ehrenurkunde	Reiner Laib (SC HP Böblingen) Peter Pienkas (SC HP Böblingen) Hermann Schneider (SV Reutlingen) Herbert Zügner (SV Markgröningen)

Herzlichen Glückwunsch

Herbert Nufer

Mitgliederentwicklung im Verband

Am Stichtag 1.1.1994 waren bei der Zentralen Paßstelle des Deutschen Schachbundes im Schachverband Württemberg 9.293 Mitglieder gemeldet. Gegenüber 1993 bedeutet dies einen Rückgang von 84 Organisierten oder 0,9%. Das sieht nicht dramatisch aus, ist aber die Fortsetzung einer Tendenz; der Verband hatte schon einmal über 9.500 Mitglieder.
Vier Bezirke verloren Mitglieder: Oberschwaben (-72), Alb— Schwarzwald (-23), Neckar—Fils (-18), Unterland (-16), während zwei leicht zulegen konnten: Ostalb (+23) und Stuttgart (+20).

Die Mitgliedstärksten Vereine in den Bezirken sind:

Oberschwaben: SC Weiße Dame Ulm (61 Mitglieder), Alb— Schwarzwald: Schochring Spaichingen (119 Mitglieder) Neckar— Fils: SV Tübingen 1870 (107 Mitglieder), Stuttgart: Stuttgarter Schachfreunde 1879 (163 Mitglieder), Ostalb: SK Sontheirrt/Brenz (117 Mitglieder), Unterland: SC Tamm 1974 (113 Mitglieder).

Der Anteil der Jugendlichen am Gesamtbestand beträgt 24,6% und bleibt damit seit Jahren etwa gleich. Deutlich über diesen Schnitt hebt sich der Bezirk Alb— Schwarzwald mit 30,4% heraus, während Oberschwaben mit 17,8% ebenso deutlich darunter liegt.

Insgesamt sind in den Vereinen 496 weibliche Mitglieder gemeldet, das sind 5,3%. Dieser Prozentsatz veränderte sich in den letzten Jahren praktisch kaum. Wieder hat der Bezirk Alb—Schwarzwald mit 7,0% einen über den Durchschnitt ragenden Anteil; wobei anzumerken ist, daß dies hauptsächlich einem Verein, dem Schochring Spaichingen, zu verdanken ist. Mit 3,7% bildet der Bezirk Oberschwaben auch hier das Schlußlicht. Was besonders auffällt: Die Mädchen stellen mit 56,2% weit über die Hälfte der weiblichen Mitglieder.

Wie kann der Trend nach unten gestoppt, ja umgekehrt werden? Klar ist, daß die eigentliche Arbeit der Mitgliederwerbung nach wie vor an den Vereinen hängenbleibt. Der Verband kann nur ideelle und organisatorische Hilfestellung anbieten.

Bei seiner nächsten Sitzung im April wird sich das Präsidium ausführlich Zeit nehmen, um zu diskutieren, welche neuen Angebote vom Verband auf dem Gebiet des Breitensports gemacht werden können, damit auch die Schachfreunde, die kein Interesse am Wettkampfsport (mehr) haben, ihrem Hobby unter Thresgleichen nachgehen können. Dazu hat Klaus Lindörfer, der Vorsitzende der Würt. Schachjugend, bemerkenswerte Vorschläge gemacht. Natürlich muß über Damenschach gesprochen und dabei die Erfahrung der auf diesem Gebiet besonders aktiven Vereine eingebracht werden. Der Kongreß des Deutschen Schachbundes wird in diesem Jahr über einen Antrag unseres Verbandsspielleiters Hajo Gnirk beraten, die Deutsche Senioren—Einzelmeisterschaft auch für Nichtvereinsmitglieder zu öffnen. Vielen älteren Spielern ist dies vielleicht ein Anlaß, auch wieder in einem Verein mitzumachen.

Selbstverständlich sind die eben skizzierten Vorstellungen nur Denksätze. Ich bin überzeugt, daß bei vielen unserer Mitglieder eine Menge wertvoller Ideen schlummern. Machen Sie mit bei diesem Ideenwettbewerb! Schreiben Sie mir Ihre Gedanken!

Herbert Nufer

Haushaltsplan 1994**Einnahmen****Beiträge der Vereine**

-Schachverband Württemberg	74 000,00 DM	
- Deutscher Schachbund	86 000,00 DM	
- Paßgebühren (pauschaliert)	<u>5 600,00 DM</u>	165 600,00 DM

Staatmittel:

-Schulungsaufgaben	21 900,00 DM	
- Sonstige Vorhaben	12 995,00 DM	
-Verwaltungskosten	<u>10 900,00 DM</u>	45 795,00 DM

Beitragsrückfluß WLSB		43 000,00 DM
Glücksspirale		2 000,00 DM
WLSB-Mittel Talentsucherförderung		5 000,00 DM
Sonstiges (Zinsen, Festgeldanlage)		2 700,00 DM
Haushaltsübertrag		52 000,00 DM

Gesamt: 316 095,00 DM

AUSGABEN

Beiträge an den Deutschen Schachbd	86 000,00 DM	
Beitrag Deutscher Sportbund	1 000,00 DM	
FIDE- Umlage	950,00 DM	
Beitrag Landessportverband	<u>80,00 DM</u>	88 030,00 DM

Zweckgebundene Ausgaben für Schulungen		9 900,00 DM
Zuweisungen an die WSJ		38 650,00
Beitragsrückfluß an die Bezirke		21 000,00

Nachwuchsförderung Landesstützpunkte (davon 12.000,00 DM aus Staatmitteln und 5 000,00 DM aus WLSB-Mitteln für Talent-suchen-ale-nförderu ng)		29 000,00 DM
--	--	--------------

Ausgaben Herren

Kandidatenturnier	9500,00 DM	
- Blitzmeisterschaften/Dähnepokal Viererpokal	800,00 DM	
-Schnellschachmeisterschaft	2500,00 DM	
- Seniorenmeisterschaften	5 500,00 DM	
- Junioren -Vierländerturnier	2 800,00 DM	
-Turniere auf Bundesebene	4000,00 DM	
- Förderung von Spitzensport	2 500,00 DM	
-Allgemeiner Aufwand	3000,00 DM	
- Länderkampf Württbg-Baden	<u>2 000,00 DM</u>	32 600,00 DM

Ausgaben Damen

-Deutsche Mannschaftsmeist. der LV	4 000,00 DM	
-Deutsche Einzelblitzmeist.	150,00 DM	
- Deutsche Damenschnellschachmeist.	400,00 DM	
- Württ. Blitzmeisterschaft	1 000,00 DM	
-Intern. Damen -Vierländerturnier	4 000,00 DM	
- Württ./Badische Schnellschachmeist.	800,00 DM	
- Förderg von Spitzensportlerinnen	800,00 DM	
-Damenliga 1994/95	200,00 DM	
- Allgemeiner Aufwand	<u>400,00 DM</u>	11 750,00 DM

Referat Ausbildung

- Ausbildung allgemein	3 000,00 DM	
-Ausbildung speziell	<u>1 500,00 DM</u>	4500,00 DM

Referat Freizeitsport

-Breiten- u. Freizeitsport allgemein	1 600,00 DM	
- Fördrg v. Freizeitsportmaßnahmen	<u>1 500,00 DM</u>	4500,00 DM

Referat Öffentlichkeitsarbeit

-allgemein	200,00 DM	
-spezielle Maßnahmen	<u>2 000,00 DM</u>	2 200,00 DM

Paßstelle		6 000,00 DM
DWZ- Bearbeiter		2 000,00 DM
Tagungen		7 000,00 DM
ROCHADE/Der SPORT		2 000,00 DM
Schreibarbeiten Württ./ROCHADE		
-Arbeiten	6720,00 DM	
- Steuern	936,00 DM	
- VGB- Beitrag	<u>144,00 DM</u>	7 800,00 DM

Anschaffung von Telefaxgeräten		2 000,00 DM
Werbemittel		2500,00 DM
Handbuch/Sonderdruck Statuten SVW/WSJ		1 500,00 DM
Versicherungen		1 000,00 DM
Verwaltungskosten		8000,00 DM
Ausrichtung BUNDESKONGRESS 1994		5 000,00 DM
Rückkla en Haushaltsübertra		27 365,00 DM

GESAMT: 316 095,00 DM

Hallmann, Schatzmeister

Mitgliederzahlen im SV1A1 (Stand 1.1.94)

		bis 14	15 -2 0	ab 21	gesamt
Oberschwaben					
	m	36	147	918	1101
	w	4	17	22	43
	zus	40	164	940	1144
Alb1Schwarzwald					
	m	101	197	763	1061
	w	25	24	31	80
	zus	126	221	794	1141
NeckarlFils					
	m	114	234	1272	1620
	w	29	19	26	74
	Zus	143	253	1298	1694
Ostalb					
	m	96	150	890	1136
	w	11	15	37	63
	zus	107	165	927	1199
Stuttgart					
	m	178	284	1569	2031
	w	42	25	54	121
	zus	220	309	1623	2152
Unterland					
	m	191	282	1375	1848
	w	24	44	47	115
	zus	215	326	1422	1963
Schachverband gesamt					
	m	716	1294	6787	8797
	w	135	144	217	494
	zus	851	1438	7004	9293

Herbert Nufer

Finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten**von aktiven Schachvereinen | m Bereich !**

Das Schachjahr 1994 hat bereits wieder begonnen und ich hoffe, daß sich wieder recht viele Schachvereine auf dem Gebiet des Breiten -u. Freizeitschach-Bereichs aktiv zeigen. Immer mehr Vereine erkennen den werbewirksamen Wert von öffentlichen Schachveranstaltungen. Der SVVV unterstützt Sie dabei Nutzen Sie die finanziellen Anreize der nachfolgenden Ausschreibungen zum Wohl einer sinnvollen Freizeitgestaltung und zur positiven Darstellung Ihres Vereins bzw. des Schachsportes. Nur in einem lebendigen und aktiven Schachverein wird es eine Mitgliedersteigerung geben!

Ausschreibung:**Modellmassnahmen und Fördermittel****für den Breiten u. Freizeitschachbereich.**

1. FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG VON SCHACHTREFF-AKTIONEN: als Anreiz für eine Beteiligung).

Voraussetzung:

- a) Offizielle Anmeldung als Schachtreff beim DSB.
- b) Nachweislicher finanzieller Verlust durch Einnahme- u. Ausgabebelege (Rechnungskopien). Aus aktuellem Anlaß weisen wir nochmals eindringlich darauf hin, daß nur nachprüfbar Rechnungen (d.h. mit korrekten Rechnungsbelegen) anerkannt werden können!

Die Zuschußhöhe richtet sich nach den eingegangenen Anträgen im Rahmen der Gesamtmittel von ca. 1400.-DM. und wird am Jahresende 1994 vom Br.u. Fr.- Fachauschuß festgelegt.

2. NEUE VEREINSGRÜNDUNG

- a) Bezuschußung von Organisationskosten (z.B. Anzeigen, An schreiben ,Fahrtkostenzuschuß, Porto) für eine entspr. Werbe- bzw. Infoveranstaltung. Voraussetzung: Vorheriger Antrag und Genehmigung durch den SVW.
- b) Einem neu angemeldeten Schachverein beim SVW kann eine Starthilfe (z.B. für Spielmaterial) von ca. 150.- DM in Aussicht gestellt werden. Gesamtetat: DM 300.-.

3. STEIGERUNG VON MITGLIEDERN U. FREIZEITSCHACHSPIELER IN SCHACHVEREINEN.

Zielgruppen : Senioren, Frauen/Mädchen- und Schulschachgruppen die nicht durch die WLSB-Maßnahme " Kooperation Schule-Verein" bereits gefördert werden.
Voraussetzung Maßnahme vorher geplant(Wer, Was,Wann, Wo,) und beim SVW angemeldet und genehmigt. Regelmäßige Durchführung, Mindestdauer 3 Monate und mindestens 6 hindereinanderliegende Veranstaltungen. Die Veranstaltung muß mit einem Pressebericht in einer örtlichen Tageszeitung/Wochenblatt vorangekündigt werden. Eine Kopie dieser Anzeige muß dem Antrag beigelegt werden. Einen abschließenden Ergebnis- und Erfahrungsbericht sollten Sie mir zur Info zusenden.
Zuschußhöhe pro Maßnahme : DM 100. -. (max. 2 Maßnahmen pro Jahr und Verein.) Gesamtetatvolumen 1994 : ca. DM 1400.-.

3. GRÖßERE, VEREINSÜBERGREIFENDE FREIZEIT-ODER SCHACHTREFF-AKTION.

Voraussetzung: Vorherige Anmeldung und Genehmigung der Aktion beim SVW. Die Zuschußhöhe richtet sich nach den eingegangenen Anträgen und im Rahmen der Gesamtetatmittel von DM 900.-.

4. SONDERPREIS FÜR HERVORRAGENDE AKTIVITÄTEN IM FREIZEIT-SCHACHBEREICH ODER EINEN JOURNALISTENPREIS.

Voraussetzung: Eine entspr. Bewerbung mit Angaben und Begründung an den SVVV. Die Vergebe obliegt dem Fachausschuß für Br.u. Fr. Schach. Gesamtetat : DM 700.-.

Alle entsprechenden Anträge sind an den Br. u. Fr. Referenten des SVW, Walter Pungartnik, Lärchenweg 22 in 71665 Vaihingen, Tel. 07042-12508 zu richten.

Walter Pungartnik, Br.- u. Freizeit-Referent des SVW.

AUFRUF AN ALLE AKTIVEN SCHACHVEREINE!

Nutzen Sie die finanziellen Fördermittel vom WLSB.

Beteiligen Sie sich mit Ihrem Schachverein an der Aktion "SCHACH IN SCHULEN im Zuge der WLSB Maßnahme "KOOPERATION SCHULE - VEREIN". Vereine die dieses Angebot der Partnerschaft mit einer Schule im Schuljahr 1994/1995 aufgreifen und verwirklichen, können einen Antrag auf Bezuschussung beim WLSB stellen.

Folgende Grundsätze sind zu beachten;

1. Träger und Zuschußempfänger ist der Verein.
2. Der Antrag ist zu richten an den WLSB, Postfach 105432 in 70047 Stuttgart. Meldetermin spätestens bis 1. April 197411 3. Für jede Kooperationsmaßnahme - d.h. wenn bisher noch keine Kooperation durchgeführt wurde - kann für allgemeinbildende Schulen und berufliche *Gymnasien* ein Pauschalbetrag von ca. 1200 DM und für Sonderschulen, Berufsschulen u. Aussiedlerkooperationen 2000.-DM Zuschuß beantragt werden.
4. Für Dauerkoperationen - d.h. ab dem 2. Jahr der Maßnahme - kann ein Pauschalbetrag von ca. 700.- DM beantragt werden. Diese Maßnahme wird für die Dauer von einem Jahr gewährt und muß für jedes Jahr neu beantragt werden.
5. Die Kooperationsmaßnahme muß über das ganze Schuljahr in wöchentlichem oder 14 -tägigem Rhythmus durchgeführt werden.
6. Ein entsprechender Versicherungsschutz ist mit eingeschlossen.
7. Ferner können im Schuljahr 1994/95 auch SPIEL- und SPORTFESTE von besonderer Qualität" mit bis zu 700.-DM bezuschußt werden. Hierzu ist ein formloser Antrag mit Projektbeschreibung und voraussichtlicher Kosten, bis zum 31.3.1994 an den WLSB zu beantragen! Zu diesem Sportfest kann die im Herbst stattfindende Aktionswoche "Schule und Verein" siehe DSB-Rochade- Bericht vom Feb.94 - gezahlt werden.

Nutzen Sie diese finanzielle Möglichkeit, SCHACH in Schulen an Kinder und Jugendliche heranzutragen. Gewinnen Sie damit für Ihren Verein neue Jugendmitglieder. Dies kann der Grundstein für eine neue Schüler- und Jugendschachgruppe in Ihrem Verein sein.

Breiten u. Freizeit- Referent, sowie Vizepräsident Walter Pungartnik.

Mannschaftsergebnisse

Oberliga;	7. Runde	06.02.94
Schniden/Cce - Ditzingen	4,5 : 3,5	
1. Holzhäuer -Schmitt 0:1	5. E.Bauer - Diringer 0:1	
2. Krockenb' -Lang +-:-	6. Pflith' - Zimber 1/2	
3. Birk -Gheng 1/2	7. Schuster - Beyer 1:0	
4. M.Bauer -Keilhack 1/2	8. Amos -Gritsch 1:0	
Tübingen 2 - Stuttg. SF 2	4,5 : 3,5	
1. Votruba -Seeger 1/2	5. Remmler -H.Schmid 1/2	
2. Frick -Strobel 1:0	6. Funke - Dr. Birke 1:0	
3. Egger -Wolf 1/2	7. Schwiersk' - Pangritz 0:1	
4. Jojart -J.Gabriel 0:1	8. Brem -Schwarzab' 1:0	
Markdorf - Schw. Gmünd	4 : 4	
1. Knödler -Jurek 1/2	5. Jurisic - Reichert 0:1	
2. Dr.Schröder -Held 1/2	6. Läng' - Roth 1/2	
3. Namyslo -Fochter 1:0	7. Zdzuj -von Naso 1:0	
4. Seifried -Albrecht 1/2	8. Tillmann - Bahmann 0:1	
Marbach - Kirchheim	6 : 2	
1. Gazik -Schneider 1/2	5. Unroth - Fronmüller 1:0	
2. Hillermann -Ganter 1:0	6. Mokosch - Fischer 1/2	
3. Escher -Krämer 1/2	7. Lach -von Os 1:0	
4. Eisele -Flogaus 1/2	8. Pomm - Bank 1:0	
Wolf busch - Post Ulm	3:5	
1. Ott -Oberst 1/2	5. DcHöcker - Dr.Pieper 1/2	
2. Sölch -Därflinger 1:0	6. Mews -Müller 0:1	
3. Dr.Fauth -Preuß 1/2	7. Montigel -Schulze 0:1	
4. Dr.Erben -Oparaugo 0:1	8. Rudolph - Kaiser 1/2	

Oberliga nach 7 Runden:

1. Marbach 12: 2 35,5	6. Schw.Gmünd 7: 7 29,5
2. Tübingen 2 11: 3 31,5	7. Markdorf 5: 9 25,5
3. Schniden/Ca' 10: 4 29,5	8. Kirchheim 4: 10 21,5
4. Post Ulm 8: 6 31,5	9. SSF 2 3: 11 23,0
5. Ditzingen 7: 7 30,0	10. Wolfbusch 3: 11 22,5

Reinhard Nuber

Verbandsliga Nord: 7. Runde 06.02.94

Ludwigsburg - SchmideniCa' 2	2,5 5,5
1. Obst -Kunz 0:1	5. Bresch -Glaser 0:1
2. Gerhardt -Welker 1/2	6. Braun -Wrobel 0:1
3. Fröhling -Keller 0:1	7. Lasslop -Iglesakis 1/2
4. Butsch -Frank 1/2	8. Passaro -Scheeff 1:0

Kornwestheim - Aalen	2,5:5,5
1. Faißt - Dr.Sand 1/2	5. Phillips -Stark 1/2
2. Teller -Häfele 1:0	6. Raichle - Frosch 0:1
3. Bantel -Schuren 0:1	7. Gaus - Hast 0:1
4. Zessin -Debitsch 0:1	8. AWinkler -Seuffert 1/2

Heldenheim - HP Bablingen	4 4
1. Duschek -Frolik 1:0	5. Weiler -Skribanek 1:0
2. Weiß -Haffmann 1/2	6. Baier - To kacs +:
3. Knesevic -Born 0:1	7. Jenewein -Bminner 0:1
4. Woisczyk -Storm 1/2	8. Röscheisen -Juscamayta 0:1

Fasanenhof - Schw. Hall	2,5 : 5,5
1. Trachtmann -Eberlein 0:1	5. Schnelzer - Riede] 0:1
2. M. Böhm -Prinz 0:1	6. Heintze - Dr.Xander 1:0
3. Schuh -Fetzer 1/2	7. von Berg - Neumann 1/2
4. Schütz -Krenedics 0:1	8. G.Böhm - Fuchs 1/2

Marbach 2 - Sontheim	4:4
1. Rabl -Ringelsiep 1:0	5. Guggenheim -K.Monteforte0:1
2. R.Lorenz -S.Monteforte 1/2	6. B.Lorenz -Walliser 1/2
3. Rapp -Hö'ußler 0:1	7. Jazeschen -Mayer 0:1
4. Klemm -Ullmann 1:0	8. Trefzer -Ott 1:0

Verbandsliga Nord noch 7 Runden:

1. Schmiden/C' 2 11: 3 35,0	6. Marboch 2 6: 8 28,0
2. Fasanenhof 10: 4 33,5	7. Schw.H all 6: 8 27,0
3. HP Bablingen B; 6 28,0	Kornwesthm 6: 8 27,0
4. Heidenheim 7: 7 25,0	9. Ludwigsbg 5: 9 24,5
5. Aalen 7: 7 24,5	10. Sontheim 4: 10 26,5

Verbandsliga Süd: 7. Runde 06.02.94

WD Ulm - Ebersbach	4,5 : 3,5
1. Heidenfeld -Rothermel 1:0	5. Grgicv -Weber 1:0
2. Cieza -W.Ju nger 1/2	6. Heinrich -Höflinger 1:0
3. Straub -Ru pp 0:1	7. Ferstl - Krebs 0:1
4. Junginger -U.Junger 0:1	8. Krämer -M.Mehrre 1:0

Post Ulm 2 - Tuttlingen	6,5 : 1,5
1. Dr.Link -Klaus 0:1	5. Hobel -Dufner 1:0
2. Mack -Xheladini 1:0	6. Dr.Dettler -Stierfe 1:0
3. Lindenmaier -Bader 1/2	7. Bendel -Kaufmann 1:0
4. Capris -Günter 1:0	8. Bleher - Topic 1:0

Pfungen - Berkheim	454
1. Banaszek -Kessler 0:1	5. D.Einwiller - Sonnleitner 0:1
2. Vujic -Wiesczorek 0:1	6. Nägele -Eberle 1:0
3. Streck -Jäschke 1/2	7. Dr.Born -Scholl 1:0
4. B.Einwiller -Rupp 1/2	8. Keck -Hammelalhe 1:0

Danzdard - Leingenu	2 : 6
1. Maier -Wutzke 1/2	5. Lankes -Hohnenvald 1/2
2. Escher -Rentschler 1/2	6. G.Holl -Beck 1/2
3. Schwalbe -Mira 0:1	7. Hummel -Schlais 0:1
4. Moder -Hörsch 0:1	8. Hönick -Lachmayer 0:1

Ravensburg - Altensteig	5 : 3
1. Weidel -Fröhlich 0:1	5. Oberndörfer -Lindörfer 0:1
2. Sorg -Huber +-:-	6. Schotten -Redetter 1/2
3. Schupp -Ullrich +-:-	7. Glattacker -Schuler 1:0
4. Mütz -Beutelhoff 1:0	8. Abt -Hornberger 1/2

Verbandsliga Süd nach 7 Runden:

1. Pfullingen 13: 1 37,5	6. Donzdorf 6: 8 27,0
2.1. angenau 11: 3 38,5	7. Altensteig 6: 8 24,5
3. Post Ulm 2 8: 6 29,0	8. Berkheim 5: 9 24,5
4. WD Ulm 7: 7 28,0	Ebersbach 4: 10 24,0
5. Ravensburg 6: 8 28,0	10. DT Tuttlign 4: 10 21,0

Peter Eberhard

4. Württ. Senioren - Mannschaftsmeisterschaft

2. Runde - 29.01.1994

Schw. Gmünd - SV Bali neen	2,5:1,5
1. Sielaff -Schuler 1:0	3. Karnbach -Zötill 0:1
2. Escher -zDr. Karan 1/2	4. Miller -Geiser 1:0
SG Ludwigsburg - SV Marbach	2,5:1,5
1. Foppe -Bleher 1/2	3. Wagner - Dr. Richter 1:0
2. Kalty -Möller 0:1	4. Lillich -Wächter 1:0
Backnong = SVW.ndllngen	2 : 2
1. Reichert -Dr. Reute 0:1	3. Kunz -Hohberger 1:0
2. Hasart -Turconu 0:1	4. Pfitzenmaier -Bartel 1:0
SC Waiblingen - SK Scfrw. Hall1	1,5:2,5
1. Braun -Dr.Xander 0:1	3. Cepl - Pracel 1/2
2. Herrmann -Normt 0:1	4. Pukrowski - Kreysse 1:0

SK Scinv. Hall 2 — SWRSIUSK Esslingen 1 : 3

1. Klenk	—Fiebiger	0:1	3. Winkler	—Koschatzky	1:0
2. Fuchs	—Kiehlerrann	0:1	4. Bohnet	—Schmietzek	0:1

SV Nürtingen — SV Ötlingen 3:1

1. Piechotta	—Maschke	1:0	3. Wilz	—Jung	1:0
2. Kindermann	—Kolbe	1:0	4. Dr.Umbach	—Tick	0:1

Tabellenstand nach der 2. Runde:

1.SG Ludwigsbg	4: 0	6,0	7. RSK/SK Esslingen	2: 2	4,0
2.Schw. Gmünd	4: 0	6,0	8.Schw.Hall 1	2: 2	3,0
3.Backnang	3: 1	5,0	Nürtingen	2: 2	3,0
4.Balingen	2:2	5,5	10. Waiblingen	1: 3	3,5
5.Marbach	2: 2	4,0	11. Schw.Hall 2	0: 4	2,5
Wendlingen	2: 2	4,0	12.Ötlingen	0: 4	1,5

Die Schachfreunde ötlingen und die 2. Mannschaft des SK Schwäbisch Hall scheiden nach dem Reglement aus dem Wettbewerb aus, da sie 4 Mannschaftspunkte eingebüßt haben.

R. Sielaff

6. Deutsche Senioren - Einzelmeisterschaft**Bad Schussenried 16. - 24. 9.1994**

Liebe Schachfreundin, lieber Schachfreund!

Ich lade Sie hiermit herzlich zu diesem Turnier in einem sehr schönen Turniersaal ein und versichere Ihnen, daß ich alles für einen sportlich einwandfreien Verlauf dieser Meisterschaft tun werde. Das Turniergehen wird umrahmt von einem schnuckeligen Beiprogramm, und es endet mit einem Festabend am Abschlußtag. Die Kurverwaltung Bad Schussenried plant weitere Beiprogrammpunkte für die die Spieler begleitenden Damen.

Teilnahmeberechtigt: Jedermann, der diese Bedingungen erfüllt: Damen, die vor dem 11.1940 geboren sind; Herren die vor dem 1.1.1935 geboren sind.

Termine: Beginn am Freitag, den 16.9.1994 ab 12 Uhr mit der Turniereinschreibung (persönliche Anmeldung auch bei erfolgter Voranmeldung erforderlich!) und Beginn der 1. Runde um 15.30 Uhr. Ende am Samstag, den 24.9.1994 mit einem Festabend ab 19.30 Uhr

Modus: 9 Runden Schweizer System (täglich eine Partie). Pro Partie und Spieler 2 Stunden für die ersten 40 Züge I- 1 weitem Stunde für den Rest der Partie.

Spiellokal: Stadthalle in Bad Schussenried, Schulstr. 22. Das Turnier ist auf 240 Spieler beschränkt. Die Reihenfolge der Anmeldung entscheidet.

Startgeld: 60 DM

Preise: Witkommensgabe für jeden Teilnehmer. Wertvolle Preise für die fünf Erstplatzierten. Sonderpreis für die bestplatzierte Dame und den bestplatzierten Spieler über 75 Jahre (Jahrgang 1919 und älter) — keine Doppelpreise!

Turnierleiter: Nat. SR Hajo Gnirk

Meldeschuß: 8. 9.1994

Anmeldung: Durch Überweisung des Startgeldes an Hajo Gnirk, Konto—Nr. 141 103 000 bei der Volksbank Schwäbisch Gmünd (BLZ 613 901 40) und schriftlich an **Halo Gnirk, Gärtnerweg 21, 73547 Lorch.**

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung mit weiterem Informationsmaterial (Zeitplan des Turniers, Bei programm,)

Unterkunft: Die Quartierfrage regeln Sie bitte in eigener Regie. In Bad Schussenried stehen für die erwartete Teilnehmerzahl leider nicht ausreichend viele Quartiere zur Verfügung (es sei denn, viele weichen auf die reichlich vorhandenen Ferienwohnungen aus). Eine sehr frühzeitige Anmeldung ist deswegen angezeigt! Ausreichend Quartiere finden Sie in 88326 Aulendorf (6 km entfernt), in 88422 Bad Buchau (6 km), 88454 Hochdorf (10 km), 88400 Biberach (13 km) und vielen weiteren Orten. Bei allen Quartierfragen hilft Ihnen die Kurverwaltung Bad Schussenried, Kaess—Str. 10, 88427 Bad Schussenried (Tel: 07583 / 40134).

Hajo Gnirk

Württ. Schnellschachmeisterschaft 1994**am 23/24. April in Tamm**

Näheres s. unter "Terminvorschau".

Aktionswochen in Baden -Württemberg**vom 4. bis 16. Oktober 1994**

Der Badische und Württembergische Schachverband in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Kultus und Sport wollen ab dem Schuljahr 94/95 verstärkte Kooperationsgemeinschaften mit Schulen aller Schularten aufnehmen. Zusätzlich sollen im Rahmen der Aktionswochen des Deutschen Schachbundes vom 4. bis 16. Oktober Spiel— und Sportfeste durchgeführt werden. Dazu sollen sowohl die Schulen als auch die örtlichen Schachvereine neue Kontakte miteinander knüpfen. Die Kooperation von Schule und Verein verbindet in idealer Weise Schul— und Vereinssport Sie ist offen für alle Ebenen des Freizeit—, Breiten— und Leistungssportes. Schnupperangebote, Talentsichtung mit altersgerechter Förderer und Schulvergleichskämpfen sollen bei den Jugendlichen das Interesse am Schachspiel wecken und sie für beginnende Kooperationsgemeinschaften gewinnen. Geboten werden eine sinn— und planvolle Jugendarbeit im Bereich des Breitensportes und für Schüler, die an einer weiteren Förderung interessiert sind, die Möglichkeit der Teilnahme an Talentfördergruppen der Schachjugenden beider Landesverbände. Für Vereine und Schulen, die gemeinsame Aktionen durchführen, gibt es folgende Möglichkeiten der Unterstützung:

— durch die Schachverbände

. Vereine melden ihre Aktionen als "Schachtreffn bei der Geschäftsstelle des DSB in Berlin an (Werbe—/Lehrmaterial, Versicherungsschutz)
. bei eventuellen finanziellen Veranstaltungsverlusten gewähren beide Landesverbände auf Antrag entsprechende Zuschüsse.

durch das Ministerium für Kultus und Sport aus bereitgestellten Sportfördermittel

. für einmalig durchgeführte Maßnahmen (Spiel— und Sportfeste) eine Bezuschussung in Höhe bis DM 700.— .

. für kontinuierlich durchgeführte Maßnahmen im Rahmen der Kooperation Schule 84 Verein im ersten Jahr eine Initialförderung und anschließender Dauerförderung.

Die Anträge sind erhältlich bei den Sportbünden, den staatlichen Schulämtern und den Landeserschulachreferenten:

LV Baden Reiner Kurt, Stellwaldstr. 6, 78126 Königfeld, Tel 07725/3304

LV Württemberg, Bernhard Pröll, Franz—Lehar—Str.44, 74078 Heilbronn, 07066/6784

(Ein Antragsformular finden Sie zw. der Rochade Baden u.Württbg. (Red.))

Die Vereine richten die Anträge bis spätestens 1. April 1994 an:

Badischer Sportbund Nord, Postfach, 1580, 76004 Karlsruhe

Badischer Sportbund Süd, Postfach 215, 79002 Freiburg

Württembergischer Landessportbund, Goethestr. 11, 70174 Stuttgart

Weitere Hinweise zu den Aktionswochen:

Für alle Fragen und Probleme, für Hilfestellung beim Aufbau einer Kooperation und die Betreuung der Maßnahme gibt es als Ansprechpartner für die Vereine in jedem Sportkreis *einen* Sportkoordinator.

Gerne geben neben den Schulschachreferenten auch die Referenten für Freizeit— und Breitenschach Auskunft über Möglichkeiten zur Durchführung von Aktionen.

Plakate und Faltblätter für die Aktionswochen werden über die staatlichen Schulämter gezielt an die Schulen verteilt. Ebenso sind sie von den Schulschachreferenten auf Anfrage erhältlich.

Die oben genannten Spiel— und Sporttage sollten größere Veranstaltungen auf Schulumtsebene sein, zumindest sollten mehrere Schulen oder Vereine an einer solchen Maßnahme beteiligt sein.

Die Schulämter sind in der Lage 3-6 sportliche Maßnahmen in ihren Bezirk zu bezuschussen (DM 300.— bis DM 700.—) . Besonders bevorzugt berücksichtigt werden Kooperationen mit Sonderschulen oder mit Aussiedlerkindern.

Insbesondere sei in diesem Zusammenhang schon jetzt darauf hingewiesen, daß der Meldetermin für die Schulschachmannschaftsmeisterschaften 94/95 auf den 15. September vorverlegt wird. Vielleicht ist es vereinzelt möglich, in diesem Rahmen auch die Schulschachmeisterschaften durchzuführen.

Natürlich soll mit einer eventuell bezuschußten Maßnahme nicht der regelmäßig durchgeführte Schulschach—Wettbewerb finanziert werden. Doch kann in einen solchen Sport— und Spieltag sehr wohl eine solche Meisterschaft ggfs. als offenes Turnier durchgeführt oder in Schülersporttagen, Schulschachkämpfen, Talentsichtung, Schnupperangeboten und Tag der offenen Tür eingebettet werden.

Die Referenten für Schulschach

Bernhard Pröll Reiner Kurt

LV Württemberg LV Baden

Württembergische Schachjugend im Schachverband Württemberg e.V.

1.Vors. Klaus Lindöder, Birköckerstr.19, 72226 Emmersfeld—Ellmw., 07484/355

Württ. Jugendmeisterschaften**U 20, U 17 und U 15**

Wann: Dienstag, den 05.04.94 — Samstag, den 09.04.94, Anreise bis 12 Uhr

Wo: Jugendherberge Tübingen, Gartenstr. 22/2, 72074 Tübingen, Tel.: 07021 / 23002

Modus: 7 Runden Schweizer System

Bedenkzeit: 40 Züge in 2 Stunden je Spieler. Rest in 1 Std. je Spieler

Wer: Max. 20 Jugendliche je Altersklasse

Stichtag: 01.01.74 U20

01.01.77 U17

01.01.79 U15

Titelverteidiger Vorjahr, DVVZ—Bester (Stand Januar), Qualifikanten aus den Bezirken; Freiplätze: Vergebe durch die WS.I

Ausrichter: Württembergische Schachjugend, zuständig: Manfred Lube, Tel.: 078023 / 4091

Württ. Jugendmeisterschaften U 13.

Wann: Dienstag, den 05.04.94 bis Freitag, den 08.04.94, Anreise bis 12 Uhr

Wo: Jugendherberge Graf Zeppelin, Lindauerstr. 3, 88046 Friedrichshafen, Tel: 07541 / 72404

Modus: 7 Runden Schweizer System

Bedenkzeit: 40 Züge in 1,5 Stunden je Spieler, Rest in 30 Min. je Spieler

Wer: Max. 32 Jugendliche, Stichtag 01.01.81 U13

Titelverteidiger Vorjahr, DWZ— Bester (Stand Januar), Qualifikanten aus den Bezirken, Freiplätze: Vergebe durch die WSJ

Ausrichter: Schochverein Friedrichshafen, zuständig: Gerald Fax, Tel: 07541/74502

Einladung zur 4. Württ. Meisterschaft für Vereins -Vierer - Mannschaften U13

Stichtag: 01.01.1981
Teilnahmeberechtigt: Vereinsmannschaften bestehend aus 4 Spielern unter 13 Jahren. Jeder Verein kann mit beliebig vielen Mannschaften teilnehmen.
Wann: Samstag, den 23. April 1994
Wo: Gemeindehalle Spraitbach, Schulstr. 7, 73565 Spraitbach, Tel: 07176 13787
Modus: 7 Runden Schweizer System, 40 Minuten Bedenkzeit je Spieler für die Partie
Ausrichten Schachfreunde Spraitbach e.V., Hans Ziegler, Im Trögle 8, 73565 Spraitbach, Tel: 07176 / 727
Bedingungen: Jede Mannschaft hat zwei komplette Spielsätze (Figuren, Bretter u. Uhren) mitzubringen.

Die Siegermannschaft qualifiziert sich zur Vorrunde der Deutschen-Jugend-Vereins-Mannschaftsmeisterschaft unter 13 Jahren.

Anmeldung bis zum 20. April 1994 verbindlich beim Spielleiter der WSJ Manfred Lube, Holzmadenerstr.12, 73275 Ohmden, Tel: 07023 / 4091
 Manfred Lube

Familien - Schachurlaub.

Die Württembergische Schachjugend bietet 1994 einen Schachurlaub für Familien an. Wir fahren vom 8. bis zum 16. Juli 94 nach Cesky Brod (CSR), einem kleinen Städtchen in der Nähe von Prag. Angeboten werden neben einem reichhaltigen Urlaubsprogramm (Ausflüge, Baden, Tennis usw.) Schachturniere für Anfänger bis zum Meister, für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Jeder Teilnehmer kann wählen, ob er viel (Turnierpartien) oder wenig (Halbstundenpartien) oder gar nicht schachspielen möchte. Für letztere gibt es ein verstärktes Ausflugsprogramm. Sämtliche Turniere und das gesamte Urlaubsprogramm wird vom Veranstalter organisiert und ist ebenso wie Unterkunft im Hotel (mit Dusche und WC) sowie Vollverpflegung im Preis enthalten. Wir fahren mit einem Reisebus des tschechischen Veranstalters, der uns dann auch wieder zurückbringt. Genaue Zeiten werden noch mitgeteilt.

Kosten: alles inklusive in Cesky Brod 360 DM /320 DM (U15) /280 DM (U11) / 1280 DM (U6) / Kleinkinder ohne Verpflegung im Zustellbelt frei.

Anmeldung: schriftlich - mit Alter, Geburtsdatum, Rating, Turnierwünschen - bei Familie Lindörfer, Birköckerstr. 19, 72226 Simmersfeld. Auskunft telefonisch unter 07484 / 355, nur Montag bis Donnerstag von 18 bis 19 Uhr. Vorkasse DM 50.- auf das Konto der Württ. Schachjugend, LG Stuttgart (BLZ 60050101), Konto 6887131.

Eine frühzeitige Anmeldung ist ratsam, da die Reise auf 34 Plätze beschränkt ist und ein Teil der Plätze schon vergeben sind. Außerdem sollen beim Veranstalter baldmöglichst die Hotelzimmer reserviert werden.

Klaus Lindörfer

Veranstaltungen der WSJ 1994

Württ. Vereins - Mannschafts - Meisterschaften U20w, U15 und (13)

Weibliche Jugend: Ausrichter Schachverein Friedrichshafen
 Termin: 7.18. Mai 1994
 Der Sonntag ist für Freizeitgestaltung vorgesehen.

U13: Ausrichter Schachfreunde Spraitbach
 Termin: 23.04.94,10.00 Uhr
 Anmeldung: Manfred Lube, Tel: 07023 /4091
 Teilnahmeberechtigt: Alle Vereins-Jugendmannschaften im Bereich des Schachverbandes Württemberg
 Spraitbach liegt nördlich von Schwäbisch Gmünd direkt an der 8 298.

Verbandsliga

Die Gruppe Nord wird wieder wie üblich durchgeführt. Aufgrund der Erhöhung auf 10 Mannschaften im SVVV wurden, um Terminüberschneidungen zu vermeiden, nur Samstage als Spieltermine berücksichtigt. 12.02. / 26.02./12.03. /23.04. /07.05. /18.06./02.07 1994 Finale Gruppensieger:17.09.94

Auslosung Gruppe Nord: 1. Heidenheim, 2. Spraitbach, 3. Tamm, 4: Vaihingen/ Rohr, 5. Ludwigsburg, 6. Besigheim, 7. Winnenden, 8. Schw. Gmünd.

Bedenkzeit 40 Züge in 2 h je Spieler. Danach müssen die verbliebenen Züge innerhalb einer Stunde durch jeden Spieler ausgeführt werden.

Die Gruppe Süd wird, wie im Vorjahr, zentral durchgeführt. Bei maximal acht Mannschaften werden zwei Wochenenden benötigt. Mit der Jugendherberge Tübingen wurden deshalb folgende Termine vorab vereinbart: 15.-17. April und 27. -29. ,Mai 1994.

Mit freundlichen Grüßen: Manfred Lube, Spielleiter

Damenschach

Ausschreibung zum Württembergischen Vereins- Damenmannschaftspokal 1994.

An alle interessierten Vereine! Wie auf dem Verbandstag 1993 angekündigt, wird im Jahre 1994 und in den folgenden Jahren wieder der Vereins- Damenmannschaftspokal den Württembergischen Schachvereinen mit weiblichen Mitgliedern angeboten. Er ist jetzt ein weiterführendes Damenmannschaftsturnier bis zur Deutschen Vereins-Damenmannschaftspokal-Meisterschaft und wird zukünftig in der Württemberg -Rochade ausgeschrieben. Grundlage für den WDM- Pokal ist die Württembergische TO (Auszug siehe unten).

Termine 1994:
 1) 10.04.94; 2) 24.04.94; 3) 15.05.94; 4) 05.06.94 (Termin bei Bedarf); 5)19.06.94 (Termin bei Bedarf); 6) 03.07.94 (Termin bei Bedarf).

Meid eschluß am 26.03.1994 (Poststempel) bei Jürgen Lenz.

Auslosung und Versand der Turnierunterlagen am 2.4.1994.

Turnierleitung: Jürgen Lenz

Startgeld: entfällt.

Die Siegermannschaft erhält den Titel "Württembergischer Vereins- Damenmannschafts- Pokal-Sieger 19..". Die beiden im Endspiel befindlichen Mannschaften qualifizieren sich zur Vorrunde des Deutschen Vereins-Damenmannschaftspokals 1995.

Auszug aus der WTO. Damen-Pokal-Mannschaftsmeisterschaft (Viererpokal). Zugelassen sind nur Vereinsmannschaften (d.h. alle Spielerinnen mit Spielerpaß, auch wenn sie eine Gastspielgenehmigung für eine andere Mannschaft haben, sind spielberechtigt). Eine Mannschaft besteht aus vier Spielerinnen und bis zu sechzehn Ersatzspielerinnen, die zu Beginn der Meisterschaft in festgelegter Rangfolge gemeldet werden müssen. Die Rangfolge kann während einer Spielzeit nicht geändert werden. Die Paarungen werden ausgelost. Die Bedenkzeit beträgt 40 Züge in 2 Stunden pro Spielerin. Danach müssen die verbliebenen Züge innerhalb einer Stunde durch jeden Spieler ausgeführt werden. Es gelten die FIDE- Regeln für die Beendigung von Partien durch Schnellschach. Bei unentschiedenem Ausgang einer Begegnung wird die Berliner Wertung angewandt. Führt auch das zu Gleichstand, ist zwischen den Mannschaftsführern zu lösen. Die beiden Erstplatzierten sind berechtigt, an der Deutschen Pokal -Mannschaftsmeisterschaft teilzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen: Jürgen Lenz

Termine für Damenschach

- 17.-20.03 Deutsche Mannschaftsmeisterschaft 1994 der Landesverbände in Braunfeld.
- 10.04. 1. Runde Damenmannschaftspoka11994 für Vereinsmannschaften.
- 24.04. 2. Runde Da menmannschaftspoka11994 für Vereinsmannschaften
- 12.-15.05. Internat. Damenvierländerturnier 1994 in Bayern.
- 15.05. 3. Runde Damenmannschaftspoka11994 für Vereintmannschaften
- 05.06. 4. Runde Damenmannschaftspokal 1994 für Vereinsmannschaften
- 04. -05.06. Deutsche Damen- Blitzeinzelmeisterschaft 1994
- 18.06. Württ.-Badische Damen- Schnellschachmeisterschaft in Heilbronn-Biberach
- 19.06. Deutsche Damen -Mannschafts - Blitzmeisterschaft in Heilbronn - Biberach.
- 19.06. evtl. 5. Runde Damenmannschaftspoka11994 für Vereinsmannschaften
- 03.07. evtl. 6. Runde Damenmannschaftspoka11994 für Vereinsmannschaften
- 17.-18.09. Deutsche Damenschnellschachmeisterschaft1994

Änderungen vorbehalten.

Jürgen Lenz

Terminvorschau

**31.3. - 4.4. Schmiden
 6. Schmidener Open**

Veranstalter: SK Schmiden/Connstatt 1880 e.V.
Modus: 9 Runden Schweizer System - mit ELO- und DWZ Auswertung
Bedenkzeit: 2 Std 30 Min. für jeden Spieler für die gesamte Partie
Termine: 1. Rd. Do. 31.03.18.00 Uhr
 2. Rd. Fr. 01.04. 9.30 Uhr 3. Rd.16.00 Uhr
 4. Rd. Sa. 02.04. 9.30 Uhr 5. Rd.16.00 Uhr
 6. Rd. So. 03.04. 9.30 Uhr 7. Rd.16.00 Uhr
 8. Rd. Mo. 04.04. 9.00 Uhr 9. Rd.15.00 Uhr
 Splelort: Sporthalle, Schulzentrum Fellbach-Schmiden, Remstalstr. 38, Fellbach -Schmiden, Tel: 0711/516369
Startgeld: Erwachsene: 80.- DM, Jugendliche: 40.- DM, (Bei Anmeldung bis 10.03.94 E: 70.- DM, J: 30.- DM)
Meldungen: Durch Zahlung des Startgeldes auf Konto Nr. 342 933 bei der Ksk Fellbach, BLZ 602 501012 (Kontoinhaber: Schmidener Schachklub, Stichwort: 6. Schmidener Open). Mit Angabe von Name, Vorname, Verein und DWZ/ELO -Zahl - bitte Beleg mitbringen.

Meldeschluss 31.03.94, 17.00 Uhr im Spiellokal, Hallenöffnung: 15.00 Uhr

Preise: 1.500 / 1.200 / 1.000 / 800 / 600 / 500 / 400 / 300 / 250 / 200 / 150 / 100 / 100 / 100 / 100 DM.-

16. -30 Platz Sachpreise

Bei Punktgleichheit werden die Preise in Anlehnung an das Luganer System geteilt!

Sonderpreise: Für Damen, Jugendliche, Senioren sowie Spieler des Schachkreises Stgt. Ost, bei mindestens 5 Teilnehmern in der jeweiligen Kategorie.

Die Preise betragen jeweils 1. Platz 150.- DM, 2. Platz 100.- DM. Doppelpreise sind nicht möglich.

Stichtag Jugendliche: 1974 und jünger, Senioren: 1938 und älter.

Rauchverbot im Spielsaal.

Hotel: Auf Wunsch beschaffen wir Ihnen Übernachtungsmöglichkeiten in der Nähe des Spielortes.

Tu rneritg: Günter Bisco, Schwabstr. 6/1 70734 Fellbach, Tal: 0711/ 586595 (privat)

2•4. Böblingen

Offener Böblinger Jugendschachtag 1994

In den Jahrgangsgruppen 1974 und jünger werden Rundenturniere mit 15 Minuten Bedenkzeit pro Partie und Spieler/in durchgeführt.

Im Anschluß daran findet ein 4er -Mannschafts- Blitzturnier statt.

Termin: Ostersonntag, 2. April 1994

Anmeldeschluß: 9.30 Uhr, Turnierbeginn: 10.00 Uhr

Veranstaltungsende: Jahrgangsturnier ca. 15 Uhr, Blitzturnier ca. 17 Uhr.

Ort: Sporthalle Bahlingen, Stettiner Str. 51

Preise: Wertvolle Buch- und Sachpreise sowie Urkunden. Kein Teilnehmer geht leer aus.

Startgeld: DM 6.- (für beide Wettbewerbe)

Voranmeldung und Information: Ulrich Schwarz, Breslauer Str. 35, 71034 Böblingen, Tel: 07031/ 226881

Für preiswerte Speisen und Getränke ist gesorgt.

Ausrichter: Sportvereinigung Böblingen e.V. - Schachabteilung.

2•4. Heilbronn

14. Offenes Böckinger Osterturnier.

In Verbindung mit der

Bezirksschnellschachmeisterschaft 1994

Ausrichter: Schachverein 23 Backingen

Spielart: SKG Sportheim in Heilbronn-Böckingen, Viehweide 5

Termin: 2. April, 9.00 Uhr

Modus: 7 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 30 Minuten pro Spieler und Partie

Preise: 500 / 300 / 200 / 100 / 50 Gesamtwertung

Sonderpreise: DM 250.- für den Bezirksschnellschachsieger; Senioren: Jahrgang 34 und älter: 50 / 30 / 20 DM; Jugendliche: Jahrgang 74 und jünger 50 / 30 / 20 DM.

Weitere Sachpreise je nach Teilnehmerzahl.

Startgeld: Erwachsene DM 30,-,-

Senioren, Studenten und Jugendliche 20,-,- DM.

Anmeldung und Info: Jürgen Kleinert, Schöttlestr. 2W7, 74074 Heilbronn, Tal: 07131/ 963547.

Rolf Zeh

2.4. Leipheim

23. Leipheimer Osterturnier

Die Schachabteilung des VfL Leipheim 1898 e3/ veranstaltet heuer zum 24. Mal ihr traditionelles Osterschnellturnier, wozu alle Schachfreunde aus Nah und Fern recht herzlich eingeladen sind.

Spielorts Leipheim/Donau, Jahnhalle (neben Volksschule); Jahnweg

Termin: Karsamstag, den 2. April 1994, Beginn 14.00 Uhr

Anmeldung: bis 13.30 Uhr im Turniersaal. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Modus: Das Turnier wird nach dem "2-Minus-System" ausgetragen, d.h. wer 2 Minuspunkte hat, scheidet aus dem Hauptturnier aus und spielt in Neben- gruppen weiter. Die Bedenkzeit im Hauptturnier beträgt 2 mal 10 Min.

Startgeld: Senioren DM 10,-; A-, B -Jugendliche 7,- / C-Jugendliche und jüngere 5,-

Preise: Garantierte Geldpreise: 80,- DM / 60,- 150,- DM.

Offene C- und D = Jugendturniere

Auch an unsere Jüngsten ist heuer wieder gedacht. Gleichzeitig zum Hauptturnier findet ein offenes C- und ein offenes D-Jugendturnier statt.

Modus: 5 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 30 Minuten pro Spieler und Partie.

Startgeld: 5,- DM für beide Turniere

Turnierleiter: Manfred Schäfer

Preise: Für alle Teilnehmer stehen schöne Preise zur Verfügung (1 + 3 Pokale)

Spielmaterial ist mitzubringen, andernfalls werden DM 5,- Mehrgebühr erhoben.

Anton Bartenschlager

05.04..... Sindelfingen

Offene Sindelfinger

Schnellschachmeisterschaft 1994

Veranstalter: VfL Sindelfingen, Schachabteilung

Spielort: Vereinslokal Rosenstr., Stadion-Gaststätte

Modus: 9 Runden CH-System, FIDE -Schnellschachregeln, 30 Min./Spieler, Teilnehmerzahl auf 80 begrenzt

Termin (jeweils Dienstag) Runden 1-3 am 05.04.94, Runden 4-6 am 12.04.94, Runden 7-9 und Siegerehrung am 19.04.94. Beginn jeweils 19.30 Uhr.

Startgeld: DM 15 bei Einzahlung bis 30.03.94 auf Konto- Nr. 27630800 des VfL Sindelfingen/Schach bei der Veba Sindelfingen, BLZ 60390130 mit Angabe des Vereins und DWZ; DM 20 bei Meldung am 1. Spieltag bis 19.30 Uhr.

Wegen Teilnehmerbegrenzung frühzeitige Einzahlung sinnvoll.

Preisfonds: 90% der Startgeldeinnahmen

Gesamtwertung 1.Preis 30%, 2.Preis 20%, 3.Preis 15%

DWZ < 2.100 1. Preis 15%, DWZ < 1.800 1.Preis 10%

Informationen: Dr.W.Retzlaff, Ulrichweg 49, 71220 Grafenau, Tel.: 07033 /43941

9.4. Stetten / Filder

Filder Pokal-Turnier 1994

Termin: Samstag, 9. April 94, Beginn 9.30 Uhr

Ort: 70771 Leinfelden -Echterdingen Stadt e n, Sport- und Festhalle, L.-E.-Stetten, Jahnstr. 60, 827 - Richtg Tübingen/Reutlingen, Ausfahrt 1.-E. -Steifen

S- Bahn (Echterdingen) und Stadtbuss-Anschluß (Nr. 38) bis Festhalle Steffen, Haltestelle: Lindachschule/Jahnstr. Steten

Modus: 7 Runden bzw. 9 Rd. ab 20 Teilnehmern nach CH- System mit Computerauslosung. Bedenkzeit 15 Minuten pro Spieler. Es gelten die FIDE -Schnellschachregeln.

Turnierltg: Bernd Henninger Tel. 0711-791606 und Fritz Zöllmer Tel. (p.) 07152-72802 - (g.) 07031-625118.

Startgeld: Erwachsene: 20.- DM, Jugendliche (Jahrg 1976 und jünger) 10.- DM.

Preise: 200 / 150 / 100 / 50 DM und Sachpreise für 5. bis 10. Platz; des weiteren 20. Platz 40.- DM / 30. Platz 30.- DM / 40. Platz 20.- DM.

Zusätzlich: Prämierung des besten Seniors (Jgg 34 und älter) und Jugendlichen.

Bei Punktgleichheit werden die Preise geteilt. (Der erste Preis ist garantiert, die weiteren ab 20 Teilnehmer).

Verpflegung: Speisen und Getränke werden angeboten.

Das Turnier ist auf 60 Teilnehmer begrenzt. Voranmeldung ist empfehlenswert, um Teilnahme zu garantieren.

Anmeldung und Infam Bitte schriftlich oder telefonisch an Erwin Rieger, Hauackerstr. 48, 70771 Leinfelden- Echterdingen, Tel.: 0711-7970728

Überweisung des Startgeldes bitte auf Konto- Nr: 710 008 - BLZ 600 698 35 - Schachclub Stetten bei der Stettener Bank eG. 70771 L-E

Anmeldeschluß: 9. April 94 - 9.00 Uhr.

15.-24.4. Haslach

3.Seniorenturnier Schwarzwald

vom 15. bis 24. April 1994

Wir laden Sie und Ihre Damen zur Erholung in das sonnenverwöhnte historische Schwarzwaldstädtchen Hasloch im Kinzigtal zu bequemen Waldspaziergängen (380 km gepflegte Wanderwege) ein.

Teilnahmeberechtigt: Spieler des Jahrgangs 1934 und älter. Damen und Frühpensionäre Jahrgang 1939 und älter.

Anmeldung: nur durch rechtzeitige Einzahlung des Startgeldes auf das unten angegebene Konto, da maximal 60 Teilnehmer Platz finden. Da das Turnier beim Deutschland-Seniorencup ausgewertet wird, sind folgende Angaben auf die Überweisung *Ei* schreiben: Vor- und Zuname, vollständige Adresse, Vereinszugehörigkeit und DWZ.

Termine: Begrüßung ist am Freitag, 15.04.94, 16.30 Uhr 1. Runde: Freitag, 15.04.94, 17 Uhr

2.- 9. Rundetäglich ab 9 Uhr.

Samstag, 23.04.1994, ab 19 Uhr Preisverteilung und gemütliches Beisammensein. Abreise Sonntag 24.04.94.

Spielart: Gasthaus Blume (Tagungsraum), in 77716 Haslach/Kinzigtal im Stadtteil Schnelllingen, Inh. Fam. Franz J. Moser, Tel: 0783212382.

Parkplätze sind ausreichend vorhanden. Im Spiellokal ist Rauchverbot. Familie Moser bietet im Hause insgesamt 47 Betten zum Teil mit WC und Dusche in moderner Ausstattung an.

DZ mit Frühstück pro Person ab DM 31,- - bis 45,-,-,

Zuschläge: EZ DM 5,-, Halbpension DM 12,- - Vollpension DM 18,- pro Person (s. Prospekt und Zimmernachweis).

Modus: 9 Runden Schweizer System, 2 Std. 40 Züge und je 30 Minuten bis Blättchenfall. Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung. Das Turnier wird mit Computer ausgewertet.

Startgeld: DM 60,- -. Einzahlung auf das Konto 7182079 Heinrich Geismar bei der Landesgirokasse Stuttgart, BLZ 600 501 01. Das Startgeld wird zum Kauf der Sachpreise für alle Turnierteilnehmer verwendet.

Informationen über Heinrich Geismar, 70569 Stuttgart, Todtnauer Str. 15, Tel.: 0711/684884.

Auf Anfrage wird Ihnen eine Zimmernachweisliste mit Preisangaben sofort zugesandt.

Rahmenprogramm: Blitz- und Skattturnier und Sonstiges werden bekanntgegeben.

Anfahrt mit der Bundesbahn: Nach Offenburg, ab hier mit Eilzug nach Haslach.

Anfahrt mit Pkw: Über die BAB A5 Ausfahrt Offenburg, auf der 833 nach Haslach.

Mit freundlichen Grüßen Ihr SF H. Geismar

17.4. Pfalzgrafenweiler

7. Weiler Open 1994

Die Schachfreunde Pfalzgrafenweiler laden zum 7. Weiler-Open ein.

Am Sonntag, den 17. April 1994 ist großer Schachtreff im Nordschwarzwald in Pfalzgrafenweiler-Herzogsweiler an der B 28 in Richtung Freudenstadt.

Spielort: Bürgerhaus Herzogsweiler, Herzogstr. 25

Spielbeginn: Sonntag, 17.04.94 um 10.00 Uhr

Anmeldung: Sonntag 17.04.94 von 9.00 - 9.45 Uhr

Modus: 7 Runden Schw. System. Kurzpartien, 30 Min. Bedenkzeit pro Spieler, (keine Notation). Es gelten die FIDE- Schnellschachregeln.

Startgeld: Erwachsene DM 20,-, Schüler und Studenten DM 15,-, Schüler (U15 / 79) DM10,-

Preise: 300 / 200 /100 / 50 / 25 DM und div. Sachpreise.

100% Ausschüttung der Startgelder. Je nach Teilnehmerzahl werden die Preise angeglichen.

Weitere Preise bei mindestens 5 Teilnehmer je Gruppe:

Die beste Dame; das beste Mädchen (U15 / 79); die punktbesten Jungen (U15/79 - U11/83);

4-er Mannschaft; 4 -er Jugendmannschaften; Familienwertung (Geschwister mit Eltern); DWZ Wertung unter 1800; unter 1400. Trostpreise.

Anmeldung: Kurt Aldinger, Tal: 07445 / 6159.

23.124. 4. Schnellschach

5. Offene Württ. Meisterschaft im Schnellschach

Ausrichter: SC Tamm 1974. Tamm liegt sehr verkehrsgünstig unweit der A81 Stuttgart - Heilbronn, Ausfahrt Ludwigsburg-Nord. Der Ort verfügt über S- Bahn- Anschluß (Haltepunkt an der S- Bahn -Strecke Stuttgart Hbf. - Bietigheim-Bissingen).

Spielart: Sporthalle Tamm, Maystr., 71732 Tamm (bitte Ausschilderung beachten!). Behindertengerechte Einrichtung - Rauchverbot im Turniersaal

Modus: 11 Runden nach Schweizer System; 30 Minuten pro Partie nach den FI DE -Schnellschachregeln. Keine Mitschreibpflicht. Die Teilnehmerzahl ist auf 250 begrenzt.

Turnierleitung: SC Tamm sowie Nat. Schiedsrichter O. Hanisch, Haldenstr. 37, 72124 Pliezhausen, Tel: 07127170831.

Koordinaten Gottfried Düren, Silberstr. 34, 74372 Grafenau, Tel: 07033/43941

Termine: Samstag, 23.04.94; bis 9.00 Uhr Abgabe der Anwesenheitsmeldung, Runden 1 bis 6 um: 10.00 /11.25 /13.30 /14.55 /16.20 /17.45 Uhr. Sonntag, 24.04.94, Runden 7 bis 11 um: 9.00 /10.25 /11.50 /14.00 /15.25 Uhr.

Siegerehrung gegen 17 Uhr.

Preise:1000/750/ 600/500/450/400 /350/300/250/200/150/100/ 90/ 80/70/60 DM

17. -25. Platz je 50 DM

Bei Punktgleichheit werden die Preise geteilt. Die ersten drei Preise sind garantiert, die weiteren ab 180 Teilnehmern. Der SC Tamm gewährt außerdem Sonderpreise.

Qualifikation: Die beiden Bestplatzierten mit einem württembergischen Spielerpaß sind für die kommende Deutsche Schnellschachmeisterschaft qualifiziert.

Stortseids

DM 25.- - bei Voranmeldung (bitte Einzahlungsbeleg mitbringen);

DM 30,- - am Samstag, 23.04. bis 9 Uhr an der Kasse, falls noch freie Plätze. Keine Startgeldbefreiung für Titelträger

Voranmeldung bis spätestens **Freitag, 15. Apr111994 durch Einzahlung** von 25 DM auf Konto Nr. 525 1328 bei der Kreissparkasse Ludwigsburg,(BLZ 604 500 50).

Unterbringung:Der ausrichtende Verein SC Tamm kann zwei sehr preisgünstige Übernachtungsmöglichkeiten anbieten:

a) Naturfreundehaus I.Geisler, Am Rotenackerwald 7,71706 Morkgröningen, Tel.: 07145 / 5280. Übernachtung mit Frühstück: 30 DM pro Person

b) "zur Börse", Bahnhofstr. 4, 74372 Sersheim, Tel.:07042 / 835320. Übernachtung mit Frühstück: 50 DM pro Person.

Da das Bettenkontingent begrenzt ist, wird die Reservierung bis spätestens **Samstag, 9. April 1994** erbeten, und zwar bitte **nur** Ober den **Koordinator Gottfried Düren** (Adresse, Tel. und Fax: oben).

Die angegebenen Unterbringungsmöglichkeiten befinden sich außerhalb Tomms. Deshalb bietet der SC Tamm bei Bedarf einen kostenlosen Fahrdienst zwischen Markgröningen bzw. Sersheim und Tamm an. Weitere Auskünfte über Unterbringungsmöglichkeiten sind Ober das Verkehrsamt der Stadt Ludwigsburg erhältlich (71634 Ludwigsburg, Tel: 07141 / 910252).

Verpflegung: An beiden Turniertagen wird am Veranstaltungsort ein preiswerter Mittagstisch (kalte und warme Speisen) angeboten, am Samstagabend zusätzlich Kalte Küche. Auch für Kaffee und Kuchen sowie für Getränke wird bestens gesorgt. Der SC Tamm bietet darüber hinaus für den Samstagabend ab 20 Uhr ein schachliches Rahmenprogramm für alle daran Interessierten, das ebenfalls in der Sporthalle stattfinden wird.

Bitte werben Sie für die Schnellschachmeisterschaft in Ihrem Verein!

1.5. Mönchfeld

Der Mönchfelder Schachverein 1967 e.V. lädt ein

Schach in den Mai

Termin: 1. Mai 1994, Beginn 10.00 Uhr, Meldeschluß 9.45 Uhr. Um Voranmeldung wird gebeten.

Ort: "altes Bezirksrathaus", Mönchfeldstr.12, 70378 Stuttgart/Mühlhausen

Modus:15 Min. Bedenkzeit, 9 Runden Schweizer System

Startgeld: DM15,-

Preise: volle Startgeldausschüttung.

3 Preise **garantiert:** 200 /100 / 50 DM; weitere Preise je nach Teilnahme

max. Teilnehmerzahl: 48 Personen

Voranmeldung: telefonisch bei Thomas Wolter 0711/ 84 34 33.

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen.

Thomas Walter

1050

Reutlingen

Der Schachverein Reutlingen e.V. veranstaltet den

ACHALM - CUP 1994

30 Minuten Schnellturnier

7 Runden CH -System Computerauslosung

Termin: Sonntag, 1. Mai 1994 Beginn: 10.00 Uhr, Anmeldeschluß: 9.45 Uhr

Ort: 72764 Reutlingen, Haus der Jugend Museumsstr. 7, (Sonntags kostenlose) Parkmöglichkeit in der Tiefgarage am Rathaus (ca. 5 Min. Fußweg bis zum Spielort)

Startgeld: Erwachsene 20 DM; Jugendliche (1.1.76 u. jünger)15 DM), Teilnehmerzahl begrenzt auf 80.

Preise: 250 (+ Pchalm Cup) /150/100 / 50 / 50 DM.

100% Ausschüttung der Startgelder, die ersten 5 Preise sind vom Veranstalter **garantiert**

Anmeldung: Ulrich Huff, Frauenhalde 10, 72793 Pfullingen, Tel: 07121 / 74573.

7.- 8.5.

Rangendingen

Der Schachverein Rangendingen 1953 e.V. lädt ein zum

2. Internationalen Rangendinger

Schnellschachturnier

Spielort: Sport- und Festhalle Rangendingen

Modus: 9 Runden Schweizer System, Aktiv-Schach, Bedenkzeit 30 Min., FI-DE-Schnellschachregeln.

Termin: 7. und 8. Mai 1994.

1. Runde 7.5.14.00 Uhr, 5. Runde am 8.5. 9.00 Uhr

Preise: 1. Preis (garantiert) DM 500,-, die weiteren Preise DM 400 / 300 / 200 /100 / 80 / 60 / 40 / 20, **garantiert ab 80 Teilnehmer**

Meldungen: 7.5.1994 bis 13.30 Uhr.

Startgeld: DM 30.-

Weitere Informationen unter Tel.: 07471/ 82324

Jürgen Dieringer

7.18.5.

1. Steinlacher Nachtblitz

Ausrichter: Schachclub Steinlach 1958 e.V.

Spielart: Mössingen (Nähe Tübingen) : Turnhalle der KBS im Schulzentrum

Beginn: Samstag, 7.5. 16 Uhr, Ende gegen 10 Uhr (So.) , Meldeschluß : 15 Uhr 30

Startgeld: Erwachsene : 20.- DM / Jugend : 10.- DM / GM, IM, Frauen und Mädchen startgeldfrei (nur bei Voranmeldung, sonst + 5.- DM) incl. Frühstück

am Sonntag Morgen!

Anmeldung: Wegen der zu erwartenden hohen Teilnehmerzahl wird um Voranmeldung gebeten; diese muß bis 29.4. durch eine Einzahlung auf das Konto Nr. 666 949 bei der KSK Tübingen (BLZ 641 500 20) mit Name, Verein, DWZ erfolgt sein.

Einzahlungsbeleg mitbringen !

Modus: Es wird rundenweise in einzelnen Gruppen mit 8 Personen (jeder gegen jeden) gespielt. Die Gruppenzusammensetzung wird jeweils aufgrund des aktuellen Punktestands von Runde zu Runde neu ermittelt.

Schiri: Schiedsrichter ist Günther Hanisch (nationaler Schiedsrichter).

Preise: 1. Preis : 666 DM 2. Preis: 333 DM 3. Preis 222 DM 4.-5. Preis das Schachprogramm "Fritz 2" (Wert :175 DM !) gestiftet von der Chess Base GmbH; 6. Preis 111 DM, 7. Preis : 55 DM weitere Sachpreise

Der erste Preis ist garantiert, die folgenden ab 70 Vollzählern. Die Preise werden nur nach Brettpunkten vergeben, bei Punktgleichheit werden die Geldpreise geteilt.

Sonderpreise für: die beste Mannschaft (4 Spieler eines Vereins), die beste Dame, den besten Jugendlichen, den besten Spieler unter DWZ 1700 bei mehr als 5 Teilnehmern in der jeweiligen Sparte.

u.a. : Buchpreise vom Schachversand Reinhold Dreier, "Fritz 1.0" ...

Infos & Anmeldung: Reinhard Sonnberger, Drosselweg 4, 72116 Mössingen, Tel. 07473/5408

Vaihingen/Rohr

Offene Stuttgarter Stadtmeisterschaft 1994

Veranstalter: SG Vaihingen / Rohr e.V.

Spielart: Vereinsheim der SG Vaih./Rohr Dürrlewangstr. 65, 70565 Stuttgart, Tel.:0711 /749585

Startgeld: DM 50.- - bei Voranmeldung, DM 60.- - bei Anmeldung im Turniersaal, DM 40.-- für Jugendliche U 20

Voranmeldung: Durch Einzahlung des Startgeldes an die Landesgirokasse Stuttgart, Konto 12 91179, BLZ 600 501 01, Stichwort: Stuttgarter Stadtmeisterschaft 1994.

Meldeschlus: Mittwoch, den 11.05.94, 18.00 Uhr im Turniersaal

Teilnehmer: max. 100 Teilnehmer

Zeitplan:	Runde	Tag	Datum	Uhrzeit
	1. Runde	Mi	11.05.94,	18.30 - 23.30 Uhr
	2. Runde:	Do	12.05.94,	10.00 - 15.00 Uhr
	3. Runde:	Do	12.05.94	16.00 - 21.00 Uhr
	4. Runde:	Fr	13.05.94	18.30 - 23.30 Uhr
	5. Runde:	Sa	14.05.94	10.00 - 15.00 Uhr
	6. Runde:	So	14.05.94	16.00 - 21.00 Uhr
	7. Runde:	So	15.05.94	10,00 - 15.00 Uhr
	Siegerehrung	So	15.05.94,	16.00 Uhr

Modus: 7 Runden Schweizer System, 40 Züge in 2 Stunden, anschließend 30 Minuten für den Rest der Partie

Preise: 1. Preis DM 600.--, die weitere Aufteilung der Startgelder richtet sich nach der Anzahl der Teilnehmer und wird nach Turnierbeginn bekanntgegeben. S,onderpreise sind vorgesehen.

Turnierleitung: Manfred Lube, Holzmadenerstr. 12, 73275 Ohmden, Tel.: 07023 / 4091 und Gerhard Lau ppe, Seerosenstr. 60, 70563 Stuttgart, Tel.: 0711/ 736883

12.5. Tamm

8. Tammer Himmelfahrtsturnier

für Nachwuchsspieler

Austragungsort: Kelter, Eingang Untere Kelter Straße, 71732 Tamm

Termin: Donnerstag, 12. Mai 1994 (Himmelfahrt); Anmeldung von 9.00 bis 10.15 Uhr,..Beginn: 10.30 Uhr, Ende; ca. 17.30 Uhr

Teilnahmeberechtigt: Alle Jugendlichen, die nach dem 01.06.74 geboren sind.

Austragungsmodus Einzelturnier, 7 Runden Schweizer System. Bedenkzeit: 2 x 20 Minuten, es wird in zwei Gruppen gespielt (01.01.81).

Teilnahmebegrenzung: aus technischen Gründen 120 Teilnehmer

Startgeld: DM 8,- pro Spieler

Spielmaterial: Wird vom Schachclub gestellt.

Verpflegung: Essen und Getränke erhältlich

Anmeldung: schriftlich bis spätestens 07.05.94 an folgende Adresse: Christian Erfle, Ulmer Str. 9, 71732 Tamm. Tel: 071411 60 11 29, Fax 07141 / 60 70 43

Bitte Geburtsdatum angeben.

Am Spieltag ist eine Anmeldung möglich bis ca. 30 Min. vor Spielbeginn, falls noch Plätze frei sind.

Preise: Wanderpokal für den]. Sieger; Sonderpreise für den besten A/B/C/DIE- Jugendlichen, auch für Mädchen, außerdem erhalten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer,er einen Preis.

Wegbeschreibung: Autobahnausfahrt Ludwigsburg/Nord, S- Bahnstation in der Nähe. Die Kelter liegt direkt im alten Ortskern.

13.5. Vaihingen / Rohr

Offenes Blitzturnier

Im Rahmen der Stuttgarter Stadtmeisterschaft vom 11.- 15. Mai 94 veranstaltet die SG Vaihingen/Rohr ein offenes Blitzturnier, zu dem wir hiermit ganz herzlich einladen.

Veranstalter: Schachgemeinschaft Vaihingen/Rohr e.V., Dürrlewangstr. 65, 70565 Stuttgart, Tel. 0711 / 749585

Startgeld: DM 5, - -

Meldeschlus: Freitag, 13. Mai 94 9.30 Uhr im Turniersaal

Teilnehmer: max. 100 Teilnehmer

Modus: Runden -System, 5 Min. pro Spieler nach DI DE - Regeln

Preise: Das Startgeld wird komplett ausgeschüttet

Turnierart: wie bei Stuttgarter Stadtmeisterschaft.

Manfred Lube

15.5. Vaihingen/Enz

Kaltenstein - Open

3. Offenes Schnellschachturnier in Vaihingen/Enz.

Veranstalter: Schachvereinigung Vaihingen/Enz.

Spielart: LÖWENSAAL in der Stadthalle Vaihingen/Enz.

Termin: Sonntag, 15.5. 1994 ab 9.00 Uhr, 7 Runden Schweizer System mit Computerauslösung.

Modus: 30 Min. Bedenkzeit pro Spieler. Es gelten die FIDE- Schnellschachregeln.

Startgeld: Erwachsene DM 30.-, Jugendliche bis 18 DM 20.-. Titelträger startgeldfrei.

Preise: DM 500.-/300.-/200.-/100.-/50.- . 1.Preis DM 500.- garantiert, weitere Geld - und Sachpreise je nach Teilnehmerzahl. Volle Startgelciausschüttung.(ab 50 Teilnehmer sind die Geldpreise garantiert).

Sonderpreis; Nur bei mehr als 5 Teilnehmer pro Gruppe!

Beste Dame/Mädchen DM 50.-

Bester Jugendlischer18. DM 50. -

Bester Senior ab 60. (Jahrgang 1934) DM 50. -

Kein Doppelpreisgeld 1 (Normalpreis und Sonderpreis) - in diesem Fall wird der Sonderpreis auf den nächstrangigen Teilnehmer weitergegeben.

Turnierleiter: Jürgen Weis, Tel. 0711/ 851824.

Teilnehmerzahl: max. 100 Personen.

Anmeldung: Voranmeldung erwünscht (Teilnahme garantiert). Startgeldeinzahlung auf Ko.Nr. 89 68 223 bei der KSK-Ludwigsburg / BLZ 604 500 50. Kennwort : Kaltenstein - Open 94 oder telefonisch bei Walter Pungartnik Lärchenweg 22,71665 Vaihingert/Enz Tel. 07042112508, sonst vor Turnierbeginn .

1. - 5.6. Sindelfingen

Jubiläumsturnier

20.Sindelfinger Open

Ort: Galerie der Stadt Sindelfingen, Marktplatz 1, (Stadtbibliothek)

Modus: 9 Rd. CH-System, 2 Std./40 Züge 1 30 Min./Spieler, FI DE -Regeln

Preise:

Gesamtwertung:1000 / 750 / 500 / 300 / 250 / 250 DM

	Sonderpreise	DWZ	DWZ	Senioren	Jugendliche
		(2100	(1800	Jg 34/älter	Jg 74/jünger
1. Platz	300	200	100	100	
2. Platz	200	150	75	75	
3. Platz	150	100	50	50	

Die ersten drei Preise der Gesamtwertung sind garantiert; die restlichen Preise der Gesamtwertung und die Sonderpreise ab 90 Vollzählern; Sonderpreise bei Senioren und Jugendlichen ab 6 Teilnehmern je Gruppe. Bei Punktgleichheit Preisteilung, keine Doppelpreise.

Startgeld: Erwachsene DM 60.-; Senioren, Studenten, Jugendliche DM 30,00.

Anmeldung: Überweisung auf das Konto VfL Sindelfingen, Schach, bei VoBa Sindelfingen, Kto.Nr. 276 308 000, BLZ 603 901 30 mit Name, Jahrgang, Verein, DVZ.

Einzahlungsschlus 26.05.94. Nachmeldungen am 1. Spieltag zwischen 17.00 und 17.30 Uhr mit DM 10,00 Aufschlag auf den Vollzahler-Tarif.

Rundenplane 1. Rd, 01.06.94, 18 Uhr, sodann täglich 2 Runden um 9.00 Uhr und 15.30 Uhr

Unterbringung:
Hotel Residence, Calwer Str, 16-18, 71063 Sindelfingen, Tel: 07031 1933-0. EZ 45,00 DM/Person, DZ 42,50/Person
City-Hotel, Hirsauer Str. 10, 71063 Sindelfingen, Tell 07031 / 93000. FZ 50,00 DM, DZ 47,50 DM/Person.

In beiden Hotels gute QuaIittz Vorzugsargkenn. Begrenztes Kontingent.
Samtiges: Freiplätze werden durch persönliche Einladung vengehen.
Information: Dr. W.Retzlaff, Ulrichweg 49, 71120 Grafenau, Tal: 07033143941
Parken, Tiefecirceis Rathaus / Parkplatz Stadthalle
Ilersinatelturt Vfl. Sindelfingen, Schachabteilung

*****111111.

TERMINKALENDER

1. Quartal 1994

4.- 6.3. Fortbildungslehre0 für ÜL1CIR -Trainer In Ruit
11.-13.3, li,Kador Lehrgang In Hellingen- Rule
12.3. Württ. Blitz - Mannechaftsmeisterschoft
12,1)3,3, yorlgeindsspielfreies Wochenende
14.-15,3, Grundlehrgang für (11,/ C-Trainer in Ruft
20.3. 9, Runde Oberligo/Verbandeligen
26,3,-2,4, Württ, Senioren- Einzelmeisterschaft
31,1-4.4. Open Schmiden (9 Runden)

2. Quartal 1994

2.4. Schnellturnier in Heilbronn- Bödingen (7 Rd.,30 Min.)
2.4. Offener Ielinger Jugendschachte
14. Schnellturnier in Sindelfingen Runden 1-3)
12,4. Schnellturnier in Sindelfingen Bundn 4 - 6)
17.4. Uhneltturnier in Pfalzgrafemyeiler (7 Rd., 30 Min)
19,4. Schnellturnier in Sindelfingen (Runden 7 - 9)
15.-24.4. Senioreturnier in Haslach
23.12.4.4, Würtgt, Schnellsschach -Meisterssbuft (in Tamin)
(zugleich verhandssalelfreies Weschenende)
1,5, Heckmann-Blitz in Kirchheim 1 Teck
1,5, 5.Achalm-Cup in Reutlingen (Schnellturnier, 7 Rd.)
1,5, Schnellturnier in Mönchfeld (9 Rd, 15 Min.)
7.-0 5. Schnellturnier in Rangendingen (9 Rel., 30 Min.)
7.18,5. 1, Steinklacher Nechtillitzzwrm er
13. -13,3, Refhoulehgeng 1 fBr 414 - Trainer in Ruh
14,15,5. verleondspielfreies Wochenende
15,5. 1. Runde Pokal-Mannschaftsmeisterschaft (Verband)
15,5. Kolterigtoin Oper' in Vaihinpen/Enz
16. - 20,5. 79191111g941zelehr90119 In Neningen -Ruh
27. - 29,5, Flibrunfiggmelezz In NeIllneen - Inilt
1,-5,6. Open in Rindelfingen (9 Runden)
4.15,6. yerlAnd4Npielr@les Wochenende
44. WO rtt, Blitz - EingOinteletezzalPfl
5,6. 2, Runde Pakal - Mannschaftermeisterschaft
9. - 12,6, 0-Kader Nehreene In !Allnneun
10,-11,4, Auflenalobreane 2 filr in; c 4Tral gor in Ruft
19,6. 3. Runde Peskal - Mannschaftermeisterschaft
25,6. Off, Stadtmeisterschaft in KirchheimTe4
26,6. 7. heisnanger 8tra8enfen - 11ftzturniar

3. Quartal 1994

3.7. 4. Runde Palsal-Mannscheflgnesteirichaff
6,-14,8, 8, Int, Schwarzwald Open in Alteneig
13.. 21,9, Württ. KR nclidatantIMINF199 4
9. 11,9, riihrlintiA@PMInar In T9 Ui Plelt
16.-24,9. 6, Deutsche Senioren-EinzeJiefrschoft in Bad Schu sse nried
26.- 30,9, Prilfungultehreang flir W.1 e Trainer In 041
30,0, a. 2,10,4unhernn-Aflorl4ndartnrnlar
4, Quartal 1994

Offene Monatsturniere 1994

filitzschach in Tübingen (Sssizedel), 1. A! im A4110,19.30 h, Einladung in 10/93
5,4. /3,5, /7,6.

Blitzschach in der Fehelle Fensszebeb, 1. fr im Monat, 19.30 h
84, 1 6,5, 13,6, 11,7, /5,8.! 2,9./7.1P, / 4.11. / 2.12.

Biltzschemh in Mime gen (Poststatts 50clbahnhof GS und Pfyllinger Schloß
SAO, 1. Fr imonat, Finladsing in 11/93
8.4.GS / 6.5.gchl / 10.6.GS (Master)

Schnellschach (15 Min) in Stuttgart bei SSF 79 im Caf6 Schweickhardt, Kö-
nigstr.22, 2. Di im Monat 19.00 h, Einladung in 1/94
8.3. /12.4. /10.5. /14.6.

Blitzturnier In 111/essen, Bäreeerhaut, 20.00 h, 2. Da im Monat
10,3./14.4. /19.5. (nicht 12.54/ 9,6./14.7. / 11.8, / 8,9, /1110. /10.11. / 8.12.
(Mosten) (Einladung in 1/94)

Bli)ztumier in SindefIntlettef Stadiongaststölte, Letzter DI im Monat, 20.00 h,
Einladung in 10/93
22.3.1 26.4.I 31.5. I 8.6.

Blitztwrnier in Ludvdesbur0, Mathildenstr. 31/1 (1. OG), leitzter Mi im Mo-
nat,19.30 h, Einladung in 1/94

30.3.1 27.4. / 25,5. / 29,6. / 27,7. / 3t8. / 28,9. / 26,10, / 30,11.

Schnellturnier (15 Min. Partien) in Ludwigsburg, Mondiden*. 3111 (1.00)
19.30 Uhr, Einladung in 1194

16.3./13.4311.S. /1,6./6.7. /17,8, /14,9./1230. /16,11.107.12.

Blitzturnier in Heidenhelm, Heclesentelgaststötto, Linse, 27, letzter Fr Im Mo-
nat 20.00 h.

25.3. f 29.4.127.5.1244.129.7. 126-8- / 30,9. /28.10. / 25.11. /16.12.

Stuttgart

Bezirkkreiten Geit Schmid, Fr. -Ebert-Str.15/215, 71047 Sindelfingen, 07031/806587
Spielleiter: Bruno Jerratsch, Kleiststr. 10, 70197 Stuttgart, 07111659412
Kesse: Arn4:1 Heinze, Onstmettinger Weg 11, 70567 Stuttgart, 07111714288
Oankverbindungr I-G Stuttgart, Kto - N r. 30 439 61, 111.Z 600 501 01

Mannechaftsargebnliie

1,andeellea: 4, Runde
SC %feinenden - Spvgg giblinsen 6,5!1,5
1. Vuckovic -Die>> 1:0 5. Janen - Pauls 1/2
2. Kiöpfer -Turne t0 !, Schilt -Schweizer 1:0
3. R.Sielaff -E.Till 1/2 . M.Sielafi - gehrendt 1:0
4. Nordhausen -Schwarz 1:0 . Krettnr - Oamson 1:0

Sieg Feuerbach - SC HP Bablin r 2 3 s 5
1. K. Weber -J. Brunner 0:1 , Klehr -Caspers 011
2. 11.1.0dtke -Ottinger 0:1 , schweizer /Maid 1:0
3. 5phuster -Dornianovk 1/2 7. giraud = uscamaya 110
4. Wittmenn 0:1 8. Schumann 1/2

Stgttra, SF 79 3 !. Sindelfingen 2 3 t 0
1. Pö. tfig - Bauer 0:1 5. Grossmänn -Zeibla
2. Panierter -lj, Messner 0:1 6. Koch - .1lineu
3. Mack -- otta 0:1 7. M.Marinkeic -Steglic
4. Dread: - aucke 1/2 8. Adameit - Dr.Re iff le

VolhingenIRohr - Schmiden/Crem:statt 34 s 4

1 Zigög,orean Ielztä ädif 3: eng-jocht - r 0
3. de Boer -Scheeff /2 . luhe - QMM
4. Kolb -Riedler 1/2 B. Theme - 5414

Stettin. SF 79 4 - KönlasserInner Stet. 3 la
1. Hartlieb -Mulliner 12 5. Werner -Shiwe 1:0
2. H.Diirr -Piazzq 0 6. Doster -Lux
q. hÖorpiß -ft* 0 7. Dr.Förgter - Kainins Lid
4. r:p;çle - N.Mertlecee 1:0 ii. Fels - WInklar 1/2

Landesliga nach 4 Runden:

1. Winnuden 8: 0 22,5 6. Feuerbach 4: 4 16,0
?.sy Sahligen 5: 3 17,0 7.11cdfdahr 3. 515,0
3.5414490 5:3 16,5 8. 41 P Bäh n 2 2: 614,0
4e Königgspr.Stgt 5: 3 16,0 9. 55r1117V 4 2: 6 12,5
5.6g18793 4: 4 19,5 10.50mmiden/CP' 3 21 6 11,0

0, 1-auppe

Bezirksliga, Stoffel 1 b. Runde

Sillenbuch - Botriong 4 : 4
1. Möhring -Harmann 1/2 5. Jager ;gzl
I. leder -Kiefer 1:0
Kuhn -Flachsbart 1/2 : Pise er - erireil
-1-au -Wenninger 1/2 . Gere

Schöneich - Leonberg 3,5:4:5 "1344n

1. Weih - Davon 1:0 5. pliefike -Scheibe
2. lindemeyer -König 1:0 4. Schlemmer - Hartlieb
3. Sukatsch -Milloredt 1:0 7. Lux - Pfaffle
4. Bareiß -Stahl 1/2 8. Radicevic -Schedler

Winnenden 2 - Sindelfingen 3 4 : 4

1. Schiestl -Steglich 1/2 5. Groß - J.Bauer 0:1
2. Kreutter -Dr.Kistler 1/2 6. Ehmann - Dr.Retzlaff 0:1
3. Kocher -Kahne 0:1 7. Jenner - M.Igstler 1:0
4. Gehres -Spurga 1:0 8. Oehme E.Bauer 1:0

Backnang - Stetten

2 : 6

1. Haag	-Zschorsch	0:1	5. Selbherr	- Gelk	1:0
2. 13.Reichert	-Zöllmer	0:1	6. W.Reichert	- Beck	0:1
3. H.Häußern	-Köller	0:1	7. Schlierf	-Henninger	1/2
4. E.Häußern	-Schlachetzki	0:1	8. Koschnitzke	Mikulska	1/2

Murrhardt - Wolf busch 2

3,5 : 9,5

1. Gentner	-Skorke		5. Zwicker	- Dr.SchAAF	1/2
2. Schieber	-Rieder	1/2	6. Sibiller	-Höcker	1/2
3. Bernmann	-Glaser	1:0	7. Zepezauer	- Gehring	1/2
4. H.Wennes	-Gerhardt	1/2	8. Masekowsky	- Diedrich	0:1

Bezirkssklasse 'St6ffel 1 nach 6 Runden:

1. Botnong	11: 1	29,5	6. Stetten	5: 7	23,5
2. Sindelfgn 3	9: 3	27,5	7. Schönauich	3: 9	20,5
3. Winnenden 2	8: 4	27,0	Murrhardt	3: 9	20,5
Wolfbusch 2	8: 4	27,0	Leonberg	3: 9	20,5
5. Sillenbuch	7: 5	25,5	10. Backnang	3: 9	18,5

Bezirksliga, Staffel 2, 6. Runde**perranbora - Fasonenhof 2**

6: 2

1. JaPp	-Vopler	1/2	5. P.Ottmann	- Diedrichs	1:0
2. Ausesch	-Rahm	1:0	6. Schmid	- Hinkelmann	1:0
3. Damm b	-MWalz	1/2	7. J.Ottmann	- C.Walz	1:0
4. Ihmliee	-Lenk!	1:0	8. Azemi	- Grotheer	0:1

Leinfelden - Leinfelden 1

4: 4

1. Kottke	- Kottke	1:0	5. Dürr	- Bandlce	0:1
2. Fellner	- Fellner	0:1	6. DcHeinrich	- Abel	1/2
3. P.Breuning	- P.Breuning	0:1	7. Zehring	-Tokrnitt	1:0
4. Schülein	-Schülein	1/2	8. Will	- R.Barthels	1:0

Leinfelden - Zuffenhausen

2: 6

1. Zwicker	-Zwicker	1/2	5. Petrusch	- Leschhorn	0:1
2. Knapp	-Knapp	0:1	6. Grosse	-Weiß	0:1
3. Meier	-Meier	1:0	7. Ballach	- Tabar	1/2
4. Albrecht	-Albrecht	--+	8. Depner	- Clemens	0:1

Reggineausen - Ditzingen 2

4: 4

1. Hader	-Baumstark	1/2	5. Hof	- Thieme	1/2
2. Belzner	-Pfeifer	0:1	6. Büter	- Ryba	1/2
3. Giacopelli	-Stephan	1/2	7. Muth	- Kong	1:0
4. Vollmer	-Voigt	1:0	8. Müller	- Bitzel	0:1

Mönchfeld - ValhIngeniRahr 2

5 : 3

1. Woher	-Bituning	1/2	5. Vögerl	- Gröbe	0:1
2. Hartmann	-Thoma	1:0	6. Herdtfelder	- Dr.Ruhrmanni/2	
3. Bachmaier	-Barnschein	1:0	7. Hellrnuth	- König, jun	1/2
4. Herrmann	-Klinkner	1/2	8. Deiner	Kötter	1:0

Bezirksliga Staffel 2 nach 6 Runden:

1. Herrenberg	12: 0	35,0	6. Leinfelden	4: 8	21,5
2. Ditzingen 2	9: 3	29,0	7. Waiblingen	4: 8	20,5
3. Zuffenbausen	8: 4	26,5	8. Fasanenhof 2	4: 8	20,0
4. Rom melshsn	7: 5	25,0	9. Sindelfgn 4	3: 9	20,5
5. Mönchfeld	7: 5	23,5	10. Vaih/Rohr	2: 10	18,5

Thomas Clemens

Stuttgart 1879 neuer**Bezirks- Blitz - Mannschaftsmeister!.**

Mit einem Triumph des ausrichtenden Vereines endete die Blitz-Mannschaftsmeisterschaft 1994 im Schochbezirk Stuttgart, denn beide Mannschaften der Stuttgarter Schachfreunde 1879 konnten sich an der Spitze unangefochten behaupten und das Verfolgerfeld weit hinter sich lassen.

Herzlichen Glückwunsch zum Gewinn des Wanderpokals!

Folgende weitere Mannschaften konnten sich für die Württ.- Blitz-Mannschaftsmeisterschaft 1994 qualifizieren: Ditzingen, HP Böblingen und Winnenden.

Das Turnier verlief ausgesprochen fair und in einer angenehmen Atmosphäre, wobei der Dank des Bezirksspielleiters hierfür insbesondere den Schachfreunden Marsch und Hoffmann gilt.

Abschlußtabelle (nach 15 Runden):

1. SSF 1879 1	28	47,0	9. Ditzingen 2	15	33,0
2. SSF 1879 2	27	46,0	10. Fasanenhof	14	32,5
3. Ditzingen 1	23	42,0	11. Zuffenhsn	12	24,5
4. HP Bablingen	20	39,0	12. Mönchfeld	11	23,0
5. Winnenden	20	38,0	13. Botnang 2	7	13,0
6. Schmidn/Ca.	20	37,5	14. Magstadt	4	10,0
7. Herrenberg	18	38,0	15. Botnang 1	2	12,5
8. Feuerbach	18	37,0	16. Stetter	1	7,0

Bruno J erratsch, Bezirksspielleiter.

Bezirksjugend

Jugendleiter: Michael Meier, Cheruserstr.38, 70435 Stuttgart, 0711/8790886
 Turnierleiter: Oliver Wams, Yerkuckstr.51, 70569 Stuttgart
 Kassier: Oskar Erlar, Staufenekstr.10, 70469 Stuttgart, 0711/851412
 Bankverbindung: Postbank NL Stuttgart, Konto 3180/78-704, BLZ 60010070

1. Tandem -Turnier der SaiS

Am 29.01.94 hat es stattgefunden. Das 1. Tandem-Turnier der SEUS, und zwar in der Mittagspause der Bezirksjugendeinzelmeisterschaft. Obwohl nur U20 und U15 anwesend waren, fanden sich immerhin 11 Teams, um im Doppel-KO-System gegeneinander anzutreten. Ganz souverän gewann das Team Jeske Berger und Philip Eisenhardt, das alle Begegnungen für sich entscheiden konnte. Vize wurde das Team Sonja Laukenmann und Georg von Zimmermann, das erst im Finale gestoppt werden konnte. Auf dem 3. Platz landeten Matthias Doppel und Thomas Heining.

Ich hoffe, beim 2. Tandem-Turnier der SBJS am 19. März werden es noch ein paar Teams mehr.

Oliver Wilms

Bezirksjugend - Blitzeinzel meisterschaft 1994 mit anschließendem Tandemturnier

Nach der letztjährigen etwas geringen Teilnahme von ganzen 9 Jugendlichen ein neuer Versuch:

Termin: Samstag, 19. März 1994 um 14.00 Uhr

Ort: Altes Pfarrhaus, Ditzingerstr. 7, 70499 Stgt.-Weilimdorf

Startgeld: 5 DM pro Teilnehmer

Preise: 100% des Startgeldes werden als Preise ausgeschüttet. Urkunden gibt es je nach Teilnehmerzahl.

Anmeldung: direkt vor Ort bis 13.45 Uhr

Teilnahmeberechtigt sind alle Jugendlichen (1974 und später geboren) des Schachbezirks Stuttgart.

Um die Attraktivität der Veranstaltung noch zu steigern, findet im Anschluß für alle Jugendlichen des Schachbezirks Stgt. und für sonst niemand ein

Tandemturnier

stift.

Fragen: Oliver Wilms, Kuckucksruf 51, 70569 Stuttgart, 0711 16873903

Bezirksjugend -**Mannschaftsmeisterschaft 1994**

Für die diesjährige B. IMM haben sich folgende Mannschaften qualifiziert: SV Bählingen, Ditzingen, Leinfelden, Murrhardt, Rot-Weiß, Rutesheim, Waiblingen und Wolibusch.

Die Spieltermine habe ich festgesetzt auf (Samstag 14.00 Uhr)

16.04.123.04.107.05.128.05104.06 118.06. 102.07.

Evtl. Stichtkampf 27. August.

Die Mannschaften sind schriftlich eingeladen.

Oliver Wilms.

In Erwartung der Olympischen Flamme**Die Schach - Bezirkzjugend Stuttgart war beteiligt**

Die olympischen Winterspiele, die erstmals zeitlich versetzt zu den Sommerspielen stattfanden, wurden im Februar 94 im norwegischen Lillehammer ausgetragen.

Der norwegische Konsul in Stuttgart hatte dazu eine tolle Idee. Auf ihrem Weg vom griechischen Berg Olymp war für das olympische Feuer Stuttgart eine der vielen Stafettenetappen!

Unter Einschaltung von Behörden, Gewinnung von Sponsoren, und der Hilfe des Württ. Landessportbundes, kam die Sache zustande.

Was lag für den WLSB näher, als die angeschlossenen Fachverbände um Mithilfe zu bitten? Auf dieser Schiene erhielt unser Verbandspräsident Herbert Nufer das Angebot, unsere Sportart Schach in die Sache einzubringen!

Was lag für den SVVV näher, als die vor, Ort befindliche Schachbezirksjugend Stuttgart zu aktivieren?



Schachspieler der 513.15 In Erwartung der olympischen Flamme: Andreas Pieper, Adrian Eberie, Philip Eisenhardt, Matthias Doppel, Michael Knapp, Maria Rothmund.

Eile war geboten. Unser Bezirksjugendleiter Michael Meier, vom Präsidenten motiviert, hat umgehend sein Telefon strapaziert und die nächstliegenden Schochvereine, die Jugendarbeit betreiben, beauftragt, mehrere Stafettenläufer zu benennen. Wie man sieht, mit Erfolg. Bei klirrender Kälte wurde die Fackel durch den Stadtbezirk Birkach begleitet, eskortiert von Presse, Polizei und DRK. Die nächste Gruppe hat dann die Flamme durch das Königstüble zur Waldau gebracht. Nach dem Empfang beim Neuen Schloß, beim anschließenden Vesper dürfte kein Läufer hungrig geblieben sein. Und keiner dürfte das Ereignis, bei dem er beteiligt war, zeitlebens vergessen.

Stuttgart - Ost

Kreisklasse	5. Runde	06.02.94
Schmiden/Cannstatt 4	— Affalterbach 1	4 : 4
Waiblingen 2	— Schwaikheim 1	5 : 3
Oeffingen 1	— Steinhaldenfeld 1	2,5 : 5,5
Korb 1	— Schwaikheim 2	3,5 : 4,5

Kreisklasse nach 5 Runden:

1. Waiblingen 2	10: 0 24,0	5. Schwaikheim 2	5: 5 20,5
2. Steinhalden 1	7: 3 23,0	6. Affalterbach 1	3: 7 19,5
3. Schwaikheim 1	7: 3 20,5	7. Schmiden/Ca' 4	1: 9 16,0
4. Korb 1	6: 4 22,5	8. Oeffingen 1	1: 9 14,0

H. Haefner

A— Klasse 6. Runde

Winnenden 3	— Waiblingen 3	3 : 5
Oeffingen 2	— Korb 2	3,5 : 4,5
Mönchfeld 2	— Fellbach 1	3 : 5
Backnang 3	— Rommelshausen 2	2,5 : 5,5
Backnang 2	spielfrei	

A— Klasse nach 6 Runden:

1. Korb 2	8: 2 24,0	6. Backnang 3	4: 6 21,5
2. Fellbach 1	8: 4 28,5	7. Mönchfeld 2	4: 6 18,5
3. Rommelshsn 2	8: 4 27,0	8. Winnenden 3	4: 8 22,5
4. Backnang 2	6: 4 19,0	9. Oeffingen 2	1: 9 12,5
5. Waiblingen 3	5: 5 17,5		

M. Beisswenger

5—Klasse 6. Runde

Winnenden 4	— Hohenacker 1	5 : 3
Backnang 4	— Oeffingen 3	5 : 3
Murrhardt 2	— Steinhaldenfeld 2	1,5 : 6,5
Schwaikheim 3	— Affalterbach 2	5,5 : 2,5
Fellbach 2	spielfrei	

5— Klasse 7. Runde

Steinhaldenfeld 2	— Schwaikheim 3	4 : 4
Oeffingen 3	— Murrhardt 2	2,5 : 5,5
Hohenacker 1	— Backnang 4	1,5 : 6,5
Fellbach 2	— Winnenden 4	4 : 4
Affalterbach 2	spielfrei	

5—Klasse nach 7 Runden:

1. Winnenden 4	10: 4 30,0	6. Schwaikhm 3	6: 6 25,0
2. Murrhardt 2	9: 3 29,0	7. Oeffingen 3	4: 8 23,0
3. Backnang 4	8: 4 27,5	8. Affalterbach 2	3: 9 19,5
4. Fellbach 2	8: 4 23,5	9. Hohenacker 1	0: 12 14,0
5. Steinhaldenf' 2	8: 6 31,5	10. Backnang 5	zurückgezogen

Wolfgang Tölg

C Klasse 7. Runde 06.02.94

Affalterbach 3	— Hohenacker 2	5 : 1
Affalterbach 4	— Fellbach 3	3 : 3
Waiblingen 4	— Korb 3	4,5 : 1,5
Schmiden/Cannstatt 6	— Untertürkheim 1	2,5 : 3,5
Murrhardt 3	spielfrei	

C— Klasse nach 7 Runden:

1. U'türkheim 1	14: 0 33,5	6. Murrhardt 3	5: 7 17,0
2. Fellbach 3	9: 3 24,0	7. Korb 3	4: 8 13,0
3. 5xSchmiden/Ca'	68: 4 23,5	8. Affalterbach 4	2: 10 11,5
4. Waiblingen 4	8: 4 23,0	9. Hohenacker 2	0: 12 5,5
5. Affalterbach 3	6: 8 17,0		

H. Haefner

E Klasse 5. Spieltag

Mönchfeld 3	— Waiblingen 5	3,5 : 0,5
Steinhaldenfeld 3	— Backnang 6	2 : 2
Backnang 6	— Mönchfeld 3	0 : 4
Waiblingen 5	— Steinhaldenfeld 3	1 : 3

Rommelshausen 3	— Affalterbach 5	3 : 1
Hohenacker 3	— Affalterbach 6	0 : 4 kl.
Affalterbach 6	— Rommelshausen 3	0,5:3,5
Affalterbach 5	— Hohenacker 3	4 : 0 kl.
Murrhardt 5	— Schwaikheim 4	1 : 3
Murrhardt 4	— Schwaikheim 5	0,5 : 3,5
Schwaikheim 5	— Murrhardt 5	2 : 2
Schwaikheim 4	— Murrhardt 4	2 : 2

E— Klasse nach 5 Weltagens

1. Mönchfeld 3	16: 2 31,0	7. Murrhardt 5	9: 9 17,0
2. Rommelshsn 3	15: 3 26,5	Affalterb' 5	9: 9 17,0
3. Murrhardt 4	12: 6 22,0	9. Steinhalden 3	7: 11 13,0
4. Backnang 6	11: 7 22,5	10. Waiblingen 5	5: 13 14,0
5. Schwaikhm 4	10: 8 19,0	11. Affalterb' 6	2: 16 10,0
Schwaikhm 5	10: 8 19,0	12. Hohenacker 3	0: 18 1,0

Am letzten gemeinsamen Spieltag der E—Klasse (13. März) spielen Mönchfeld 3 und Rommelshausen 3 um die Meisterschaft. Hohenacker sollte bei 10 gemeldeten Spielern für diesen Spieltag doch eine Mannschaft stellen können.

Wolfgang Täb

Stuttgart - Mitte

Kreisklasse

7. Runde

Waffbusch 3	— Königsspringer 2	3,5 : 4,5
SSF 1879 6	— Gerlingen 1	4 : 4
Korn toll	— Feuerbach 2	5 : 3
SSF 1879 5	— Botnang	7,5 : 0,5
DJK I	— Degerloch	4,5 : 3,5

Kreisklasse nach 7 Runden:

1. SSF 795	12: 2 33,0	6. Korntal 1	7: 7 28,0
2. Waffbusch 3	10: 4 35,0	7. Botnang 2	7: 7 24,0
3. Gerlingen 1	9: 5 30,5	8. Königsspr. 2	4: 10 24,0
4. DJK 1	8: 6 29,5	9. Degerloch	3: 11 25,0
5. SSF 79 6	7: 7 29,0	10. Feuerbach 2	3: 11 22,0

W. Harst

A— Klasse

5. Runde

Hemmingen 1	— Stgt— Ost 1	4 : 4
Wolffbusch 4	— Gerlingen 2	4,5 : 3,5
SSF 1879 7	— Fasanenhof 3	3 : 5
DJK Süd 2	— Ditzingen 4	4,5 : 3,5
Vosia Pirc 1	— Ditzingen 3	3,5 : 4,5

A— Klos» nach 5 Runden:

1. Ditzingen 3	10: 0 29,0	6. Fasanenhof 3	5: 5 19,0
2. Wolffbusch 4	8: 2 22,0	7. Hemmingen 1	4: 6 16,0
3. Va sie Pirc 1	7: 3 20,5	8. SSF 797	2: 8 17,5
4. DJK Süd 2	6: 4 20,0	9. Gerlingen 2	2: 8 17,0
5. Stgt Ost 1	5: 5 20,0	10. Ditzingen 4	1: 9 16,0

Michael Küstler

5—Klasse

7. Runde

06.02.94

DJK 3	— Stgt. Ost 2	3 : 5
Rot/Weiß 1	— Gerlingen 3	4,5 : 3,5
Feuerbach 3	— Wolffbusch 5	2 : 6
Korntal 2	— Zuffenhausen 2	2,5 : 5,5
Botnong 3	— Ditzingen 5	5,5 : 2,5

5—Klasse nach 7 Runden:

1. Rot Weiß 1	13: 1 35,5	6. Gerlingen 3	4: 10 26,0
2. Zuffenhsn 2	12: 2 36,5	7. Korntal 2	4: 10 24,0
3. Botnong 3	12: 2 35,0	Ditzingen 5	4: 10 24,0
4. Wolffbusch 5	11: 3 31,5	9. Stgt—Ost 2	3: 11 20,0
5. Feuerbach 3	5: 9 24,0	10. DJK 3	2: 12 22,5

F. Plass

C— Klasse

3. Runde

Gerlingen 4	— Zuffenhausen 3	4 : 2
SSF 1879 8	— Sillenbuch 2	0,5 : 5,5
Hemmingen 2	— Rot Weiß 2	3,5 : 2,5
Wolffbusch 6	spielfrei	

C— Klasse nach 5 Runden:

1. Gerlingen 4	8: 2 17,5	5. Zuffenhsn 3	2: 6 9,0
2. Sillenbuch 2	7: 1 18,0	6. SSF 1879 8	2: 6 7,5
3. Wolffbusch 6	7: 1 16,5	7. Rot—Weiß 2	0: 10 11,0
4. Hemmingen 2	4: 4 10,5		

Günter Schelkle

Richtigstellung

SF Horst Latz macht darauf aufmerksam, daß der in der vergangenen ROCHADE-Ausgabe veröffentlichte Vers über den Bauern nicht von ihm stammt, sondern von Kurt Richter

Redaktion

Stuttgart - West

Kreisklasse	7. Runde	06.02.94
Vaihingen/Rohr 3	- VfL Sindelfingen 5	3,5 : 4,5
Rutesheim	- Leonberg 2	5 : 3
Leinfelden 2	- Herrenberg 3	5,5 : 2,5
Magstadt	- Weil der Stadt	2,5 : 5,5
SV Böblingen 2	- Herrenberg 2	3,54 : 4,5

Kreisklasse nach 7 Runden:

1. Rutesheim	13: 1	35,0	6. Leinfelden 2	6: 8	26,5
2. Herrenbg 2	12: 2	33,5	7. Magstadt	5: 9	26,0
3. Sindelfgn 5	9: 5	32,5	8. Vaih/Rohr 3	4: 10	26,5
4. SV Böblgn 2	7: 7	29,0	9. Leonberg 2	4: 10	25,0
5. Weil d. Stadt	7: 7	28,0	10. Herrenbg 3	3: 11	18,0

A - Klasse 5. Runde 23.01.94

Renningen	- SV Böblingen 3	4,5:3,5
HP Böblingen 3	- Nagold	7,5 : 0,5
Schönnich 2	- Wildberg	4 : 4
Rutesheim 2	- Vaihingen/Rohr 4	2 : 6
HP Böblingen 4	- Stetten 2	5 : 3

A-Klasse nach 5 Runden:

1. HP Böblgn 3	10: 0	33,5	SV Böblgn 3	4: 6	19,5
2. Renningen	10: 0	30,5	7. Nagold	4: 6	17,0
3. Rutesheim 2	7: 3	19,5	8. Schönaich 2	3: 7	18,5
4. Vaih/Rohr 4	6: 4	20,0	9. Steffen 2	1: 9	12,0
5. HP Böblgn 4	4: 6	19,5	10. Wildberg	1: 9	10,0

B Klasse 7. Runde 06.02.94

Vaihingen/Rohr 5	- Schönaich 3	2,5 : 5,5
Sindelfingen 7	- Magstadt 2	6 : 2
Heimsheim	- VHS Aidlingen	4 : 4
Leonberg 3	- Renningen 2	2,5 : 5,5

- KI a sse nach 7 Runden:

1. Schönaich 3	10: 2	32,5	6. Renningen 2	5: 7	23,0
2. Heimsheim	10: 4	33,5	7. VHS Aidlgn	4: 8	19,5
3. Sindelfgn 6	9: 3	27,5	B. Sindelfgn 7	4: 10	22,5
4. Vaih/Rohr 5	6: 6	26,0	9. Leonberg 3	2: 10	17,0
5. Magstadt 2	6: 6	22,5			

C - Klasse 5. Runde 23.01.94

Leinfelden 3	- Steffen 3	5 : 1
Schönaich 4	- Wil i. Scönbuch	5 : 1
Herrenberg 4	- Heimsheim 2.	4 : 2
Leinfelden 4	- Vaihingen/Rohr 6	5 : 1

C Klasse nach 5 Runden:

1. Weil i. Schönb'	10: 0	24,0	5. Leinfelden 4	4: 6	12,5
2. Leinfelden 3	10: 0	22,5	6. Heimsheim 2	3: 7	15-X
3. Stetten 3	6: 4	16,0	7. Vaih/Rohr 6	2: 8	9,0
4. Herrenbg 4	4: 6	14,5	8. Schönaich 4	1: 9	6,5

Chr. Berstecher

Ausschreibung**Kreisjugend -Mannschafts-Meisterschaft 94**

Termine: 17.04. / 24.04. / 29.05. / 12.06. / 26.06. / 28.08./11.09. jeweils 9 Uhr

Modus: Rundensystem, 2 Stunden/ 40 Züge, Rest 30 Min./Spieler

Teilnehmerkreis: Startberechtigt sind alle Schachvereine des Schachkreises Stuttgart-West mit beliebig vielen ,anschaften. Es sind auch Spielgemeinschaften zugelassen (Diese sind allerdings vom Aufstieg ausgeschlossen.)

Stichtage: Bretter 1-6 : 01.01. 74
Brett? (Mädchen) : 01.01. 74
Brett 8 (C-Jugend) : 01.01. 79

Anmeldung: bis spätestens 28. März bei Marc Nestl, Am Hopfenrain 3, 70563 Stuttgart, Tel: 0711 / 7356526

Sonstiges: - das Turnier wird DWZ gewertet
- der Kreisjugendmeister steigt in die Bezirksjugendliga auf

Marc Nestl

Neckar- Fils

Bezirksh: Franz Kndermann, Bürgeneeweg 5, 72622 Nürtingen/Reedern, 07022/8517
Spielleiten Helmut Morgen, Bergstr. 87, 73733 Esslingen, 0711- 376869
Presseref: Uwe Rogowski, Tilsiterweg 28, 72116 M6ssingen, 07473 - 1247
Kassier: Dietmar Schulz, Hofbaumgärten 61, 73230 Kirchheim/Nabern, 07021/63629

Mannschaftsergebnisse**Landesliga: 3. Runde 12.12.93****Kirchentellinsfurt 1 - Nürtingen1 4,5 : 3,5**

1. Hagemann -Dr. Schweickh	1:0	5. Schuler	- Feucht	0:1
2. Schönwälder -Welser	1/2	6. Langer	-Müller	0:1
3. Bäuerle -Templin	1:0	7. Hornig	-Kaltenbach	1:0
4. Steiger -Dr. Hanak	0:1	8. Nieland	-Kukelka	1:0

Bad Urach I - Zell 3,5 : 4,5

1. Frey -Knorpp	1/2	5. Dr. Molnar	-Hahn	1/2
2. Wendler -Schorrrer	1/2	6. Polivka	-Jentgens	0:1
3. Acksteiner -Wepfer	1:0	7. Jablonski	-Schulz	1:0
4. Klett -Kunert	0:1	8. Weber	- Dr. Hempel	0:1

Tübingen 3 - Esslingen 2 : 6

1. Schmidt -Englmeier	0:1	5. Brem	- Hatschbach	0:1
2. Loseries -Dewenter	1/2	6. Rogowski	- Brettschn'	0:1
3. Ellinger -Keil	-: -:	7. Schulz	- Reiz	1/2
4. Moser -Samak	1:0	8. M. Newen	-M. Ramin	0:1

Süßen I - Ostfildern 1 5 : 3

1. Leyrer -Höschele	0:1	5. Keller	-Rau	1:0
2. Svec -Ruisinger	1:0	6. Wohlfahrt	-Schütz	1/2
3. Erker -Krämer	1:0	7. Thurner	-Birmelin	1/2
4. Bantleon -Poserot	0:1	8. Frey	-Eisentraut	1:0

Landesliga: 4. Runde 23.01.94**Tübingen 3- Kirchentellinsfurt 1 7,5 : 0,5**

1. O. Schmidt -Hagemann	1:0	5. Brem	- Bäuerle	1:0
2. Loseries -Krause	+: -:	6. Rogowski	-Steiger	1:0
3. Ellinger -Schönwälder	1/2	7. Albullet	-Langer	1:0
4. Moser -Berner	1:0	8. C. Schulz	-Eisele	1:0

Esslingen I - Zell 1 3,5:4,5

1. Englmeier -Knorpp	0:1	5. Hatschbach	-Jentgens	0:1
2. Dewenter -Wepfer	1:0	6. Brettschn'	-Schulz	1:0
3. Keil -Klinert	0:1	7. Reiz	- Dr. Hempel	1/2
4. Samak -Hehn	1/2	8. Pawelka	- Kiefer	1/2

Nürtingen - Süßen 4 : 4

1. Dr. Schweickh -Leyrer	1:0	5. Feucht	- Keller	0:1
2. Welsler -Svec	0:1	6. Müller	-Wohlfahrt	1/2
3. Templin -Erker	1/2	7. Kudlich	-Thurner	1:0
4. Dr. Hanak -Bantleon	1/2	8. Lamm	- Hagmayer	1/2

Ostfildern - Bad Urach 5,5 : 2,5

1. Höschele -Frey	1:0	5. Rau	- Dr. Molnar	1:0
2. Sauermann -Wendler	1/2	6. Schütz	- Polivka	1:0
3. Ruisinger -Acksteiner	0:1	7. Meuriosch	-Jablonski	1:0
4. Krämer -Klett	1/2	8. Zappe	-Weber	1/2

Landesliga: 5. Runde 20.02.94**Bad Urach 1 - Nürtingen 1 2: 6**

1. Frey - Dr. Schweickh'	0:1	5. Dr. Molnar	- Feucht	0:1
2. Wendler - Welsler	1/2	6. Polivka	-Müller	0:1
3. Ac ksteiner -Templin	1:0	7. Jablowski	- Kudlich	0:1
4. Klett -Dr. Hanak	0:1	8. K. Weber	- Lamm	1/2

SC Ze111 - Ostfildern 1 6,5 : 1,5

1. Knorpp -Höschele	1:0	5. Jentgens	- Paserat	1/2
2. Scharrer -Sauermann	1:0	6. Schulz	- Rau	1/2
3. Wepfer -Ruisinger	1/2	7. Dr. Hempel	-Schütz	1:0
4. Hahn -Krämer	1:0	8. Luc	- Birmelin	1:0

Kirchentellinsfurt 1 - Esslingen1 4:4

1. Hagemann - Englmeier	1/2	5. Schuler	- Brettschn'	1/2
2. Berner - Dewenter	1/2	6. Langer	- Reiz	1/2
3. Bäuerle - Keil	1/2	7. Hornig	-Seile	1/2
4. Staiger - Hatschbach	1/2	8. Nieland	- Ramin	1/2

Süßen - Tübingen 3 5 : 3

1. Leyrer -O. Schmidt	1:0	5. Wohlfahrt	- Brem	0:1
2. Svec -Losenes	1:0	6. Thurner	- Rogowski	1:0
3. Erker -H. Ellinger	1:0	7. Frey	-C. Schulz	0:1
4. Keller -Moser	0:1	8. Hagemayer	- Khademp'	+-:-

Landesliga nach 5 Runden:

1. Zell	10: 0	27,5	5. Esslingen	4: 6	20,5
2. Süßen	7: 3	20,5	6. Tübingen 3	4: 6	20,0
3. Nürtingen	6: 4	23,0	7. Ostfildern	2: 8	16,0
4. Kirchent'furt	5: 5	16,5	8. Bad Urach	2: 8	16,0

Jürgen Berner

Bezirksliga A: 4. Runde 23.01.94

Tübingen 4 — Pfullingen 2

2:6

1. Bedenhender —E.Sautter	1/2	5. Fidison	— B.Seewald	0:1
2. von Auer —Nagelsdiel	0:1	6. Widmer	— Walter	1/2
3. Quickheim —Cröni	0:1	7. Nemen	— Katz	0:1
4. Bühler —Gerakakis	1/2	8. Weltz	—Schwarzberg	1/2

Metzlaen 1 — Reutlingen 1

5:3

1. H.Tschar'kin —Staufenb'	1:0	5. Skokanitsch	— Nagel	1/2
2. Schlotterb' —Hartig	1:0	6. Tanasijevic	— Berth	0:1
3. M.Herrmann —Hablizel	0:1	7. J.Pfeiffer	— Flohrs	1/2
4. M.Dietz —Tröge	1:0	8. Handel	—Junginger	1:0

Neckartenzlingen 1 — Steinlach

3:5

1. Gusti —Rothfuß	0:1	5. Haist	—Fön	:
2. Meyer —Möck	0:1	6. R.Kunert	— Sonnberger	0:1
3. U.Ruprich —Haap	0:1	7. Stenzel	— Fausel	1:0
4. F.Ruprich —Reihfe	1/2	8. Issier	—Neumann	1/2

Rottenburg 1 — Reutlingen 2

6:2

1. Manderla —Huff	0:1	5. Rohr	—bade	1:0
2. Dornauf —Ziese	1:0	6. Rinderknecht	—Schönenborn	1/2
3. Müller —Mlinar	1:0	7. Henkel	—Seifert	1:0
4. Schmid —Riedel	1:0	8. Kunz	— Portscheller	1/2

Bezirksliga A nach 4 Runden:

1. Pfullingen 2	6: 2	19,5	5. Rotenburg 1	5; 3	17,0
2. Metzlingen 1	6: 2	17,5	6. N'tenzlingen 1	4: 4	18,0
3. Reutlingen 1	5: 3	17,5	7. Tübingen 4	1	7 11,0
Steinlach 1	5: 3	17,5	8. Reutlgn 2	0: 8	10,0

Schönenborn

Bezirksliga: (Gruppe B) 4. Runde

Reichenbach — Donzdorf

6:2

1. Miricanac,A1 —Dotti	1/2	5. Schwarz	—Wild	1/2
2. Ostric —Hönick	1:0	6. Hammann	—Steinbach	1:0
3. Karacic —Schultheiß	1/2	7. K.Schwilk	— Loidold	1/2
4. Miricanac,Ad —Nagel	1:0	8. Zdravec	— Fleischer	1/2

Gageingen — Ebersboc

6,5:1,5

1. Genctürk —B.Mehrer	1:0	5. Birzele	—Grill	0:1
2. Klink —Dr.Müller	1:0	6. Injac	— Bucher	1/2
3. Ed.Kepp —Beuckert	1:0	7. Koethe	— Breitkopf	1:0
4. Rapp —dobrowsky	1:0	8. Schachwinkel	— Zemihn	1:0

Wendlingen — Gosingen

5,5:2,5

1. Dr.Reule —Brei	0:1	5. Tu rcanu	— Köder	1:0
2. Klein —Eise e	1:0	6. Schott	—Neuwirth	1:0
3. Hohnacker —Kohn	1:0	7. H.Reule	—O.Lasslop	1:0
4. Keßler —Dittmann	1/2	8. Zink	—Kärgl	0:1

Pföfelingen — Altbach

6:2

1. Roccosolvo —Mareck	+ ; -	5. Bacher	—Kramer	
2. Stohrer —B.Frey	1/2	6. Ernst	—Tholen	+; -
3. Dr. Keller —Wepfer	1/2	7. N.Bardili	— Reiners	1:0
4. Gilch —Benz	1:0	8. I.Bardili	— Ischebeck	0:1

Bezirksliga noch 4 Runden:

1. Reichenbach	7: 1	20,5	5. Geislingen	3: 5	15,0
2. Göppingen	6: 2	21,5	6. Altbach	3: 5	15,0
3. Donzdorf	5: 3	15,0	7. Plochingen	2: 6	16,0
4. Wendlingen	4: 4	15,0	8. Ebersbach	2: 6	10,0

Viererpokal - Ergebnisse

Vorrunde:

Deizisau 1	Pliezhausen 1	1,5	: 2,5
Pfullingen 3	— Salach 2	3	: 1
Deizisau 2	— Tübingen 2	1	: 3
Süßen 1	— Wendlingen 1	2,5	: 1,5
Schönbuch 1	— TSWRSK 2	2	: 2 (4:1)
Bebenhausen 3	— Nürtingen 3	3	: 1
Grafenberg 2	— Bad Urachl	0	: 4
Netkartenzlingen 1	Tübingen 3	2,5	: 1,5
Zell 2	— Pfullingen 4	4	: 0
Berkheim 3	— Bebenhausen 1	0	: 4
Bebenhausen 4	— Wendlingen 2	0	: 4

Hauptrunde:

Pliezhausen 2	Zell 2	:	4
Zell 1	— Grafenberg 1	3,5	: 0,5
Donzdorf 1	Wendlingen 3	2,5	: 1,5
Tübingen 2	— Süßen]	2,5	: 1,5
Salach 1	Eislingen 2	1,5	: 2,5
Eislingen 1	— Pfullingen 2	0,5	: 3,5
Bebenhausen 1	Schönbuch 1	4	:
TSV / RSK1	— Pfullingen 3	1,5	: 2,5
Pfullingen 1	Nürtingen]	1,5	: 2,5
Wendlingen 2	Neckartenzlingen 1	1,5	: 2,5
Bad Urachl	— Bebenhausen 3	2,5	: 1,5
Berkheim 1	— Ebersbach]	2	: 2 (0:0) Los f.Berkheim
Pliezhausen 1	— Neckartenzlingen 2	2,5	: 1,5
Wernau 1	— Berkheim 2	3,5	: 0,5
Pfullingen 5	— Bebenhausen 2	1	: 3
Nürtingen 2	— Schönbuch 2	4	: 0

Helmut Morgen

Bezirks- Blitz-Mannschaftsmeisterschaft 94

in Ebersbach/Fils am 5. Februar 1994

1. Tübingen 2	27	48,0	10. Göppingen	16	32,0
2. Bebenhausen	27	46,0	11. Wendlgn 1	13	27,0
3. Pfullingen	26	43,5	12. Eislingen	11	28,0
4. Donzdorf	25	46,0	13. Wernau	9	22,0
5. Zell a.N.	22	40,0	14. Wendlgn 2	8	18,5
6. Reutlingen	20	33,5	15. Altbach	7	20,0
7. N'tenzlingen	19	38,5	16. Nabern	4	18,0
8. Ebersbach	18	36,0	17. Salach	3	13,5
9. Steinlach	17	33,0			

Klaus Höffinger

Bezirksjugend

Ausschreibung

Bezirksjugend - Mannschaftsmeisterschaft 94

Startberechtigt sind alle Vereine des Schachbezirks Neckar/Fils mit beliebig vielen Mannschaften. Es können nur reine Vereinsmannschaften teilnehmen (keine Spielgemeinschaften).

Jede Mannschaft besteht aus 6 Jugendlichen (Stichtag 1.1.1974), einem Mädchen (Stichtag 1.1.1974) sowie einem C— Jugendlichen (U15) (Stichtag 1.1.79). Das Mädchen und der C—Jugendliche können frei gemäß der Spielstärke in der Mannschaft aufgestellt werden.

Spielt das Mädchen bzw. der C—Jugendliche (U15) am Spieltag **nicht**, so muß das entsprechende Brett **freigelassen** werden, außer ein anderes Mädchen oder C—Jugendlicher (U15) werden als Ersatzspieler eingesetzt. Diese Regelung gilt **nicht** auf Verbandsebene! Im Falle des Aufstiegs gilt daher die bisherige Brettbesetzungsregel.

Es wird nach dem Rundensystem gespielt. Bei Meldung von mehr als 8 Mannschaften wird in 2 Gruppen gespielt. Die Mannschaften sind bis zum **10.3.94** namentlich in der Reihenfolge der Brettbesetzung and den Turnierleiter:

Andreas Michaelis, Drosselweg 33, 72793 Pfullingen, Tel: 07121/ 74446

mit **Geburtsdatum und Spielerpaßnummer** (Nummer der vorläufigen Spiegenehmigung) zu melden. Die Meldung von maximal 8 Ersatzspielern ist möglich. Spieler ohne Paß bzw. vorläufiger Spiegenehmigung haben keine Spielberechtigung.

Termine: 09., 16., 30. April; 28. Mai, 11., 25. Juni und 02. Juli 1994.

Mit freundlichen Grüßen: Andreas Michaelis

Esslingen / Nürtingen

Kreisklasse

Nürtingen 2	— Reichenbach 2	1,5	: 6,5
Ostfildern 2	— SK Zell 2	5	: 3
SV Esslingen	— Warnau	3,5	: 4,5
Nabern	— TSV/RSK Esslingen	7,5	: 0,5
Grafenberg	— SG Filder	4	: 4

5. Runde

Kreisklasse

Reichenbach 2	— SG Filder	5,5	: 2,5
TSV/RSK Esningen	— Grafenberg	1,5	: 6,5
Wernau	— Nabern	1	: 7
SK Zell	— SV Esslingen	4,5	: 3,5
Nürtingen 2	— Ostfildern 2	3,5	: 4,5

6. Runde

Kreisklasse nach 6 Runden:

1. Nabern	11: 1	35,0	6. Zell 2	5:	722,0
2. Wernau	10: 2	25,5	7. Esslingen 2	4:	8 24,0
3. Reichwenbach 2	8: 4	27,5	8. Filder 2	4:	8 20,5
4. Grafenberg	8: 4	27,0	9. Nürtingen 2	4:	8 20,5
5. Ostfildern 2	6: 6	24,0	10. TSV/RSK	1:	11 15,0

A. Tscharotschkin

A - Klasse

6. Runde

Grafenberg 2	— SV Esslingen 3	4	: 4
TSG Esslingen	— Altbach 2	3,5	: 4,5
SC Zell 3	— Raidwangen	3	: 5
Ostfildern 3	— Deizisau 1	5	: 3
Ötlingen 1	— Wendlingen 2	3	: 5

A - Klasse nach 6 Runden:

1. Wendlingen 2	12: 0	35,5	6. Deizisau	6:	6 21,5
2. Altbach 2	8: 4	27,0	7.5V Esslgn 3	5:	7 21,0
3. Grafenbg 2	6: 6	25,0	6. Raidwangen	5:	7 20,0
4. Ötlingen 1	6: 6	22,5	9. TSG Essl ingen	4:	8 26,5
Ostfildern 3	6: 6	22,5	10. SC Zell 3	2:	10 18,5

Franz Schnider

B - Klasse

6. Runde

06.02.94

Neckartenzlingen 2	— Ötlingen 2	6,5	: 1,5
Wendlingen 3	— Nabern 2	4,5	: 3,5
Esslingen 4	— Filder 2	2	: 6
Neuffen	— RSK Esslingen 2	6,5	: 1,5
Nürtingen 3	— Plochingen 2	2,5	: 5,5

B—Klasse nach 6 Runden:

1. Wendlingen 3	12: 0 31,0	6. Esslingen 4	5: 7 19,5
2. Nabern 2	10: 2 34,5	7. Filder 2	5: 7 19,5
3. N'tenzlingen 2	10: 2 30,0	8. Neuffen	3: 9 23,0
4. Plochingen 2	7: 5 26,5	9. RSK EssIgn 2	3: 9 18,5
5. Nürtingen 3	5: 7 24,5	10. ötlingen 2	0: 12 12,5

Andreas Schott

A—Klasse nach 7 Runden:

1. Eisligen 2	14: 0 41,5	6. UHINGEN 2	4: 8 23,0
2. Zell u.A.	12: 0 38,5	7. Kirchheim 4	2: 10 17,0
3. Göppingen 4	9: 3 28,0	8. Eisligen 3	2: 10 14,0
4. Saloch 2	6: 6 22,0	Donzdorf 3	2: 10 14,0
5. Faurndau	5: 9 26,0		

Klaus Höflinger

Kreis— Einzel — Blitzmeisterschaft 1993/194

Alexander Tscharotschkin verteidigt erfolgreich seinen Titel knapp vor Jaeschke.

W.Kudlich als bester Nürtinger auf Rang sieben.

Die diesjährige Kreisblitzmeisterschaft wurde vom Schachverein Nürtingen im Salemer Hof ausgetragen. Unter der Regie des Turnierleiters Bernd Stephan ging das Turnier reibungslos über die Bühne. Neben dem Grafenberger Titelverteidiger A.Tscharotschkin waren Spieler aus allen Klassen und Vereinen vertreten, vom Verbandsliga— bis zum C— Ktassenspieler.

In drei Vorrundengruppen wurden die 14 der 31 Teilnehmer für die Endrunde ermittelt, wobei sich so namhafte "Blitzer" wie Zappe und Schütz vom Landesligisten Ostfildern, der Naberner Keller oder die Wendlinger Bezirksliga— Jungstars Hohnecker und Klein mit der Trostrunde begnügen mußten.

In der Endrunde schien es noch 7 Runden, als ob der Titelverteidiger Tscharotschkin seinen Titel ohne Probleme verteidigen würde, denn er lag ohne Punktverlust an der Tabellenspitze. Lediglich der letztjährige "Vize" Armin Jaeschke blieb mit einem Zähler Rückstand dem Grafenberger auf den Fersen. Aber ab der 8. Runde begann Tscharotschkin zu straucheln: gegen Kudlich konnte er sich mit Mühe und Not ins Remis retten. Zwar gewann er dann gegen den auf einen halben Zähler herangekommenen Jaeschke, doch büßte er in den letzten Runden überraschend gegen Stegmüller aus Wernau und die Esslinger Reiz und Brettschneider zwei Punkte ein.

Dadurch gelang es Armin Jaeschke vom Verbandsligisten Berkheim doch noch nach Punkten mit dem in Bempflingen wohnenden Tscharotschkin gleichzuziehen. Wer nun Kreisblitzmeister würde, darüber mußte ein Stichkampf entscheiden. Nach spannendem Verlauf endete das erste Match remis; in der 2. Partie setzte sich der Grafenberger Tscharotschkin glücklich durch, womit er seinen Titel erfolgreich verteidigte.

Hinter Jaeschke rangierte dessen Vereinskamerad Romeo Wiczorek auf Rang 3 noch vor dem Naberner Martin Vogel, die sich beide nach einem mißlungenen Start mit einem sehenswerten Endspurt von 6 bzw. 6,5 Punkten aus 7 Partien noch die Qualifikation fürs Bezirksturnier sicherten.

Als bester Nürtinger erreichte Wolfgang Kudlich als Siebtplatzierte neben A.Reiz (Esslingers), S.Mareck (Altbach) und H.Stegmüller (Wernau), der sich in einem weiteren Entscheidungsmatch um Platz 8 gegen Frank Ruprecht durchsetzte, die Qualifikation für den Bezirk.

Endstand der Endrunde:

1. A.Tscharotschkin Grafenberg	10,5	8. H.Stegmüller Wernau	5,5
2. A.Jaeschke Berkheim	10,5	9. F.Ruprich N'tenzlingen	5,5
3. R.Wiczorek Berkheim	9,5	10. M.Scholl Berkheim	5,0
4. A.Reiz Esslingen	9,0	11. K.Welser Nürtingen	5,0
5. M.Vogel Nabern	8,0	12. K.Brettschn' Esslingen	4,5
6. S.Mareck Altbach	7,0	13. St.Auch Wendlingen	3,5
7. W.Kudlich Nürtingen	6,0	14. U.Ruprich N'tenzlingen	1,5

In der Trostrunde, an der noch 14 Spieler teilnahmen, setzte sich der Wendlinger Toni Klein mit 11 Zählern vor Peter Brenner aus Wernau mit 10 Punkten durch. Einen hervorragenden dritten Platz belegte der Neu—Nortinger A.Neuvirt mit 9 Punkten auf seiner Habenseite.

Bernd Stephan

Filstal**Mannschaftsergebnisse**

Kreisklasse	5. Runde	
Süssen 2	— Kirchheim 3	7,5 : 0,5
Geislingen 2	— Kirchheim 2	5,5 : 2,5
UHINGEN	— Eisligen	5 : 3
Salach	— Göppingen 3	5 : 3

Kreisklasse nach 5 Runden:

1. UHINGEN	8: 2 25,5	6. Geislingen 2	4: 4 16,5
2. Süssen 2	7: 3 24,0	7. Eisligen	4: 4 15,5
3. Salach	5: 3 16,5	8. Göppingen 3	2: 8 16,5
4. Kirchheim 2	5: 5 19,0	9. Kirchheim 3	1: 79,5
5. Göppingen 2	4: 4 17,0		

A—Klasse**7. Runde**

Göppingen 4	— Eisligen 2	3,5 : 4,5
Kirchheim 4	— Eisligen 3	3 : 5
Salach 2	Zeli u.A.	1, : 7
Faurndau	— UHINGEN 2	5 : 3

Reutlingen / Tübingen**Einladung zum Kreis—Seniorenturnier****am 7. Mai 1994**

Liebe Schachfreunde im Schachkreis Reutlingen/Tübingen, zur Teilnahme am Kreis—Seniorenturnier lädt der SK Bebenhausen alle aktiven und passiven Schachspielerinnen der Jahrgänge 1939 und älter sowie alle aktiven und passiven Schachspieler der Jahrgänge 1934 und älter recht herzlich ein. Es wird kein Startgeld erhoben.

Termin: Samstag, 7. Mai 1994, Anmeldeschluß: 9:00 Uhr**Spielart:** Hotel Adler (Gasthaus Wienerwald), Bebenhäuserstr. 2, 72074 Tübingen—Lustnau, 07171 /83200.**Gruppeneinteilung:** Geplant sind drei Gruppen:

"Die Jungsenioren": Frauen 1939-1930 und Männer 1934—1925

"Die Rüstigen": Frauen 1929—1920 und Männer 1924—1915

"Die Unverwüstlichen": Frauen 1919 und älter sowie Männer 1914 und älter

Modus: In jeder Gruppe sollen 7 Runden Schweizer System nach FIDE—Schnellschachregeln gespielt werden. Dazwischen gibt es eine Mittagspause. **Bedenkzeit:** 30 Minuten pro Spielerin. Es besteht keine Schreibpflicht.

Beachte: Je nach Teilnehmerzahl kann die Gruppeneinteilung, der Modus oder die Bedenkzeit vom Turnierleiter geändert werden. Im Turnierlokal besteht absolutes Rauchverbot.

Turnierleiter: Halo Gnirk, Nationaler Schiedsrichter**Preise:** Pokale für die Gruppenersten. Urkunden für die drei Erstplatzierten.**Platzierungs Punkte, dann FI DE —Fortschritt—System, dann direkter Vergleich, dann Entscheidungspartie.**

Nutzen & die Gelegenheit, alte Freunde wieder zu treffen! Wir würden uns über Ihre Voranmeldung sehr freuen und hoffen, am 7. Mai 1994 viele Schachspielerinnen und Schachspieler begrüßen zu dürfen. Ende der Veranstaltung ist spätestens um 19:00 Uhr.

Mit freundlichem Gruß Rudolf Brauner

Mannschaftsergebnisse

Kreisklasse	5. Runde	
Ammerbuch 1	— Reutlingen 3	6,5 : 1,5
Steinloch 2	— Kirchentellinsfurt 2	4,5 : 3,5
Pliezhausen 1	— Tübingen 5	5 : 3
Schönbuch 1	— Pfullingen 3	4 : 4

Kreisklasse nach 5 Runden:

1. Pliezhausen 1	8: 2 24,0	5. Steinlach 2	5: 5 20,0
2. Ammerbuch 1	7: 3 24,0	6. Schön buch	4: 6 19,5
3. Tübingen 5	7: 3 21,5	7. Kirchenrfurt 2	2: 8 16,0
4. Pfullingen 3	6: 4 22,5	8. Reutlingen 3	1: 9 12,5

Josef Wöll

A—Klasse, Staffel 2**5. Runde 30.01.94**

Bebenhäusen 2	Rottenburg 2	4,5 : 3,5
Bad Urach 2	SV Metzingen 2	5,5 : 2,5
Tübingen 7	Ammerbuch 3	3 : 5
Münsingen 1	Lichtenstein 1	2,5 : 5,5

A— Klasse nach 5 Runden:

1. Bebenhäusen 2	10: 0 30,0	5. SV Metzingen 2	4: 6 17,0
2. Lichtenstein	8: 2 22,5	6. Ammerbuch 3	2: 8 15,5
3. Bad Urach 2	7: 3 23,5	7. Münsingen	2: 8 11,5
4. Rattenburg 2	6: 4 25,0	8. Tübingen 7	1: 9 15,0

8-Klasse, Staffel 1**5., Runde 30.01.94**

Steinloch 4	— Rochade Metzingen 2	3 : 5
Reutlingen 4	— Pliezhausen 3	5 : 3
Schönbuch 3	— Dettingen 2	2,5 : 5,5

B — Klasse, Staffel 2, Endstand:

1. Dettingen 2	10: 0 29,0	4. Steinlach 4	4: 6 18,0
2. Ro' Metzingen 2	8: 2 23,0	5. Pliezhsn 3	2: 8 16,5
13. Reutlingen 4	6: 4 21,5	6. Schönbuch 3	0: 10 12,0

Lfstieger in die A—Klasse: Dettingen 2.

Thomas Ienke

Ostalb

Bez_leiter: Dr.Norbert Pfitzer, Leinöckerstr.4, 71384 Weinstadt, 071511609298
 Spielleiter: Roland Mayer, Gartenstr. 12, 89168 Niederstotzingen, Tel: 07325/4542
 Piesseref.:Erhard Reckziegel, Zwerenbergstr.7, 73525 Schw.Gmünd, Tel: 07171/30495
 Kassierer: Gerhard Friedrich, Im Löhle 13, 73527 Schw. Gmünd, 07171/77375
 Bezirks-Konto: Lorcher Bank, KtoNr. 17 800 005, BLZ 613 612 89

Mannschaftsergebnisse:

Landesliga: 5. Runde 23.01.94

Schw. Gmünd 2 - DJK Ellwangen 1 4:4

1. Geilfuß	-Klamp	1:0	5. J.Pfister	-Merz	0:1
2. Pohl	-Berg	1:0	6. Schmieder	- Dr.N.Pfitzer	1:0
3. Schlappa	-Kunert	0:1	7. Wieser	- Lemmerm'	0:1
4. Bader	-M.Pfizei	0:1	8. Toprak	Riesterer	1:0

SV Aalen 2 - Welzheim 1 4:4

1. T.Fink	-E.Fink	1/2	5. Seuffert	Barent	1:0
2. Leis	-Bubeck	0:1	6. Kioschies	-Latzel	0:1
3. Pierro	-Schäfer	1/2	7. Häussler	-S.Truhn	1:0
4. Hermann	-Dr.Pfingsten	1:0	8. Enns	- hellenschm'	0:1

SV Schorndorf 1 - Oberkochen 1 4:4

1. J.Mayer	-Handan	1/2	5. Heisele	- Föhl	1/2
2. Engbrecht	-Knebel	1:0	6. Heigl	- Graser	0:1
3. Nerneth	-Elze	1/2	7. Gutmann	-Söll	1/2
4. Erhart	-Strauch	1/2	8. E.Maier	-G.König	1/2

Heubach 1 - Grunbach 1 2:6

1. T.Gnirk	-Schnabel	0:1	5. Scheune	- Röseler	0:1
2. Dr.Schils	-Hahn	1/2	6. H. Kornbach	- Behm	0:1
3. B.Rabus	-D.König	1/2	7. P.Hofmann	- Kindsvater	1/2
4. S.Baur	-Bublitz	0:1	8. M.Baur	-Schwarz	1/2

Königsbronn 1 - SG Schw. Gmünd 3 3:5

1. Lorenz	-Dr. Frank	1/2	5. Bofinger	-M.Miller	0:1
2. Deffner	-M.Kurz	0:1	6. Rißmann	-Sturm	0:1
3. B.Schreiber	-Durakovic	1:0	7. Köhler	- Krieg	1/2
4. P.Gomolla	-Hu.Karnbach	1:0	8. Neugebauer	- Hübner	0:1

Landesliga nach 5 Runden:

1.Aalen 2	9: 1	27,5	6.SG Gmünd 3	4: 6	19,0
2.DJK Ellwangen	9: 1	26,0	7.Schorndorfl	4: 6	18,5
3.Heubach 1	6: 4	20,5	8. Welzheim 1	4: 6	16,5
SG Gmünd 2	6: 4	20,5	9.Oberkochen 1	3: 7	17,5
5.Grunbach 1	5: 5	21,5	10. Königsbronn 1	0: 10	12,5

Roland Mayer

Bezirksliga: 7. Runde 30.01.94

Heidenhelm 2 - Crallsheim 1 1,5 : 6,5

1. Homolja	-Stiefel	1/2	5. Röscheisen	- Kochendörfer	0:1
2. Scheu	-Sulaj	0:1	6. Jentscher	- Lechler	1/2
3. Ravida	-Schneider	0:1	7. Schmidt	- Köstner	0:1
4. Jennewein	-Schubert	1/2	8. Bogucki	- Volnov	0:1

Waldstetten 1 - KS Schw. Gmünd 1 3:5

1. Dr.Krause	-Sarkinovic	-:+	5. Dejak	- Chorafakis	0:1
2. W.Scheuerle	-Basovic	1/2	6. J.Scheuerle	-Sperrle	0:1
3. Rauscher	-Dzelilovic	1:0	7. Reckziegel	- Paraskewaidis	0:1
4. Abele	-Frey	1/2	8. Weber	- Rauer	1:0

Leinzell 1 - SV Aalen 3 4:4

1. Schumacher	-Bernardt	0:1	5. Brückner	-Schmidt	1/2
2. R.Bü rger	-Dorn	1:0	6. Haas	- Henninger	1/2
3. Barth	-Schulz	1:0	7. H.Bürger	-Lohrmann	0:1
4. Denk	-Müller	1/2	8. Fischer	- Patriche	1/2

Sontheim 2 - Grunbach 2 5:3

1. Mayer	-Kindsvater	1:0	5. Berek	- Krüger	1/2
2. H.J.Nieß	-Sigle	1:0	6. Pürckhauer	-Wiesner	1:0
3. Ott	-Baiker	1/2	7. G.Buck	- Gewiese	0:1
4. H.Buck	-Schwarz	1/2	8. G.Nieß	- M.Bauer	1/2

Schw. Gmünd 4 - Unterkochen 1 5 s 3

1. Knödler	-Geißinger	0:1	5. Frank	-Volk	1:0
2. W.Tscherven	-Joas	1:0	6. Schäfer	-Baier	1:0
3. RTannhäuser	-Langohr	1/2	7. Dr.Kugler	- Kränzle	1/2
4. LTscherven	-Eisenbarth	0:1	8. Hübner	- Pietrzyk	1:0

Bezirksliga nach 7 Runden:

1. Leinzell 1	11: 3	36,0	SG Gmünd 4	8: 6	27,0
2.SK Heidenhm 2	10: 4	31,5	7. Grunbach 2	7 7	28,5
3.Crailsheim 1	8: 6	31,5	8.Aalen 3	6: 8	29,0
4.Sontheim/Br 2	8: 6	30,0	9. Waldstetten 1	2: 12	22,0
5.Königstern 1	8; 6	27,0	10. Unterkochen 1	2: 12	17,5

Roland Mayer

Bezirks -Vierermannschafts - Blitzturnier

am 22.01.94

Endstand:

1. SV Aalen 2	13,5	8	3. SV Aalen 1	11,5	5
2. SK Heidenheim	13,5,	7	4. SK Sontheim/Br 9,5	4	

Roland Mayer

Bezirksjugend

Bezirksjugend Einzelmeisterschaften in Schwäbisch Gmünd

Knapp 70 junge Leute aus dem Bezirk Ostalb, zwischen 7 und 20 Jahre jung, hatten sich vom 11. bis 13. 2. 94 in der Gmünder Jugendherberge eingefunden, um in den verschiedenen Altersgruppen insgesamt acht Meisterschaften auszuspielen.

Bezirksjugendleiter Andreas Utz und Kreisspielleiter Hans Ziegler organisierten die verschiedenen Turniere gewohnt ruhig und souverän, zwei Betreuer und die Herbergsmutter taten auf freundlich-fröhliche Weise das Ihre, daß sich die Teilnehmer/innen wohl fühlen konnten.

Die Jungen spielten von der A- bis F-Jugend sechs Meisterschaften, bei den Mädchen gab es eine A- und eine C- Jugendgruppe.

Es ging hoch her, aber dennoch meist leise zu; daß in drei getrennten Räumen gespielt werden konnte, erwies sich als angenehm. Es gab viele interessante Partien, z.B. mit Figurenopfer und nachfolgender Maßkombination.

Die meisten Teilnehmer stellte SK Heidenheim (16), gefolgt von SG Gmünd (6) und SF Spraitbach (5).

Nachfolgend die vorderen Plätze in den Gruppen; in der A- bis C-Jugend haben sich jeweils die ersten Zwei für die Württ. Meisterschaft qualifiziert, in der D- bis F-Jugend nehmen mindestens die ersten Drei teil.

Gruppe U 20 (5 Runden)

1. D.Lorenz	Kö nigsbronn	4,5
2. ERavida	SK Heidenheim	4,0
3. •E. Maier	SV Schorndorf	3,5

vor weiteren 6 TN.

Gruppe U 20m (3 Runden)

1. Hoffmann Katrin	SC Ellwangen	2,0
2. Pfitzer Marita	Grunbach	2,0
3. Rettenmaier Martina	DJK Ellwangen	1,5
4. Shayegi Nona	SG Gmünd	0,5

Gruppe U17 (5 Runden)

1. U.Weiler	SK Heidenheim	4,5
2. A.Röscheisen	SK Heidenheim	3,5
3. Ph.Fischer	SC Leinzell	3,0
4. Wanzek	SF Heubach	3,0
5. P.Tannhäuser	SG Gmünd	3,0

vor weiteren 6 TN.

Gruppe U15 (5 Runden)

1. Th.Krätschmer	SF Spraitbach	4,0
2. A.Ziegler	SF Spraiibach	4,0
3. S. Pürkhauer	SK Sontheim	3,5
4. C. Bretschneider	Crailsheim	3,0

vor weiteren 6 TN

Gruppe U 15m (4 Partien je TN)

1. Rühmann Jessica	Aalen	4,0
2. Röscheisen Claudia	SK Heidenheim	3,0
3. Fischer Anne	SC Leinzell	2,0

vor 2 weiteren TN

Gruppe U13 (5 Runden)

1. L.Herdener	Königsbronn	4,0
2. N.Dietrich	Aalen	3,5
3. J.Held	SK Heidenheim	3,5
4. P.Vogel	SC Ellwangen	3,0

vor weiteren 6 TN.

Gruppe U 11 (5 Runden)

1. ETimeus	Tannhausen	5,0
2. J.Kitzberger	DJK Ellwangen	4,0
3. M.Sauter	SK Heidenheim	3,0
4. A.Handam	Oberkochen	3,0
5. M. Hatzak	SK Sontheim	3,0

vor weiteren 4 TN

Gruppe U 9 (3 Runden)

1. J.Soeroes	SK Heidenheim	3,0
2. B.Held	SK Heidenheim	2,0
3. S.Hornecker	SK Heidenheim	1,0
4. Ph. Bezler	SK Heidenheim	0



Aalen

Mannschaftsergebnisse

Kreisklasse	4. Runde	16.01.94
SV Crailsheim 2	— SF Abtsgmünd 1	6 : 2
SC Bopfingen 1	— SV Oberkochen 2	4,5 : 3,5
DJK Ellwangen 2	— SV Westhausen 1	6,5 : 1,5
SC Rainau 1	— SC Ellwangen 1	3,5 : 4,5

Kreisklasse	5. Runde	06.02.94
SV Westhausen 1	— SV Crailsheim 2	2 : 6
SV Oberkochen 2	— DJK Ellwangen 2	1 : 7
SF Abtsgmünd 1	— SC Rainau 1	5 : 3
SC Ellwangen 1	— SC Bopfingen 1	2,5 : 5,5

Kreisklasse nach 5 Runden:

1.8opfingen 1	10: 0 25,5	5. Roinau 1	4: 6 19,0
2.01K Ellwangen 28:	2 28,5	6. Abtsgmünd 1	4: 6 18,0
3.SC Ellwangen 1 6:	4 19,5	7.Oberkochen 2	2: 8 16,0
4.Crailsheim 2	5: 5 19,5	8. Westhausen 1	1: 9 14,0

A – Klasse	4. Runde	23.01.94
SV Aalen 4	Rud Unterkochen 1	3,5 : 4,5
SF Fichtenau 1	— DJK Stöttlen 1	3,5 : 4,5
SC Tannhausen 1	— DJK Ellwangen 3	5,5 : 2,5
SC Torinhau sen 2	— SV Unterkochen 2	4 : 4

A – Klasse	5. Runde	20.02.94
Rud Unterkochen 1	— SC Tannhausen 1	5 : 3
SV Unterkochen 2	— SV Aalen 4	5 : 3
DJK Stöttlen	— SC Tannhausen 2	4 : 4
DJK Ellwangen 3	— SF Fichtenau 1	5 : 3

A – Klasse nach 5 Runden:

1.Rud U'kochen 10:	0 26,0	5. SV Aalen 4	4: 6 18,5
2.Tannhausen	7: 3 27,0	6. DJK Stöttlen	4: 6 18,0
3.SV U'kochen 2 7:	3 24,5	7.Tannhausen 2	2: 8 13,5
4.DJ K Ellwgn 3	6: 4 22,0	8. Fichtenau	0: 10 10,5

B – Klasse	4. Runde	09.01.94
SV Oberkochen 3	— SC Bopfingen 2	3 : 3
SC Rainau 2	— SF Abtsgmünd 2	1 : 5
SC Tannhausen 3	— SF Fichtenau 2	3,5 : 2,5
SV Crailsheim	spielfrei	

B – Klasse	5. Runde	30.01.94
SV Crailsheim 3	— SV Oberkochen 3	3 : 3
SC Bopfingen 2	— SC Rainau 2	4 : 2
SF Abtsgmünd 2	— SC Tannhausen 3	6 : 0
SF Fichtenau 2	spielfrei	

B – Klasse nach 5 Runden:

1.Abtsgmünd 2	9: 1 24,0	5. Tannhausen 3	3: 5 9,0
2.Craishm 3	6: 2 16,0	6. Fichtenou 2	2: 69,5
3.SV O'kochen 3 5:	3 12,5	7. Rainau 2	0: 8 7,0
4.8opfingen 2	5: 5 12,0		

C – Klasse	3. Runde	16.01.94
DJK Stöttlen 2	— SV Aalen 5	1 : 5
SC Ellwangen 2	— SC Tannhausen 4	5,5 : 0,5
SC Rainau 3	— SV Crailsheim 4	3 : 3

C – Klasse	4. Runde	06.02.94
SC Tannhausen 4	— SV Crailsheim 4	1 : 5
SC Ellwangen 2	— DIK Stöttlen 2	3 : 3
SV Aalen 5	— SC Rainau 3	6 : 0

C – Klasse nach 4 Runden:

1.SV Aalen 5	6: 2 18,0	4. Tannhausen 4	4: 4 9,0
2.Stöttlen 2	5: 3 15,0	5. Crailsheim 4	3: 5 10,5
3.SC Ellwgn 2	5: 3 13,5	6. Rainau 3	1: 7 6,0

Schwäbisch Gmünd

Kopf – an – Kopf Rennen bei der Kreisblitzmeisterschaft!

Die Blitz Einzelmeisterschaft des Schachkreises am Samstag 15.1.94 in Schorndorf war mit 21 Spielern sowohl quantitativ als auch qualitativ gut besetzt.

Dementsprechend ausgeglichen gestaltete sich das Rennen um Platz 1 sowie die weiteren 7 Qualifikationsplätze für die Bezirksblitz Einzelmeisterschaft am 16.04.94 in VValdstetten. Nach dramatischen Schlussrunden stellte die SG Gmünd 1872 mit Fehim Durakovic nicht nur den neuen Blitzmeister, sondern belegte mit Lothar Roth und Walter Pohl auch die Plätze 2 und 3.

Das Endergebnis lautet: (Name, Punkte, Verein):

1. F.Durakovic 16,5, 2. L.Roth 16,0, 3. W.Pohl 15,0 (alle SG Gmünd);
4. J.Mayer 15,0, 5. E.Maler 14,5 (beide SV Schorndorf);
6. W.Tannhäuser 14,0, 7. O. Bader 14,0 (beide SG Gmünd), 8. M.Baur 13,5 (SF Heubach), 9. K.Schumacher 13,0 (SC Lemzell), 10. B.Rabus 12,5 (SF Heubach) vor 11 weiteren Teilnehmern.

Klaus Schumacher

Mannschaftsergebnisse

Kreisklasse	7. Runde	06.02.94
Bettingen 1	— Heubach 2	2,5 : 5,5
SG Gmünd 6	— Plüderhausen 1	3 : 5
SG Gmünd 5	— Welzheim 2	5,5 : 2,5
SG Gmünd 7	— Schorndorf 2	4 : 4
Post Gmünd 1	Spraitbach 1	2,5 : 5,5

Kreisklasse nach 7 Runden:

1.5G Gmünd 5	14: 0 42,0	6. Bettingen 1	7: 7 26,0
2.Heubach 2	9: 5 31,0	7. Schorndorf 2	5: 926,5
3. Plüderhsn 1	9: 5 30,0	8.SG Gmünd 6	5: 9 24,0
4.Spraitbach 1	9: 5 30,0	9. Post Gmünd 1	3: 11 22,5
5. Welzheim 2	7: 7 28,5	10.SG Gmünd 7	2 12 19,5

A – Klasse	6. Runde	20.02.94
Leinzell 2	— Waldstetten 2	1,5 : 6,5
Grunbach 3	— /Ofdorf 1	5,5 : 2,5
Königstern 2	— Spraitbach 2	3,5 : 4,5
Heubach 3	— Hussenhofen 1	0,5 : 7,5

A – Klasse nach 6 Runden:

1.Hussenh(n 1	12: 0 35,5	5. König stern 2	5: 7 23,0
2.Grunbach 3	10: 2 31,0	6. Heubach 3	4: 8 16,5
3.Spraitbach 2	8: 4 24,0	7. Waldstetten 2	2: 1020,5
4.Alfdorf 1	6: 6 23,5	8. Leinzell 2	1: 11 18,0

B – Klasse	5. Runde	30.01.94
SG Gmünd 8	— Grunbach 4	4,5 : 3,5
Schorndorf 3	— Bettingen 2	6 : 2
Post Gmünd 2	— Welzheim 3	3 : 5

B – Klasse nach 5 Runden (Endstand):

1. Welzheim 3	10: 0 23,5	4. Grunbach 4	4: 6 19,0
2.Schorndf 3	6: 4 24,5	5. Bettingen 2	4: 6 18,0
3.SG Gmünd 8	6: 4 19,5	6. Post Gmünd 2	0: 10 15,5

Welzheim 3 ist Meister und steigt in die A–Klasse auf. Herzlichen Glückwunsch!

Hans Ziegler, Kreisspielleiter

Unterland

Bezirksleiter: Gottfried Düren, Silberstr. 34/36, 74372 Sersheim, 07042/32060
 Spielleiter: Stefan Hamm, Im Schöckinger 4, 71679 Asperg, 07141 – 63209
 Presseref.: Bruno Wagner, Richard-Wagner-Str. 9, 71638 Ludwigsburg, 07141-928167
 Kassierer: Lothar Brosig, In der Lücke 15, 74177 Bad Friedrichshall, 07136-4914

Bezirks – Schnellschachmeisterschaft 1994

Am Ostersonntag 2.4. 9.00 Uhr. Einladung s. "Terminvorschau".

Mannschaftsergebnisse

Landesliga:	7. Runde	06.02.94
Asperg – Lauffen		6,5:1,5
1. Glaser	—Sattler	1:0
2. Hamm	—Wolf	1:0
3. Gredel	—Geigle	1:0
4. Oehlschl'	—Winkler	1:0
5. T.Wohl	Abendroth	0:1
6. Holzapfel	—Gärtner	1:0
7. Weller	—Eberhardt	1/2
8. R.Wahl	—R.Zajontz	1:0

Tamm – Hellbronn	4:4	
1. Martynov	—Wollrab	1:0
2. Bibik	—Menschner	0:1
3. Varejcko	—Wolbert	1:0
4. T.Waibel	—A.Funk	1 0
5. Baudys	—Grund	1/2
6. Eimen	Böhringer	0:1
7. R.Waibel	—Kövel	1/2
8. Düren	—Stürmer	0:1

Besigheim – Künzelsau	5:3	
1. Wandl	—Göker	0:1
2. T.Singer	—Seibel	1:0
3. Schobel	—Pihaly	0:1
4. Eisenmann	—Buchholz	1 0
5. Haiber	—Löber	1:0
6. Bleil	—Haag	1:0
7. Haußmann	—Razum	1/2
8. J.Singer	—Schulz	1/2

Willsbach — Bellbeim 2,5 : 5,5

1. Nadiafi —Grimmer	5. Großhans —Förster	0:1
2. Rebmann —Reinhardt	6. R.Hohl —Nistler	0:1
1 Zeh —Stadt	7. Klotz —D.Noffke	1/2
4. F.Dattling —Schenk	8. G.Hohl —H.Neffke	1/2

Bad WImpfen — NSU Amorba h 4,5 : 3,3

1. Wolf —Oetre	1/2	5. Huber —Krämer	(11)
2. Bohar —Madler	1 0	6. fl.Jurkic —Teuber	1:0
3. Lang —Drofenik	1:0	7. Frey —Maise	1:0
4. Probst —Spanner	0:1	8. Renen —Thüljner	0:1

Landesilea nach 7 Runden:

1,11ietigheim	12; 2	35,5	Amorbach	7; 7	28,5
2.8ad WImpfen	10; 4	29,0	7. Willsbach	6; 8	28,0
Urilseeint	9; 5	31,5	8.Asperg	4;	1026,0
4.Tamm	6; 6	31,0	9. Künzelsau	4;	1022,0
5.Heilbronn	01 6	29,0	10.Lauffen	2;	12 19,5

Die letzte Runde der Landesliga wird dieses Jahr vor» Heilbrenner Schachverein ausgerichtet. Spielart für alle Mannschaften ist das SKG—Sportheim, Viehweide (bei den Sportanlagen), in HN —Backingen. Termin; 20, März 1994

Stefan Hamm

Bezirks— Mannschaftspokal

Ergebnisse der 1. Runde (vorn 08.01.94)

Rückingen 2	— Bietigheim 1	0 : 4
Gerebronn	— Maglinoen 2	2 : 2(6:4)

Ergebnisse der 2. Runde vom 05.02.94

Karnwestheim 2	— Neuenstadt	4 : 0 kl.
bringen	— Aspero	0 : 4k1.
Bietigheim 1	— Tamm	0 : 4 kl.
Backingen 1	— ViR Heilbronn	4 : 0
Kornweethoim 1	— Bietigheim 2	3,5 : 0,5
Möglingen 1	— Backingen 3	3 : 1
Heilbronner gy	— Waldenburg	3,5 : 0,5
Ludwigsburg	— Gerabronn	3 : 1

Stefan Hamm

Heilbronn Hohenlohe

Mannschaftsergebnisse

Bozirkilleo Nord 7. Runde

Bekingonl	— Ohringen 2	6 : 2
Willeach2	— Biberachi	2 : 6
N5u Arnerbach 2	— Ohringen 1	2 : 6
Bad Rapponao 1	— Bad Friedrichshall 1	3 : 5
Fichtenlegnaildprf	444	4 : 4

Bezirksnen Herd Runde

Ohnnehl	— Fichtein/Gaildorf	5 : 3
Ohringan	—4chw.Hall 2	5 : 3
Bad friadrichshall 1	— Neu Amorbach 2	4,5 : 2,5
	(Brett 6 unbesetzt)	
HN Dibarehl	Bgl kggPePPP 1	6 : 2
ae.kingonl	Will\$hodi	5,5 2,5

leezirkelleo Nord nach 8 Runden:

1.HN —1:Secreh	15; 1	40,5	4. Sghw.F1 all 2	8 § 31,0
2,8mi Fr'hall	12; 4	36,5	Wille4ch 2	8: 8 3,0,5
3. rißgigi nfo	11; 5	4\$,0	FiChtage-1	6: 1030,0
4.Ohringon1	0: 0	31,5	9. 4,Marb41 2	2: 14 22,5
5.4d RaPperm 1	8:8	31,0	Ohringen 2	2; 1422,5

Wh.

Kreisklaue A 8. Runde

ppm Spiel Schw, Hall 3 — Lguffe n 2 (ursprünglich 4:4) wurde noch Protest von Wegre vorn 'kg, — Spielleiter für 1.cruffen Mit 4,5:3,5 als gewonnen erklärt.

Nachholspiel Se Rd:

Heilbronn 2	— 4,ckingen 2	3 : 5.
-------------	---------------	--------

F; führt der SV Backingen 2 mit 10:0 vor Taubertal mit 9:1.

Kreisklasse A 6. Runde

Taubertal 1	— Bad Wimpfen 2	4,5 : 3,5
Neuenstadt 1	— Willsbach 3	6 : 2
Backingen 2	— Widdern 1	5 : 3
Lauffen 2	— SV Heilbronn 2	5 : 3
NSU Arnorbach	— Schw. Hall 3	1 : 7

Kreisklasse A nach 6 Runden:

1. Backingen 2	12: 0	33,5	6. Bad Wimpfen 2	6: 6	24,5
2.Ta ubertal 1	11; 1	31,0	7,VViddern 1	4: 8	21,5
3. Neuenstadt 1	8; 4	28,5	8. Heilbronn 2	4: 8	21,0
4.Lauffen 2	7; 5	22,0	9. Willsbach 3	11 11	17,5
5.Schw.Holl 3	6; 6	25,0	10.Amarbach 3	1; 11	15,5

Kreisklasse 0

Bad Reepenau 2	— Gerabronn 1	0,5 : 6,5 +H
Neckargartach	— Meimsheim/Güglingen 1	4,5:3,5
Untereisesheim 1	— Schwaigern 1	3. : 5
Bad Friedrich shall 2	— Forchtenberg 1	2,5 : 5,5
Schw. Hall 4	— Kilnzelsau 2	3 : 5

Kreisklasse 8 4. Runde

Das Spiel Neckargortach 1 — Forchtenberg (ursprünglich 4:4) wurde nach Protest mit 5:3 als für Forchtenberg gewonnen gewertet.

Kreisklasse B nach 6 Runden:

1.Kiinzelsou 2	11: 1	30,0	6. U'eisesheim 1	5: 7	22,5
2. Forchtenbg 1	10: 2	28,0	7.Schw.Hall 4	5; 7	21,5
3.Gerabronn 1	8: 4	29,5	hrgartach 1	5: 7	21,5
4.Schwaigern 1	7: 5	27,0	9. Bad Fr'hall 2	41 8	24,0
5.Meimsh/Gli'l	5: 7	25,0	10. Bad Rappena u 2	01	1210,0

A—Klasse

7. Runde

Gaildorf/Fichtbg 2	— Krautheiml	4,5 8 3,5
Untergruppenbach 1	— Eberstadt 1	4 : 4
Bad Wimpfen 3	— Meimsheim/Gü' 2	3 : 4
	(1. Brettunbesetzt)	
Talheim 1	— Sontheim 1	0 8 kl.

A— Klasse nach 7 Runden:

1.Sontheim 1	- 12: 0	39,0	6.Krautheim1	5: 5	20
2.Gaildorf/Fi'	7: 7	28,5	7. Tal heim 1	5: 5	19,0
3.Sontherm 2	6: 4	24,5	8. U'gruppenbach 14:	8	10,0
4. Eberstadt 1	6: 4	21,0	9.Meimshm/Gü' 2	3; 9	19,5
5. Backingen 3	6: 6	19,5	10. Bad Wimpfen	2; 0	15,0

11—Klasse

4. Runde

Bad Rappence; 3	— Leingarten 1	3,5 : 5,5
-----------------	----------------	-----------

C — Klasse, Gruppe 1

5. Runde

Leingarten 2	— Bad Friedrichshall 4	5 = 3
FIN Biberach 4	— Lauffert 3	1,5 : 6,5
Schwaigern 2	— Sontheim 3	3,5 : 4,3
Eberstadt 2	— Künzelsau 3	4 4

C — Klasse, Gruppe 2

5. Runde

Gerabronn 2	— Bad Wimpfen 4	2,5 : 5,5
Amorbach 4	— Biberach 3	4,5 : 3,5
Eberstadt 3	— Biberach 5	6 : 2
WR Heilbronn	— Bad Friedrichshsnil 3	4,0 : 3,5

Ei führt der VFR Heilbronn 1 mit 8:2 (25,5) vor aqui Friedrichshall 3 mit 0r2 (24) Punkten.

— Klasse

4. Runde

Bad Wimpfen 5	— Forchtenberg 2	0 4
HN Biberach 6	— Backingen 4	3 ; 1

Jahresversammlung

des Heilbronner Schachvereins

19 der Jahreshauptversammlung des Heilbronner Schachvereins gab der 1. Vorsitzende Andreas Grund den Bericht Ober das abgelaufene Spasilehr. Die Mitgliederzahl sei durch Neuzugänge von Jugendlichen stabil geblieben. Kassier Gerhard Schmidberger konnte trotz hoher Beiträge an die übergeordneten Gremien auf einen gesunden Bestand verweisen. Spielleiter Christian Wolbert berichtete über Veranstaltungen und Turniere des Vorjahres, und Jugendleiter S E gun Sezgin vermeldete eine gute Entwicklung der Jugendarbeit. Die Schüler und Jugendlichen spielen freitags um 17.00 Uhr im Zmmer 103 des Robert—Mayer—Gymnasiums (Eingang über den Innenhof). Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

wh.

Wilhelm Haas gewann Schnellturnier

In einem Schnellturnier nmit 15 Min. Bedenkzeit siegte Haas (HSchV) mit 5 Punkten vor Walbert, Wollrab und Eberhard (alle HSchV) mit je 3 Punkten.

Wirth (Offenbach) siegte im Januar —Monatsblitzturnier.

Im ersten offenen Monats—Blitzturnier beim HSchV siegte G.Wirth (Offenbach) mit 9 Pkt aus 11 Partien vor Offergeld (Biberach), Wollrab (HSchV) und Pasic (Sontheim) mit je 8 Pkt.

Pasic gewann Februar - Blitzturnier

Im 2. offenen Monats-Blitzturnier des HSChV siegte Memnun Pasic (Sontheim) mit 12,5 vor P.Behar (Bad Wimpfen) mit 10,5 und ChrWolbert (HSChV) mit 10 Punkten.

wb.

Termine heim Heilbronner Schachverein**'Silberne Kanne, Münchseestraße, Heilbronn**

Do. 24.03., 28.04., 26.05.19.30 Uhr, Monats- Blitzturnier, 5 DM Startgeld.
Do. 7. April 19.45 Uhr, Off. Schnellturnier (15 Min.)

Bückingen: Unterricht für Jugendliche

Im 13Orgerhaus Bückingen (Rombachzimmer) erteilt Fachübungsleiter Joseph Fischer jeden Freitag, 18.00 Uhr, Schachunterricht für Schüler und Jugendliche. Die Teilnahme ist kostenlos.

wb.

Ludwigsburg**Bezirksliga Süd: 7. Runde 30.01.94****Sachsenheim - Marbach3****2,5;5,5**

1. Unger —Dr.Götze	1:0	5. Grimm —Dr.Richter	0:1
2. R.Husser —Möller	0:1	6. O.Husser —Dr.E.Lach	0:1
3. Dr.Mugrauer —Stangl	1:2	7. Wondratsch —Dunder	1/2
4. Dreessen —K.Lorenz	1:2	8. Tannenberger —Wächter	0:1

Erdmannhausen — Kornwestheim 2 4:4

1. Räuchle —Riedel	0:1	5. Volkmer —Masur	1/2
2. Thlehnert —G.Winkler	1:0	6. Kamps —Ortmann	1:0
3. M.Lehnert —A.—Winkler	1:0	7. Laciz —Tu neer	0:1
4. Weiss —Kumer	1/2	8. Stradinger —Kohner	0:1

SG Ludwigsburg 2 — Bietlahelm Bissingen 26,5:1,5

1. Pessar° —Lutz	1/2	5. Bagg —Dr.Fischer	1/2
2. Marhold —Voiatzis	+:—	6. Werner —Abel	1:0
3. Vulje —H.Noffke	1:0	7. Michel —H.Schmidt	1:0
4. Lösche —Brauer	0,5	8. Arbutino —Delfs	1:0

ValkIngen1 = Kornwestheim 3 5:3

1. Klein —Nieden	+:—	5. Hauptmann —Fleischer	f/2
2. Eggert —Th.Fillips	0:1	6. Pope —Philipp	1:0
3. Kuhnle —Friesch	1/2	7. Jereb —Jungbauer	1:0
4. Quirin —Parashidis	1:0	8. Pungartnik —Judt	1:0

Genimreheim — Marbach 4**4,5:3,5**

1. Wagner —Chr.Fingerhut	1/2	5. G.Langerjahn —A.Fingerhut	1:2
2. Stuber —Küss	1/2	6. H.L. Langenah n —Bofinger	0:1
3. Bothner —Chr.Taxis	1/2	7. Kraut —Friedf	1/2
4. Luithle —Eyssel	1:0	8. Scholl —Ribul--0'	1:0

Bezirksliga: 8. Runde 20.02.94**Kornwestheim 3 — Marbach 4****5,5:2,5**

1. Schürz —C.Fingerhut	1/2	5. Bulik —Bofinger	1/2
2. Friesch —Taxis	1/2	6. Philipp —Friedl	+:—
3. Parashidis —Eyssel	1:0	7. Schneider —Ribul 0'	1:0
4. Fleischer —A.Fingerhut	1/2	8. Ergenzinger —Denzler	1/2

Vaihingen 1 — SG Ludwigsburg 2 5,5:2,5

1. Klerein —Passuro	1:0	5. Hauptmann —Michel	1/2
2. Eggert —Marhold	1:0	6. Papa —Jahnke	1/2
3. Kuhnle —Lösche	1:0	7. Weis —Arbutina	0:1
4. Quirin —Bagg	+:—	8. Pungartnik —Karats	1/2

Kornwestheim 2 — Gemmrigheim 1 6:2

1. Riedel —Gronbach	+:—	5. Tu neer —Luithle	+:—
2. GWinkler, —Hermann	1/2	6. Kohner —Glangerjahn	1:0
3. Kurner —Wagner	1/2	7. Nieden —H.Langenhahn	1/2
4. Ortmann —Stuber	1/2	8. Th.Fillips —Kraut	1:0

Morbach 3 — Erdmannhausen**4,5:3,5**

1. Dr.Götze —Räuchle	0:1	5. Dr. Richter —Volkmer	1/2
2. Möller —Th.Lehnert	1/2	6. Dunder —Kamp:	+:—
3. Stangl —M.Lehnert	1/2	7. Wächter —Laciz	1:0
4. K.Lorenz —Weiss	1:0	8. ess —Stradinger	0:1

Bietigheim/Bissingen 2 — Sachsenheim 14:4

1. Lutz —Luxem	—	5. Bauer —Grimm	1/2
2. Voiatzis —F.Unger	0:1	6. Abele —O.Husser	1:0
3. Schulz —R.Husser	0:1	7. H.Schmidt —Wondratsch	0:1
4. H.Noffke —Dreessen	1:0	8. Mews —Tannenberger	1/2

Bezirksliga noch 8 Runden:

1. Kornwesthm 2	14: 2	40,0	6. Bietigheim 2	8: 8	29,5
2. Marbach 3	12: 4	38,0	7. Korwesthm 3	7: 9	31,0
3. Vaihingen 1	11: 5	37,5	8. Ludwigsbg 2	5	11 31,0
4. Sachsenheim 1	10: 6	35,0	9. Gemmrigheim 1	4:	12 23,0
5. Erdmannshn 1	9: 7	35,0	10. Marbach 4	0:	16 20,0

Die letzte Runde der Bezirksliga wird für alle Mannschaften am 27.03.94 in der Turn — und Festhalle Vaihingen/Enz—Aurich gespielt. Beginn 9.00 Uhr.

8, Wagner

Kreisklasse, Nachholspiel aus der 6. Runde

Möglingen — Ingersheim 6,5:1,5

Kreisklasse nach 7 Runden:

1. Besigheim 2	14: 0	40,0	6. SG Ludwigsbg 3	51	9 25,0
2. Freiberg 1	11: 3	37,0	7. Ingersheim 1	4:	10 22,0
3. Oberstenfd 1	9: 5	31,5	8. Kirchheim 1	4:	10 26,5
4. Möglingen 1	8: 6	28,0	9. Besigheim 3	4:	10 20,5
5. Grünbühl 1	7: 7	29,5	10. Tarnm 2	4:	10 20,0

A — Klasse**6. Runde 30.01.94**

Vaihingen 2	—	Freiberg 2	3	:	5
Markgröningen 1	—	Steinheim 1	5	:	3
Erdmannhausen 2	—	Möglingen 2	4	:	4
Asperg 2	—	Münchingen 1	3,5	:	4,5
SG Ludwigsburg 4	—	Kornwestheim 4	4	:	4

A — Klasse**7. Runde 20.02.94**

Kornwestheim 4	—	Vaihingen 2	4,5	:	3,5
Märchingen 1	—	SG Ludwigsburg 4	3,5	:	4,5
Möglingen 2	—	Asperg 2	2,5	:	5,5
Steinheim 1	—	Erdmannhausen 2	2,5	:	5,5
Freiberg 2	—	Markgröningen 1	3,5	:	4,5

A — Klasse nach 7 Runden:

1. Kornwesthm 4	13: 131,5	6. Münchingen 1	7: 7	28,0
2. Markgöngn 1	10: 4	32,0	7. Erdmannshn 2	6: 8
3. Freiberg 2	9: 5	30,5	8. ASperrg 2	5: 9
4. Vaihingen 2	8: 6	30,0	9. Steinheim 1	2: 12
5. Ludwigsbg 4	8: 6	28,0	10. Möglingen 2	2: 12 24,5

B — Klasse**6. Runde 30.01.94**

Ingersheim 2	—	SG Ludwigsburg 5	3	:	5
Besigheim 4	—	Marbach 5	3	:	5
Bietigheim 3	—	Erdmannhausen 3	7	:	1
ramm 3	—	Oberstenfeld 2	5	:	3
Sachsenheim 2	—	Gemmrigheim 2	6,5	:	1,5

B — Klasse**7. Runde 20.02.94**

Gemmrigheim 2	—	Ingersheim 2	3	:	5
Oberstenfeld 2	—	Sachsenheim 2	6	:	2
Erdmannhausen 3	—	Tamm 3	3	:	5
Marbach 5	—	Bietigheim 3	6	:	2
SG Ludwigsburg 5	—	Besigheim 4	3,5	:	4,5

B — Klasse nach 7 Runden:

1. Marbach 5	13: 1	38,5	6. Besigheim 4	6: 8	29,0
2. Tamm 3	12: 2	33,0	7. SG Ludwigsbg 5	4: 10	25,0
3. Oberstenfd 2	11: 3	36,5	8. Ingershm 2	4: 10	21,0
4. Sachsenhm 2	10: 4	33,5	9. IGemmrigm 2	2: 12	19,5
5. Bietig h ei m 3	8: 6	30,0	10. Erdmannshn 3	0: 14	13,5

C — Klasse**6. Runde 06.01.94**

Freiberg 3	—	Marbach 6	3	:	5
Oberstenfeld 3	—	Kornwestheim	2,5	:	5,5
Markgröningen 2	—	SG Ludwigsburg 6	6	:	2
Münchingen 2	—	Vaihingen 3	1,5	:	6,5
Mundelsheim 1	—	Besigheim 5	7,5	:	0,5

C — Klasse nach 6 Runden:

1. Mundelsh m 1	12: 0	34,5	6. Oberstenfd 3	5: 7	22,5
2. Marbach 6	8: 4	27,5	Freiberg 3	5: 7	22,5
3. Markgröngn 2	8: 4	27,5	8. Münchingen 2	4: 8	19,5
4. Vaihingen 3	7: 5	27,5	9. SG Ludwigsbg 6	3: 9	19,5
5. Kornwesthm 5	6: 6	25,5	10. Besigheim 5	2: 10	13,5

Kreiseinzelpokal 1994**Ergebnisse der 1. Runde:**

Strale — Kuhnle 0:1; Palm — Schwager 0:1; Arbutino — Klaus 0:1; Sabine Jereb — fienAns 0:1; Dr.Götze — Manfred Jereb 1:0 kl.; Wächter Gerhardt 0:1; Kraft — Franitza 0:1; Florio — Eisenmeann

Schüler - Mannschaftsmeisterschaft 93 1. Runde

SV Besigheim 1	- SC Tamm 1	2,5 : 1,5
SF Freiberg 1	- SG Ludwigsburg 1	0 : 0
SC Ingersheim 1	- SV Oberstenfeld	1,5 : 2,5
SV Gemrnigheim 1	- SC Asperg 1	3 : 1
SV Morbach 1	- SV Morbach 2	4 : 0
SV Besigheim 2	- SF Kornwestheim	3 : 1

Schüler - Mannschaftsmeisterschaft 93 2. Runde

SG Ludwigsburg 1	- SV Morbach 1	3 : 1
SV Besigheim 1	- SV Besigheim 2	2,5 : 1,5
SV Oberstenfeld	- SV Gemrnigheim 1	4 : 0
SC Tamm 1	- SC Ingersheim 1	1 : 3
SF Kornwestheim	- SC Asperg 1	1 : 3
SV Marbach 2	- SF Freiberg 1	2 : 2

Tabellenstand nach 2 Runden:

1. Ludwigsbg 1	7 : 1	7. Asperg 1	4 : 4
2. Oberstenfd	6,5 : 1,5	8. Gemrnigheim 1	3 : 5
3. Marbach 1	5 : 3	9. Tamm 1	2,5 : 5,5
4. Besigheim 1	5 : 3	10. Freiberg 1	2 : 6
5. Ingershm 1	4,5 : 3,5	11. Kornwesthm	2 : 6
6. Besigheim 2	4,5 : 3,5	12. Marbach 2	2 : 6

K. Wagner

Monatliche Schnellturniere und Blitzturniere in Ludwigsburg, unter Terminvorschau

Alb - Schwarzwald

Bezirkslr: Georg Stillner, Hesselbergstr.23, 72336 Balingen, 07433-35864
 Spielleiter: Peter Eberhard, Stiegelackerstr.6, 78733 Aichholden, 07422-6202
 Presserefernt: Georg S61lner, Hesselbergstr.23, 72336 Balingen, 07433-35864
 Kassierer: Lothar Geiger, Dorfweise 9, 72336 Balingen, 07433-10228

Mannschaftsergebnisse

Landesligen 7. Runde 6.2.94

Romlendingen - Schwenningen 5,5 : 2,5

1. Gorgs	-R.Sxchlenker 1/2	5. J.Dieringer	-Strobel 1:0
2. Plankenhorn	-Mattes 1:0	6. f3orchert	-Schramm 1:0
3. Baumann	-Reutter 1:0	7. Muysers	-Ludin 1:0
4. Schwenk	-Hirt 0:1	8. Birkle	-Mecke 1:0

Schramberg - Frommern/St. 4 : 4

1. Maier	-A.Dreyer 1:0	5. Gaus	-Tibelius 0:1
2. Harter	-Wagner 1:0	6. Würfele	-Duvrtjak 0:1
3. Kosian	-Söllner 1:0	7. Roth	-G.Müller 1/2
4. Eschle	-Brun 0:1	8. Smit	-Stelzt 1/2

Rottweil - Saalehingen 2 : 6

1. P.Goldinger	-Elstner 1/2	5. Wölb	-Schnitzer 0:1
2. Keller	-Götter 1/2	6. Nickel	-Röttinger 0:1
3. G.Haftstein	-B.Hengstler 1/2	7. Fuß	-S.Hengstler 0:1
4. Eckwert	-Grimm 1/2	8. Bantle	-Kemmfer 0:1

Balingen - SO Ebaingen 5,5 2,5

1. Munzert	-Gohil 0:1	5. Haller	-Binder 1:0
2. Muschkowski	-B.Sinz 0:1	6. Müller	-C.Sinz 1:0
3. Plankenhorn	-Mattes 1:0	7. Dr.Windrich	-Blickle 1:0
4. Dr3olz	-Jäger 1:0	8. Braun	-Wendorf 1/2

Bisingen - Heehingen 4,5 : 3,5

1. P.Sauter	-Birk 0:1	5. Pfeiffer	- Dr.Müller 1:0
2. Lörch	-Kraas 1:0	6. E.Ott	-Boxck 1:0
3. Siegel	-Schäfer 1/2	7. S.Sauter	-Stamer 0:1
4. Hollstein	-Schall 1:0	8. F.Ott	-Lemcke 0:1

Landesilea nach 7 Runden:

1. Spoichingen	13: 1 36,5	6. SG Ebingen	4: 1023,0
2. Balingen	12: 2 38,0	Hechingen	4: 1023,0
3. Schwenningen	10: 4 32,5	8. Schramberg	4: 10 17,5
4. Rangendingen	10: 4 30,5	9. Bisingen	3: 11 23,0
5. Rottweil	8: 6 30,0	10. Fra m mern/St.	2: 1226,0

Bemerkung zu den Begegnungen Schromberg - Spoichingen und Schramberg - Frommern/St.
 Der Spieler S mit ist für diese Mannschaft nicht spielberechtigt, deshalb müssen nach WTO §2 Absatz 5 beide Spiele mit 0:8 gewertet werden. Dies ist in obiger Tabelle berücksichtigt.

Bezirksliga: 7. Runde 05.02.94

Rottweil 2 - Saalchingen 2 5 ; 3

1. Rösch	-G.Hengstler 0:1	5. Schwarm'	- Butz 0:1
2. Bantle	-Kemmler 1:0	6. Fuß	- U.Zepf 1:0
3. Kopelmann	-Brand 1:0	7. Strohm	-Wibiral 1:0
4. J.Goldinger	-Zilic 1/2	8. H.Haftstein	Pfriender 1/2

Balingen 2 - Oberndorf 3:5

1. Bender	-G.Friedrich 1/2	5. Stroh	- Lind 0:1
2. Schuler	-Jochimsen 0:1	6. Knoop	- Banzhaf 1:0
3. Windrich	-Hertkorn 1:0	7. Loch	- Holsch 0:1
4. Dr.Holderied	-Stebahne 0:1	8. Fink	- Lippert 1/2

Möhringen - Horb 1,5 : 6,5

1. Kramer	-Schroth 0:1	5. Klaus	- Lohmiller 0:1
2. Margrondner	-Wolf 1/2	6. Eppel	- Hartmann 0:1
3. Dr.Bengsch	-Panetta 0:1	7. Wiegel	- Deissenb 1/2
4. Meeh	-Buhlmann 1/2	8. Müller	-Wolff 0:1

Tuttlingen 2 - Freudenstadt 6:2

1. Riege	-Dieterle 1/2	5. P.Wjech	- Felkel 1:0
2. Kusturica	-Dieterle-B' 1:0	6. Paoli	- Fischer 1:0
3. Kaufmann	-H.J.Bauerle 1:0	7. Schnell	- Heesen 1/2
4. I.Topk	-Hettich 0:1	8. N.Topk	- Heine 1:0

Gashelm - Trossingen 3:5

1. Stehle	-Petroschko 1/2	5. Steiner	-Munz 1:0
2. Narr	-Messner 1/2	6. Mi.Hermle	- Lang 1:0
3. L.Weber	-Ragg 0:1	7. Speck	-Mudri 0:1
4. Ma.Herritle	-Schrade 0:1	8. Vojvodic	-Schönberger 0:1

Bezirksliga nach 7 Runden:

1. Oberndorf	13: 1 37,0	6. Rottweil 2	7: 7 28,5
2. Tuttlingen 2	11: 3 35,5	7. Trossingen	6: 8 24,0
3. Ba l ingen 2	9: 5 31,0	8. Möhringen	5: 9 25,0
4. Horb	9: 5 31,0	9. Speichingen 2	3: 11 20,5
5. Freudenstadt	7: 7 28,5	10. Gosheim	0: 14 19,0

Bezirksklasse: 7. Runde 05.02.94

Burladingen - Rangendingen 2 3,5:4,5

1. R. Pfister	- F.Dieringer 1/2	5. Legier	-Schenk 0:1
2. Dietmann	-L.Dieringer 1:0	6. T.Pfister	-Burkhard 0:1
3. Kanz	-R.Dieringer 1:0	7. Emele	-Stiegler 0:1
4. Senftleben	-R.Stockburger0:1	8. Glaser	-St.Stockb' 1:0

Hechingen 2 - Trossingen 2 3,5:4,5

1. Stamer	-A.Prokle +- -	5. Kunisch	- Urban 1/2
2. Lemcke	-Hausch 1/2	6. Lakay	- Dr.Welte 1/2
3. Kuricini	-Winz 0:1	7. Kampner	- Oberle 0:1
4. Euchner	-E.Prokle 1/2	8. Breitspr'	- Ambarus 1/2

Horb 2 Tailfingen 4,5 \$ 3,5

1. Steinhart	-Kirchner 0:1	5. Mauch	-Bach 1:0
2. Bröndle	-Hapke 1:0	6. StO rzeb'	- Merz 0:1
3. Hofmann	-Plath 1:0	7. Nafz	-Schwarz 0:1
4. Deyringer	-Schuler 1/2	8. Müller	- Kreitschmann1:0

Winternngen - Nuspangen 3,5 \$ 4,5

1. Kawetzki	-Mauch 0:1	5. Maag	-A.Ritter 1/2
2. J.Rutz	-Stier 1:0	6. Schielke	-W.Klaiber 0:1
3. U.Rutz	-G.Klaiber 1/2	7. Petak	X.Kleiner 1/2
4. Klaus	-R.Nepple 1:0	8. Single	-Ilse 0:1

Balingen 3 - Schämberg 3:5

1. Friemelt	-T.Müller 0:1	5. Geiger	- Bühl 0:1
2. Molz	-Feist 1/2	6. ReuB	-Eha 0:1
3. Gritsch	-N.Müller 1/2	7. Prinz	-Schtynowski 1:0
4. Canzek	-Riedlinger 1:0	8. Dr.H.förnig	Predikont 0:1

Bezirksklasse nach 7 Runden:

1. Schömberg	11: 3 33,5	6. Trossingen	6: 8 27,5
2. Balingen 3	10: 4 31,0	7. Nusplingen	6: 8 26,0
3. Tailfingen	8: 6 30,0	8. Horb 2	6: 8 25,5
4. Burladgn	8: 6 28,5	9. Winter' ingen	5: 9 27,5
5. Itangendgn 2	8: 6 26,5	10. Hechingen 2	2 : 12 24,0

Peter Eberhard

Bezirks -Vierer- Pokal (Halbfinale)

DT Tuttlingen - Spalehingen 1,5:2,5

1. Xheladini	-Göller 0:1	3. Günter	-Elstner 1:0
2. Klaus	-Grimm 0:1	4. Stierte	-S.Hengstler 1/2

Oberndorf 2 - Oberndorf 1 0:4

1. Stebahne	-G.Friedrich 0:1	3. Lippert	- Hertkorn 0:1
2. Banzhaf	-Jochimsen 0:1	8. Hölisch	- Lind 0:1

Donau - Neckar

Kreisklasse 7. Runde 29.01.94

Oberndorf 2	- Rottweil 3	5 : 3
Pfalzgeweiler	- Lauterbach	7 : 1
Spoichingen 3	- Schwenningen 2	2,5 : 5,5
Klosterreichenboch	- Schromberg 2	5,5 : 2,5
Tuttlingen 3	- Mühringen 2	3 : 5

Kreisklasse nach 7 Runden:

1. Oberndorf 2	14: 0 38,5	6. Schwennngn 2	6: 8 24,5
2. Pfalzgr'wlr	12: 2 36,5	7. Lauterbach	6: 8 23,5
3. Tuttlingen 3	6: 6 25,0	8. Klosterr'bach	5: 7 21,5
4. Schra mbg 2	6: 8 28,5	9. Rottweil 3	5: 9 23,5
5. Mähringen 2	6: 8 26,0	10. Spaichingen 3	2: 12 24,5

Erich Munz

Schwarzwald

A—Klasse	4. Runde	22.01.94
Horb 3	— Freudenstadt 2	1,5 : 4,5
Altensteig 2	— Pfalzgrafenweiler 2	2,5 : 3,5
Schramberg 3	— Simmersfeld	0 : 6 kl.

A – Klasse nach 4 Runden:

1. Freudenstadt 2	8: 0 21,5	5. Lauterbach 2	0: 4 2,0
2. Pfalzgr'wlr 2	8: 0 17,0	6. Schramsbg 3	0: 8 2,0
3. Altensteig 2	8: 0 17,0	7. Simmersfeld	0: 2 1,0
4. Horb 3	2: 4 6,0		

Kreiseinzelpokal 93194:**2. Runde:**

Zizer	—Klaiß	0:1	
Frei	—Kleynsteuber	1:0	
Lippen	—Friedrich	0:1	
Seubert	—Hölsch		r (Seubert nicht spielberechtigt)

Herbert Müller

Zollern - Alb

Kreisspielleiter: Leo Predikant, Rauchwinkelgasse 17, 72355 Schörnberg
Tel. 07427 2684

Mannschaftsergebnisse

Kreisklasse	7. R unde	29.01.94
Balingen 5	Geislingen 5	5 : 3
Bisingen 2	Heinstetten	4,5 : 3,5
Balingen 4	SG 02/64 Ebingen	4,5 : 3,5
Rangendingen 3	Frommem n 2	1 : 7
Schwenningen	spielfrei	

Kreisklasse	8. Runde	19.02.94
Heinstetten	— KJ Schwenningen 1	3,5 : 4,5
Geislingen	— Rangendingen 3	+
Bisingen 2	— Balingen 4	4 : 4
SG 02/64 Ebingen	— Balingen 5	5,5 : 2,5
Frommem	spielfrei	

Kreisklasse nach 8 Runden:

1. Frommern 2	14: 0 38,5	6. Bisingen 2	6: 8 24,5
Mehrtrenningen	12: 2 32,0	7. Balingen 4	5: 9 29,0
3. Geislingen	10: 6 36,0	8. H einstetten	3: 11 27,0
4. SG Ebingen	6: 8 29,0	9. Rangendgn 3	2: 12 13,5
5. Balingen 5	6: 8 26,5		

A—Klasse	7. Runde	05.02.94
Winterlingen 2	Nusplingen 2	5 : 3
Steffen akM	Hechingen 3	3 : 5
Schömborg 2	Frommem n 3	5 : 3
Dottern hausen	Sickingen	4 : 4
Tailfingen 2	Burladingen 2	3 : 5

A – Klasse nach 7 Runden:

1. Dotternhsn	11: 3 37,0	6. Schömborg 2	8: 6 29,5
2. Hechingen 3	11: 3 35,5	7. Stetten akM	5: 9 26,5
3. Tailfingen 2	10: 4 30,5	B. Sickingen	3: 11 24,5
4. Burladgn 2	9: 5 30,5	9. Winterlingen 2	3: 11 21,0
5. Burladgn 2	7: 5 25,5	10. Nusplingen 3	2: 12 14,5

B – Klasse	7. Runde	19.02.94
Rangendingen 4	Frommem 4	4 : 4
Dotternhausen 2	— Burladingen 3	4,5 : 3,5
Bisingen 3	— Heinstetten 2	4,5 : 3,5
Spaichingen 8	— SG 02/64 Ebingen 3	5 : 3
Spaichingen 9	— Balingen 6	6 : 2

B – Klasse nach 7 Runden:

1. Spaichingen 8	14: 0 42,0	6. Bisingen 3	5: 9 24,0
2. 02/64 Ebingen	12: 2 38,5	7. Rangendgn 4	5: 9 22,0
3. Dotternhsn 2	10: 4 30,5	8. Balingen 6	4: 10 24,0
4. Spaichingen 9	8: 6 27,5	Burladgn 3	4: 10 24,0
5. Heinstetten 2	6: 8 27,0	10. Frommem n 4	2: 12 20,5

Kreispokal 93194**Ergebnisse der 2. Runde**

D. Birk	—G. Holstein	0:1	U. Single	— H. Schönegg	0:1
I. Rainer	—K.H. Müller	0:1	W. Seeburger	— P. Sauter	0:1
R. Pfeffer	—Th. Schönegg	1:0	Th. Müller	—H. Kirchner	0:1
H. Feist	—F. Mierse	1:0	G. Klaiber	—J. Rutz	1:0

Paarungen der 3. Runde: (bis zum 5.3.94 zu spielen)

Kirchner	—Pfeffer	Holstein	— Klaiber	0:1
H. Schönegg	—Feist	K—H Müller	— P. Sauter	

Leo Predikant

Oberschwaben

Bezirksleiter: Walter Frey, Albecker Steige 110, 89075 Ulm, 0731/23392
Spielleiter: Reinhard Nuber, Alpenstr. 20, 89075 Ulm, 0731/67008
Presseref. Rudolf Rothenbücher, Haslacher Weg 45, 89075 Ulm, 0731/265658
Kassierer: Siegfried Kost, Birkenweg 13, 89150 Laichingen, 07333/3645
Bezirks-Konto: Volksbank Laichingen, Kto-Nr. 142 24003, (BLZ 630 913 00)

Mannschaftsergebnisse**Landesliga: 7. Runde 06.02.94**

Laupheim — Lindenberg	3,5 : 4,5				
1. Thevessen	—Gärtner	0:1	5. D. Huber	—Mittermeier	1:0
2. Eichhorn	—Plieger	0:1	6. S. Kohler	—Flohenegger	1:0
3. Dietrich	—Mahner	0:1	7. Stückle	—Wegscheider	0:1
4. A. Roth	—Tausch	1:0	8. H. Kohler	—Marschall	1/2

Blaustein — Biberach 3,5 : 4,5

1. Gruber	—Lenhardt	1/2	5. D. Seitz	—Merk	1:0
2. Tauber	—Götz	1:0	6. Teubner	—Oettel	0:1
3. Bühler	—P. Becker	1:2	7. Hunold	—Winter	1/2
4. Schwobedahl	—An. Fischer	0:1	8. Klacke	—Schindler	0:1

Mengen — Riedlingen 3: 5

1. S. Huber	—Herz	1/2	5. Wernard	— Rothmund	1:0
2. Dinsler	—Munding	0:1	6. H. Baur	—Schneider	1/2
3. Gihl	—Hen Bler	0:1	7. Leser	—Micic	0:1
4. Buck	—Haberbosch	0:1	8. Härle	—Bader	1:0

Vät:ringen — Friedrichshafen 4: 4

1. R. Meyer	—Rist	+:—	5. Eggenweiler	— Bertele	0:1
2. Bucher	—Kalker	1/2	6. Kreis!	—Stiller	1/2
3. Czada	—Barthelm'	0:1	7. Jekel	—Balzer	0:1
4. H. Schleckler	—Lassahn	1:0	8. Probst	—G. Oberle	1:0

Jedesheim — Lindau 5: 3

1. Römer	—Adler	+:—	5. Chr. Fischer	—Thiele	1:0
2. Lutzenb'	— Pia natscher	1/2	6. Genduso	—Streitenb'	1:0
3. Kranz	—Dr. Steudel	0:1	7. Mike	—Scherbaum	1/2
4. Lochner	—Schulze	—:+	8. Jehle	—Ficht]	1:0

Landesliga nach 7 Runden:

1. Biberach	11: 3 33,5	6. Lindau	6: 8 27,5
2. Blaustein	10: 4 34,5	7. Vöhringen	6: 8 26,0
3. Jedesheim	10: 4 34,0	8. Fr'hafen	5: 9 25,5
4. Lindenberg	10: 4 32,0	9. Mengen	2: 12 19,5
5. Riedlingen	9: 5 29,0	10. Laupheim	1: 13 18,5

Paul Sturm

Bezirksjugend

Jugendleiter: Fritz Garzke, Riedstr. 12, 8912: Neu— Ulm

6. Youngster- Cup 1994 in Friedrichshafen

Ende Januar wurde in Friedrichshafen zum 6. Male der Youngster—Cup ausgetragen. Es siegte überraschend die neuformierte Mannschaft der TG Biberach knapp vor den favorisierten Mengenern. Eine erstmals teilnehmende reine Mädchenmannschaft konnte auf Anhieb einen hervorragenden 5. Platz unter 11 Teilnehmern belegen.

Der Youngster—Cup ist ein 4—er Mannschaftsturnier für Spieler der Jahrgänge 80 und jünger sowie Spielerinnen bis Jahrgang 78. Die diesjährige Austragung des Turniers sah mit 11 Mannschaften eine **Rekordzahl** von Teilnehmern. Mit den Gebrüdern Baur aus Mengen, die in ihren Jahrgängen zu den Top Ten in Deutschland gehören, sowie der für das Mädchenamt "Ladies First" spielenden württembergischen Meisterin Petra Kieferle (ebenfalls Mengen) war das Turnier auch sehr stark besetzt.

Von Beginn an ließen Titelverteidiger Biberach und Favorit Mengen nichts anbrennen. Mit jeweils zwei 4:0 Erfolgen setzten sie sich an die Spitze. Im dritten Spiel trafen die beiden "Dickschiffe" des diesjährigen Turniers dann aufeinander. Siege von Michael Madjer und Daniel Dicke an den hinteren Brettern sicherten den Biberechern das Unentschieden, während sich Ronald Gäbler und Gabriel Furmann den Brüdern Frank und Volker Baur beugen mußten. Im letzten Spiel konnte Biberach Aulendorf mit 4:0 besiegen, während Mengen noch einem 3,5:0,5 über Ravensburg mit dem denkbar knappen Rückstand von einem halben Brett den Titel verpaßte. Dritter wurden punktgleich Ravensburg und die erste Friedrichshafener Mannschaft — zwei Mannschaften, die damit ih-

re Möglichkeiten ausschöpfen. Einen überaus erfreulichen 5.Rang erreichte das gemeinsame Mädchenteam Mengen/Friedrichshafen. Unter der bewährten Leitung Petra Kieferles konnten sich in dieser Mann- (oder Frau-)schaft auch Spielerinnen ohne Wettkampferfahrung bewähren.

Insgesamt war der 6.Youngster-Cup ein voller Erfolg für alle Teilnehmer. Die erfahrenen Spieler zeigten sehenswertes Schach, während die jüngeren erste Turniererfahrung sammeln konnten. Am Ende wurden alle Spieler/innen mit den bekanntsüßen Youngster-Cup Preisen belohnt.

Der Endstand :

1. Biberach I	7 – 1 P 14 Bp (Gäßler,Furrmann,Madjer,Dicke)
2. Mengen	7 – 1 13,5 (Baur F,Baur V,Schedel,Geiger)
3. Ravensburg I	6 – 2 11
4. Friedrichshafen Chiefs	6 – 2 11
5. Ladies First	4 – 4 8
6. Rankweil	3 – 5 6
Aulendorf	3 – 5 6
8. Biberach II	3 – 5 5
9. Fehafen Cowboys	3 – 5 4,5
10. Fr'hafen Hurricanes	1 – 7 5,5
11. Ravensburg II	1 – 7 3,5

Gerald Fix

NORD

Bezirksklasse Nord: 6. Runde 30.01.94

Ehlnaen - Neu Ulm 1 2,5:5,5

1. Schneider –Huber 0:1	5. Riegel – Rudolf 0:1
2. Saum –Marbach 0:1	6. Dorer –E.Gaiser 1:0
3. Heilig –Seeger 0:1	7. Hirschle –Mittelstädt 1:0
4. Kandel –Sokol 1/2	8. Ojstosek – Lippl 0:1

Post Ulm 3 – Yahrigen 2 5 : 3

1. Bleher –Probst t : -	5. Frey – Friede 0:1
2. Kramer –Schleiffer 1/2	6. Rothenbücher –S.Mayer 1:0
3. Gatzke –Fiedler 1:0	7. George – Berger 1/2
4. Hoffart –Göarmiller 1:0	8. Kucinski – Natali 0:1

Neu Ulm 2 – WD Ulm 3 3 : 5

1. Jenas –Altmann 0:1	5. Frimmel –Chalayda 1 1 2
2. Hefele –K.Heinrich 1:0	6. Will –O.Pocilasow 1:0
3. Kowalski –E.Podlasow 1/2	7. Trupina –U.Sauter 0:1
4. Jaedicke –Gru pp 0:1	8. Radovic –Huppert 0:1

Langenau 2 – WD Ulm 2 6 : 2

1. Gerstberger –Thaler 1:0	5. Neef – Zur 1:0
2. Geutner –Bauersfeld 1/2	6. Wutzke – Kleinwort 1/2
3. Stürmer –Baur 1:0	7. Reichstein – Salzmann 1/2
4. Wagner –Gebhardt 1:0	8. Junginger –Lepschi 1/2

Bezirksklasse Nord nach 6 Runden:

1. Neu Ulm]	12: 0 31,5	5. WD Ulm 2	6: 6 25,5
2. Post Ulm 3	10: 2 27,5	6. WD Ulm 3	5: 7 21,0
3. Langenau 1	8: 4 29,5	7. Neu Ulm 2	0: 12 14,5
4. Ethingen 1	7: 5 29,5	8. Vöhringen 2	0: 12 13,0

Josef Hecht

Kreisklasse 5. Runde 23.01.94

Biberach 3	– Laupheim 2	3,5 : 4,5
Obersulmetingen	– Laichingen	4 : 4
TV Wiblingen	– Blaustein 2	5 : 3
Biberach 2	– Berghülen	6 : 2

Kreisklasse nach 5 Runden:

1. Biberach 2	10: 0 29,0	5. Laupheim	5: 5 18,0
2. Laichingen	7: 3 21,5	6. Berghülen	4: 6 18,0
3. O'sulmetingen	5: 5 21,5	7. Biberach 3	2: 8 16,5
Blaustein	5: 5 21,5	8. Wiblingen	2: 8 14,0

Lucia Sonder

A – Klasse 5. Runde 23.01.94

WD Ulm 4	– Blaustein 3	5,5 2,5
Jedesheim 3	– Vöhringen 3	4,5 3,5
Jedesheim 2	– Post Ulm 4	5,5 2,5
Riedlingen 2	– Steinhausen	3,5 4,5

A = Klasse nach 5 Runden:

1. Jedesheim 2	10: 0 28,5	5. Riedlingen 2	4: 6 18,5
2. Steinhausen	8: 2 22,5	6. Vöhringen 3	3: 7 18,5
3. Post Ulm 4	6: 4 21,5	7. Blaustein 3	2: 8 15,0
4. WD Ulm 4	5: 5 20,5	Jedesheim 3	2: 8 15,0

B - Klasse 6. Runde 06.02.94

Langenau 3	– eerghülen 2	5 : 3
Post Ulm 5	– Obersulmetingen 2	4,5 : 3,5
Seissen 1	– Laichingen 2	4,5 : 3,5
Ehingen 2	– Reute	2,5 : 5,5

B = Klasse nach 6 Runden:

1. Langenau 3	11: 1 32,0	5. Ethingen 2	7: 5 25,0
2. Reute	9: 3 28,5	6. Post Ulm 5	3: 920,0
3. Seissen 1	8: 4 26,0	7. O'sulmetingen	22: 10 17,5
4. Berghülen 2	7: 5 27,5	8. Laichingen 2	1: 11 15,5

Karl Heinz Bayer

SÜD

Bezirksklasse: 5. Runde 9.1. 94

Weiler – Leutkirch 5,5:2,59.1.94

1. M.Wagner –Lutsch 1:0	5. Kempfer – Ruenz 1:0
2. Meier –Baier 0:1	6. Th.Wagner –Schweigert 0:1
3. Dahm –hAoessle 1:0	7. Schmidt – Hansel 1/2
4. Sutter –Stadelmaier 1:0	8. Staresina –Spang 1:0

Ravensburg 2 – Tettng 4,5 :3,5

1. R.Streicher –Kais 1/2	5. Pohl –Schmid 1:0
2. Lewandowski –W.Bauer 1:0	6. Thyron 0:1
3. W. Streicher –Kreuzahler 0:1	7. Köhler –Warter 1:0
4. Heil –Käs 0:1	8. Arnold – Brandys 1:0

Wangen – Mengen 2 4:4

1. A.Engelhart –hlärle 1/2	5. Wieser –Scherer 1/2
2. Wagner –Strathmann 1/2	6. Rothenh' – Bregenzer 1:0
3. Weber –Schmitt 1/2	7. Sterzl –Schätz 0:1
4. Pohl –Löw 1/2	8. Zettler – Baur 0:1

Weingarten – Markdorf 2 3,5 :4,5

1. Mustafi –Zdziej 1:0	5. Haag –Arnold 0:1
2. Christ –Gessner 1:0	6. Warzecha –hies 1:0
3. Habisreut' –T.Weiß 0:1	7. Rector – D.Dönitz 0:1
4. Widmann –Tillmann 1/2	8. Geshwentner –Schindler 0:1

Bezirksklasse: 6. Runde 30.1. 94

Leutkirch – Markdorf 2 5 : 3

1. Lutsch –Gessner 1/2	5. Ruenz –Schindler 0:1
2. Baier –Tillmann 1/2	6. Schweigert –Teske 1/2
3. Moessle –Arnold 1/2	7. Rector –Wecker 1:0
4. Stadelmaier –D.Dönitz 1:0	8. Flansch –Kolas 1:0

Mengen 2 – Ravensburg 2 6:2

1. Härle –R.Streicher 1:0	5. Scherer –Pohl 1/2
2. Wiebusch –Lewandowski 1:0	6. Baumann –Köhler 1:0
3. Schmitt –W.Streicher 1/2	7. Czarkowski –Zyska 1/2
4. Löw –Heil 1/2	8. Martin –Misch 1:0

Tettng – Weingarten 3:5

1. Kais –Mustafi 0:1	5. Schmid –Warzeche 1/2
2. W.Bauer –Christ 1:0	6. Eggert –Gottschalk 1/2
3. Kreuzze hier –Habisreut' 0:1	7. U.Bauer – Geschwntner 1:0
4. Käs –Haag 0:1	8. Greissing –Adler 0:1

Weiler – Wangen 2:6

1. M.Wagner –Engelhart 1/2	5. Dörner –Rothenh' 1/2
2. Meier –Wagner 0:1	6. Hansch –Sterzl 1/2
3. Dahm –Weber 0:1	7. ThWagner –Zettler 0:1
4. Sutter –Pohl 0:1	8. Schmidt –Weber 1/2

Bezirksklasse Süd nach 6 Runden:

1. Markdorf 2	10: 2 27,5	5. Mengen 2	6: 6 24,5
2. Weingarten	9: 3 26,5	6. Ravensbg 2	4: 8 21,5
3. Leutkirch	7: 5 26,0	7. Wangen	4: 8 19,5
4. Tettng	6: 6 26,0	8. Weiler	2: 1020,5

E. Pietzner

Kreisklasse 5. Runde 23.01.94

Weingarten 2	– Aulendorf	1,5 : 6,5
Markdorf 3	– Friedrichshafen 2	3,5 : 4,5
Saulgau	– Lindenberg 2	4 : 4
Schussenried	– Kehlen	3,5 : 4,5

Kreisklasse nach 5 Runden:

1. Kehlen 1	10: 0 27,5	Lindenbg 2	3: 7 16,0
Aulendorf	10: 0 27,5	6. Markdorf 3	2: 8 17,5
3. Fr'hafen 2	8: 2 24,0	7. Schussenrd	2: 8 17,0
4. Saulgau	3: 7 16,0	8. Weingarten 2	2: 8 14,5

Werner Alter

B - Klasse 6. Runde 06.02.94

Mengen 4	– Kehlen 2	5,5 : 2,5
Lindau 2	– Wangen 2	4,5 : 3,5
Lindenberg 3	– Leutkirch 3	5 : 3
Ertingen	– Markdorf 5	4,5 : 3,5

= Klasse nach 6 Runden:

1. Lindau 2	12: 0 36,5	5. Wangen 2	4: 8 23,0
2. Ertingen/Bu'	10: 2 28,5	6. Lindenbg 3	4: 8 20,5
3. Mengen 4	8: 4 23,0	7. Markdorf 5	3: 9 18,5
4. Kehlen 2	5: 7 21,5	8. Leutkirch 3	2: 1020,5

Gerald Fix

An die Schachvereine Kreis Oberschwaben Süd

Einladung zur Kreisblitzmeisterschaft 1994

Wann: Samstag, 12. März 1994, 13.00 Uhr
Wo: Dorfgemeinschaftshaus Kehlen, Pestalozzistraße
Startgeld: 5,- DM
Anmeldung: bis 12.45 Uhr

Für Imbiß und Getränke wird gesorgt.

Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Erscheinen.

Horst Walter, SV Kehlen, Abtlg Schach

Nachrichten

Feuerbacher Blitzschach – Open 1994

Nach dem Januar-Turnier ergab sich folgende Jahreswertung 01-01/94:

1) Trachtmann (Fasanenhof) 10,0	6) Welker (Schmiden/Cal) 5,5
2) Weber (Feuerbach) 9,0	7) Schuh (Fasanenhof) 4,0
3) Dittmar (Sindelfingen) 8,0	8) Bothmann (KS Stgt) 2,5
4) J.Gabriel (SSF 79) 7,0	9) Heini (Feuerbach) 2,5
5) Dr. Birke (SSF 79) 5,5	10) W.Schmid (SSF 79) 1,0

vor weiteren 13 gewerteten Teilnehmern.

J. Arendt

Monatsblitzturniere in Sindelfingen

Im Januarturnier gewann Carstens vor OSOf10.

Als Zwischenstand nach dem Januarturnier ergibt sich folgende Wertung an der Spitze:

Gesamtwertung:

1. Osorio 48	4. Messner 35
2. Carstens 45	5. 13otta 34
3. Umlauf 41	6. Dittmar 23

Wertung für Spieler mit DWZ 2100:

1. Botta 35	2. Messner 49
3. Meizer 39	

Wertung für Spieler mit DWZ41800

Dr.Retziuff 40	2. Abel 19
	Auer 19

Spieltermin für den Monatsblitzcup in Sindelfingen ist jeweils der letzte Dienstag im Monat. Gäste aus anderen Vereinen sind herzlich willkommen.

Pfullinger Blitz-Cup-Turniere

Gesamtstand nach 4 von 7 Turnieren

		Pkte	Buchholz
1. Gerakakis	Pfullingen	27,0	233,5
2. Schwierskott	Tübingen	24,0	188,5
3. Nägele	Pfullingen	23,5	196,5
4. Ostertag	Münsingen	21,5	223,0
5. Joksch	Sindelfingen	18,5	132,0
6. D.Einwiller	Pfullingen	17,5	136,5
7. Seewald	Pfullingen	17,0	183,5
8. Banasz_ek	Pfullingen	17,0	132,5
9. Kögler	Bebenhausen	14,5	118,5
10. Fink	Nabern	13,0	126,5

vor weiteren 25 Spielern

Andreas Michaelis

Achim Leyrer gewinnt in Süßen.

Ergebnis der 2. Offenen Süßener Meisterschaft

Gespielt wurden vom 20.9.93 — 20.1.94 7 Runden nach Schweizer System. 28 Spieler nahmen teil. Hier das Endergebnis im vorderen Teil:

1. Leyrer Süßen 6,0	7. B.M.Werner HP Beiblingen 4,5
2. Fischer Kirchheim 5,5	8. Engelhardt Botnang 4,5
3. U.Ju nger Ebersbach 5,0	9. T.Ostric Reichenbach 4,0
4. Svec Süßen 5,0	10. H.Thurner Süßen 4,0
5. van Os Kirchheim 5,0	J.Keller Süßen 4,0
6. Erker Süßen 4,5	12. Kapp Göppingen 4,0

Backnanger Schach – Stadtmeisterschaft

Willi Wolf reagierte wirklich blitzschnell

Genau 21 Akteure mischten bei der Bocknanger Stadtmeisterschaft im Blitzschach mit, sodaß eine Aufteilung des Teilnehmerfeldes in 2 Gruppen nötig war. Die ersten fünf jeder Gruppe kamen in die Endrunde. Von den Favoriten gab

sich keiner eine allzu große Blöße, und sie zogen alle in die Endrunde ein. Noch einigen Runden kristallisierte sich ein Viererfeld mit Wolf, Gentner, Znsier und Haag heraus. Diese mochten schließlich das Rennen unter sich aus. Landesligaspieler Willi Wolf triumphierte schließlich und konnte 8,5 Zähler aus 9 Partien auf seinem Konto verbuchen.

Punktgleich auf Platz 2 und 3 kamen Gentner/Murrhanit und der Lokalmatador Haag mit je 6,5 Punkten. 3 Blitzpartien mußten für die genaue Platzierung ausgetragen werden. Dabei war Gentner der Glücklichere.

Die weitere Reihenfolge: Selbherr 3,5, Gengler, Glaser, Franz und Riede! je 3, Gier 2 Punkte.

Für die ausgeschiedenen Akteure wurde eine Trostrunde ausgetragen, die Schneider vor Schuck und Würschum gewann.

Handicap- Blitzturnier bei HP- Böblingen

Jürgen Lenz siegte

Schach statt Schunkeln. Unter diesem Motto fanden sich 40 Teilnehmer beim 6. Faschings-Handicap-Blitzturnier des SC- HP Böblingen im Novotel ein. Jeder Teilnehmer mußte 17 mal den Kampf gegen Gegner und Uhr aufnehmen, bevor der Turniersieger feststand. Trotz weniger Bedenkzeit setzte sich am Ende doch die größere Spielstärke der Meisterspieler durch; So war es keine Überraschung, daß Jürgen Lenz (SSF 1879) zum "Faschingsblitzkönig" gekrönt wurde. Übrigens: Die Idee zu einem solchen Turnier stammt vom SV Herrenberg.

Endstand:

Gruppe A:	1. Lenz (SSF 1879) 7,0 Pide
	2. Bräuning (Bebenhausen) 6,5
	3. Lotzke (Bebenhausen) 5,5
	4. Hida (KS Stuitgart) 5,5
	5. Welker (Schmiden) 5,5
	vor weiteren 5 TN

Gruppe ih	1. J.Gheng (Ditzingen) 9,0
	2. Wittmann (HP Biel.) 7,0
	3. Rad (HP Böbl.) 6,0
	4. M.Knecht (HP Böbl.) 5,5
	vor weiteren 6 IN

Gruppe C:	1. Schwierskott (Tübingen) 8,0
	2. S.Gheng (Ditzingen) 6,0
	3. Kramer (Schönbuch) 6,0
	4. Kimmerle (Schönbuch) 6,0
	vor weiteren 4 TN

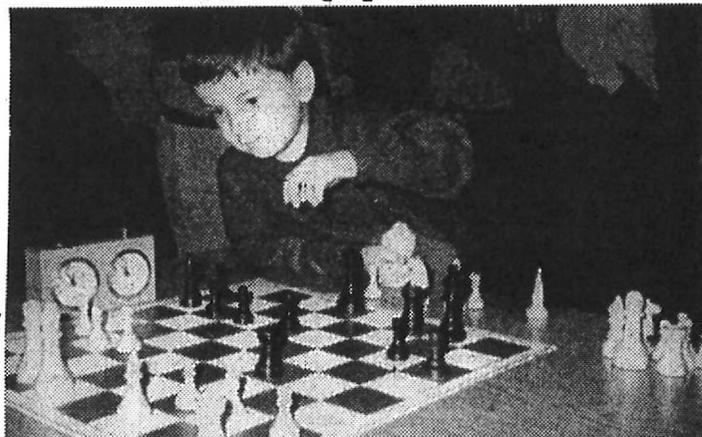
Gruppe Dz	1. Weih (Schönaich) 8,0
	2. T.Botond (SSF 1879) 7,0
	3. Freynmann (Magstadt) 7,0
	vor weiteren 7 TN.

L.Skribanek

Vom Sindelfinger Jugendschachtag '1994 (Aufn. von Likirske)



Jahrgang 1981



Der fünfjährige Jan Simion am Zug

D W Z

DWZ vom Stauffer - Open, Ammerbuch - Open, Hellbronner Stadtmeisterschaft, BJEM A-Jugend von Unterland und Neckarflils.

Interessierte Schachfreunde können ihren persönlichen DWZ - Karteiauszug kostenlos von Peter Maier; Obere Vorstadt 81, 71063 Sindelfingen, erhalten (bei Einsendung eines Freiumschloes 1,- DM für Vereinslisten, 3.- DM für Bezirkslisten.

6. Stnufer - Open 1994

Name	Verein /Rd.	Pkt/	Erf. neu	DWZ
Ikonnikov,V	Handschuhsh	7,5/9	2616	2510 - 4
Gatclunts,S	Bonn/Beuel	1,5/9	2554	2432 - 9
Kuprejchik,V	Plettenbg	7,5/9	2539	2490 - 10
Lanka,Z	Dresden	7/9	2585	2652 - 4
Schmaltz,R	Mergentheim	7/9	2486	2455 - 50
Miezis,N	Godesberger	7/9	2496	2460 - 5
Balashov,Y	Plettenbg	7/9	2585	2601 - 7
Bliumberg,V	Andernach	7/9	2415	2285 - 4
Zimmer,R	Koblenz	7/9	2412	2268 - 52
Frolov,A	Ukraine	7/9	2513	2537 - 2
Usachyi,M	Ukraine	7/9	2375	2297 - 5
Dontschenko	Neuss	7/9	2387	2390 - 3
Golt.tbev,M	Isernhagen	7/9	2440	2522 - 5
Namyslo,H	Sk Markdorf	7/9	2385	2272 - 105
Mueller,R	Post-Sv Ulm	7/9	2335	2232 - 17
(victueur,C	Reinheim/Gr'	7/9	2279	2145 - 24
Zeller,F	Tuebingen	6,5/9	2365	2304 - 69
Pribyl,J	Bamberg	6,5/9	2397	2404 - 17
Held,P	Schw.Gmuend	6,5/9	2259	2249 - 48
Pribyl,M	Bamberg	6,5/9	2293	2296 - 7
Geisler,F	Münchener SC	6,5/9	2388	2258 - 52
Adamski J	Forchheim	6,5/9	2350	2350 - 25
Jurek,J	Schw.Gmuend	6,5/9	2302	2292 - 8
Link,M	Siershahn	6,5/9	2269	2195 - 58
Hoellmann,L	Nordhorn- BT'	6,5/9	2278	2208 - 70
Ksieski,Z	Mergentheim	6,5/9	2359	2389 - 14
Zude,A	Hofheim	6,5/9	2302	2371 - 51
Bonas,J	Slowakei	6,5/9	2284	2321 - 3
Meister,P	Born berg	6/9	2394	2425 - 48
Gohil,H	Ebingen	6/9	2304	2228 - 45
Von,A	Hannover	6/9	2283	2215 - 68
Bruch,'	Saarbrücken	5/8	2288	2294 - 17
Reschke,T	Hofheim	6/9	2264	2152 - 46
Wohlfahrt,H	Österreich	6/9	2336	2166 - 2
Spasov,L	Bulgarien	6/9	2280	2407 - 1
Kacheishvili,G	Georgien	6/9	2261	2395 - 1
Lomineishvili	Georgien	6/9	2306	2193 - 1
Werner,B.M.	HP Böbling	6/9	2197	2129 - 109
Szenetra,W	Berenbostel	6/9	2232	2187 - 64
Steinmacher,J	Heidelberg	6/9	2271	2089 - 52
Sand,R	Aalen	6/9	2164	2059 - 57
Fischer,S	Würzburg	6/9	2254	2234 - 54
Hehn,1-1	Zelt u.N.	6/9	2075	1933 - 28
Schweickh'	Nürtingen	6/9	2143	2095 - 26
Growe,C	Schorndorf	6/9	2172	2205 - 5
Bunk,K	Sw Nürnberg	6/9	2231	2106 - 47
Opar-augo,T	Post- Ulm	6/9	2233	2167 - 6
Soz,B	Ebingen	6/9	2170	2152 - 45
Weiss,T	Wacker	6/9	2131	2037 - 35
Boehm,J	Langenhagen	6/9	2077	2046 - 34
Czech,L	Offenbach	6/9	2127	2001 - 58
Wilde,P	SSF 1879	6/9	2203	2293 - 17
Vuckovic,A	Winnenden	6/9	2171	2251 - 6-4
Bauer,M	Schmidn/Ca'	6/9	2090	2114 - 47
Kovalev,A	Empor	5,5/9	2413	2518 - 33
Mueller,C	Nördlingen	5,5/9	2186	2092 - 35
Hillermann,V	Marbach	5,5/9	2169	2189 - 36
Schulz,R	Neukölln	5,5/9	2198	2206 - 17
Riebe,T	Hannover	5,5/9	2180	2176 - 43
Jung,T	Siershohn	5,5/9	2136	2086 - 30
Strobel,M	SSF 1879	5,5/9	2146	2144 - 50
Reh,P	Bad Hersfeld	5,5/9	2062	1967 - 20
Ennenbach,R	Aachener Sv	5,5/9	2115	2177 - 25
Schnepp,G	Schmidn/Ca'	5,5/9	2134	2157 - 42
Urban,M	Bayern Mü'	4,5/8	2142	2196 - 79
Rahls,P	Zehlendorf	5,5/9	2118	2196 - 72
Hamann,S	Buna Halle	5,5/9	2097	2133 - 26
Chandler,P	Offenbach	5,5/9	2013	2071 - 69
Mikoleizig,E	Sk Korb	5,5/9	2053	2081 - 49
Stark,R	Aalen	5,5/9	2066	1990 - 28
Klaus,D	Moeglingen	5,5/9	2054	1931 - 45
Leis,1	Aalen	5,5/9	1988	1963 - 20
Sulaj,Z	Crailsheim	5,5/9	2113	2291 - 2
Winkler,T	Lauffen	5,5/9	1965	1884 - 44
Kamm,G	Louffen	5,5/9	2018	1942 - 17
Debitsch,R	Aalen	5,5/9	1953	1987 - 68
Rotfuss,O	Steinlach	5,5/9	2015	1987 - 44
Blum,G	Forchheim	5,5/9	2012	2170 - 37
Kois,E	Tettngang	5,5/9	1913	1953 - 40
SchnabelA	Grunbach	5,5/9	1995	1951 - 24

Notter,F	Lingen	5,5/9	1865	1868 - 12
Lupu,M	Rumänien	5/9	2310	2398 - 2
Petrosian,K	Sindelfingen	5/9	2246	2421 - 4
Hida,K	Kspr.Stgt.	5/9	2105	2021 - 5
Hoffmann,H	HP Böbling	5/9	2083	2205 - 138
Gabriel,J	SSF 1879	5/9	2040	2078 - 39
Braun,C	Würzburg	5/9	2020	2043 - 51
Houessler,F	Sontheim/Br.	5/9	1952	1944 - 58
Krebs,A	Ebersbach	5/9	2083	1893 - 37
Weyerher,J	Ingelheim	5/9	1954	1972 - 28
Roepke,M	Salzgitter	5/9	1984	1878 - 20
SchlotterbP	Metzingen	4/8	2024	1977 - 29
Weber,K	Feuerbach	5/9	2039	1999 - 36
SchuhmaK	Leinzell	5/9	1957	1949 - 25
Sattle	Lauffen	5/9	1955	1991 - 14
Azemi,M	Uhing	5/9	1946	1926 - 7
Schaller,T	Bayreuth	4/8	1965	1972 - 4
Tschar'kin,M	Metzingen	5/9	1989	2123 - 45
Henssler,J	Riedlingen	5/9	1938	2021 - 29
Haefele,A	Aalen	5/9	1932	1990 - 44
Hummel,R	Berkheurn	5/9	1960	1880 - 38
Thielen,D	Siershohn	5/9	1923	1982 - 30
Sarre,S	Neukölln	5/9	1978	2012 - 19
Winter,K	Dresdner Sc.	5/9	1986	1939 - 21
Lotz,H	SSF 1879	5/9	1966	1897 - 62
Sing,M	Aulendorf	5/9	1975	1887 - 31
Schmied,A	Virribuch	4/8	1868	1925 - 31
Held,M	Bamberg	5/9	2020	2067 - 50
Heck,S	Reinheim/Gr'	4/8	1930	1893 - 23
Kreuzahler	Tettngang	5/9	1872	1895 - 29
Menschner,J	Heilbronner Sv	5/9	1902	1969 - 26
Junker,C	Schutterwald	5/9	1905	1927 - 26
Grof,M	Schorndorf	5/9	1859	1736 - 10
Schubert,R	Crailsheim	5/9	1855	1732 - 12
Muth,R	Rommelshsn	5/9	1899	1775 - 22
Döring,K	Bamberg	5/9	1898	1891 - 15
Schmid,E	Baden-Licht'	5/9	1913	1837 - 26
Fels,K	Ssf 1879	5/9	1869	1871 - 9
Haberb',H	Riedlingen	5/9	1883	1890 - 48
Mueck,H	Plüderhausen	4/8	1874	1863 - 22
Rothmund,J	Riedlingen	5/9	1886	1867 - 46
Braunberger	Bad Homburg	4/8	1924	1837 - 20
Hofmann,P	Heubach	5/9	1836	1763 - 32
Kepp,E	Goepplingen	5/9	1853	1831 - 9
Giapocelli	Rommelshsn	5/9	1785	1875 - 26
Herrmann,A	Bayreuth	4/8	1812	1941 - 39
Puchas,R	Moeglingen	5/8	1917	1764 - 25
Glaser,J	Schmidn/Co'	4,5/9	2001	2001 - 27
Fietz,H	Neukölln	4,5/9	1910	2025 - 20
Hoenicck,A	Donzdorf	4,5/9	1986	1871 - 15
Lenz,R	Grunbach	4,5/9	2018	1885 - 19
Pohl,W	Schw.Gmuend	4,5/9	1931	1912 - 52
Ruprich,U	Neckartenzlgn	4,5/9	1926	1877 - 38
Pribylova,R	Bamberg	4,5/9	1927	1929 - 1
LindenmR	Post-SV Ulm	4,5/9	1907	1994 - 55
Reichwehr,B	Reinheim/Gr'	4,5/9	1925	1860 - 15
Schwan,R	SSF 1879	4,5/9	1924	1882 - 57
Wolf,T	Louffen	4/8	1939	1941 - 14
Rieck,1	Abtsgmuend	4,5/9	1907	1789 - 10
Ahrens,M	Wolfen-Nord	3,5/8	1843	1951 - 31
Maier,E	Schorndorf	4,5/9	1797	1727 - 7
Stuermer,A	Langenau	4,5/9	1797	1731 - 18
Schlappa,R	Schw.Gmuend	4,5/9	1847	1891 - 6
Toth,M	Reinheim/Gr'	4,5/9	1848	1766 - 11
Krieg,K	Schw.Gmuend	3,5/8	1789	1791 - 21
Tauber,C	Reinheim/Gr'	4,5/9	1904	1921 - 23
Fischer,P	Leinzell	4,5/9	1865	1715 - 11
Behm,A	Grunbach	4,5/9	1871	1758 - 12
Vennemann	Hersbruck	4,5/9	1819	1816 - 1
Wuerschum	Backnang	4,5/9	1753	1748 - 20
Sturm,I3	Schw.Gmuend	4,5/9	1788	1771 - 23
Wieder,H	Kettig	4,5/9	1864	1979 - 29
Ehrendroth,K	Lauffen	4,5/9	1804	1890 - 16
Ablers,M	Donzdorf	4,5/9	1870	1794 - 12
MuenchN	Widdern	3,5/8	1813	1747 - 33
Zirlik,R	Abtsgmuend	3,5/8	1784	1780 - 13
Bader,G	Schw.Gmuend	4,5/9	1761	1859 - 22
Nuber,R	Neu-Ulm	4,5/9	1792	1887 - 66
Wiedmann,T	Eislingen	4,5/9	1869	1776 - 56
Garlisch,C	Langenhagen	4,5/9	1785	1850 - 15
Appel,H	Hamburger Sg	4,5/9	1844	2001 - 28
Prietzler,R	Donauesch'	4,5/9	1786	1705 - 11
Stadler,H	Sgem Filder	3,5/8	1777	1769 - 13
Kaspar,W	Aachen	4,5/8	1896	1958 - 27
Woerlein,R	Ellwangen	4,5/9	1735	1781 - 33
Keckeisen,R	Kehlen	4,5/9	1743	1788 - 29
Geilfuss,V	Schw.Gmuend	4,5/9	1754	1849 - 31
Müller,A	Buna Halle	4,5/9	1745	1838 - 23
Kohlstruck,M	Langenhagen	4,5/9	1875	1780 - 15
Injac,P	Goepplingen	4,5/9	1789	1757 - 34
Wolff,M	Neuberg	4,5/7	2078	2085 - 7
Kurz,M	Schw.Gmuend	4,5/9	1731	1786 - 20
Heidenfeld	WD Ulm	4,5/6	2221	2276 - 63
Wieser,F	Schw.Gmuend	4/9	1859	1823 - 24
Klingenfuss	Würzburg	4/9	1825	1770 - 21
Erker,T	Suessen	4/9	1887	1931 - 22
Lang,11	Reinheim/Gr'	4/9	1851	1697 - 6
Hallmann,E	Grafenberg	4/9	1786	1785 - 45

Schneider,H	Riedlingen	4/9	1854	1843 - 76
Haas,H	Leinzell	4/9	1876	1831 - 18
Marcks,H	Salzgitter	4/9	1826	1820 - 20
Obernd',F	Ravensburg	4/9	1769	1886 - 62
Ruprich,F	Neckartenzlgn	4/9	1842	1825 - 33
Enns,P	Aalen	3/8	1705	1753 - 10
Roygroz ki,N	Wacker	4/9	1855	1840 - 38
Denk,J	Leinzell	4/9	1758	1730 - 27
Schmidt,A	Braunschweig	4/9	1791	1710 - 35
Zettel,K	Uhing	4/9	1803	1700 - 24
Drohberg,D	Loatzen	4/9	1744	1842 - 35
Durokovic,F	Abtsgmuend	4/9	1794	1970 - 4
Frey,R	Ks Schw.Gmuend	4/9	1731	1735 - 23
Teubner,W	Blaustein	4/9	1741	1759 - 36
Brumm,R	Schw.Gmuend	4/9	1766	1716 - 18
Ruckwid,M	Ebingen	4/9	1697	1575 - 17
Schwilk,A	Reichenbach	4/9	1722	1852 - 21
Huff,W	Reinheim/Gr'	4/9	1737	1672 - 15
Lutz,H	Bopfingen	4/9	1690	1664 - 5
Fleischner,F	Donzdorf	4/9	1681	1669 - 6
Roth,L	Schw.Gmuend	4/7	2085	2101 - 43
Zandt,M	Salach	4/9	1705	1684 - 19
Rau,I	Ostfildern	4/9	1732	1850 - 24
Woideck,S	Ebingen	4/9	1673	1536 - 17
Tschervete	Schw.Gmuend	3/8	1616	1717 - 13
Knoedler,K	Schw.Gmuend	4/9	1700	1720 - 15
Wanzeck,A	Heubach	3/8	1607	1530 - 9
Veith,W	Eberstadt	4/9	1730	1818 - 62
Seibold,T	Spraitbach	4/9	1660	1713 - 17
Ordu,A	Unterkochen	3/8	1686	1663 - 30
Meister,G	Goepplingen	4/9	1636	1707 - 40
Meyer,J	Darmstadt	3/8	1652	1748 - 23
Jonas,U	Neu-Ulm	3/8	1659	1691 - 9
Straile,R	Ingersheim	4/9	1617	1652 - 10
Vogt,A	Heubach	4/9	1646	1678 - 9
Widmaier,A	Freiberg	4/9	1630	1571 - 8
Tonnhäuser,P	Schw.Gmuend	4/9	1596	1636 - 17
Butscher,H	Tettngang	4/9	1597	1544 - 3
Koehler,G	München	4/9	1600	1559 - 15
Subtil,A	vereinslos	3/8	1553	1553 - 1
Niehous,S	Hannover	3,5/9	1801	2010 - 34
WolshofehN	Reinheim/Gr'	3,5/9	1797	1742 - 17
Hoefer,H	vereinslos	3,5/9	1781	1840 - 38
Denkinger,R	Langenau	2,5/8	1658	1662 - 36
Sulic,K	Ingelheim	3,5/9	1689	1798 - 35
Abele,E	Waldstetten	3,5/9	1705	1661 - 9
Schmidt,M	Reichenbach	3,5/9	1722	1640 - 6
Hollfelder,M	Bamberg	3,5/9	1673	1674 - 19
SteinehT	Sg Augsburg	3,5/8	1717	1788 - 15
Jaeger,M	Reinheim/Gr'	3,5/9	1666	1678 - 4

Shoyegi,N	Schw.Gmünd	1,5/8	1324	1324 - 1
Fries,J	Abtsgmuend	2,5/9	1361	1389 - 12
Witke,G	Pluederhausen	1,5/8	1267	1311 - 2
Hallmann,N	Grafenberg	2,5/9	1219	1141 - 4
Shayegi,M	Schw.Gmuend	2,5/9	1242	1242 - 1
Geldner,W	Croilsheim	2,5/9	1364	1478 - 14
&mmen,J	Bochumer Sv	1,5/8	1328	1325 - 25
Heide,C	Spraitbach	1,5/8	1304	1307 - 1
Kowalski,H	Neu-Ulm	2,5/9	1307	1540 - 40
	Vaihingen/Rohr	2,5/9	1294	1253 - 25
Kronbach,B	Backnang	2/9	1397	1460 - 29
Keisner,S	Reinheim/Gr'	1,5/8	1375	1361 - 7
Hahn,M	Wh.düngen	2/9	1267	1404 - 5
Paraskew,J	KS.Gmünd	1/8	1270	1576 - 20
Rix,M	Schw.Gmuend	2/9	1320	1585 - 7
Matz,W	Pluederhausen	2/6	1708	1763 - 18
Pfeuffer,K	Würzburg	2/8	1361	1367 - 1
RettnerMM	Ellwangen	2/8	1280	1282 - 20
Grupp,S	Salach	1,5/8	1182	1250 - 14
Haegele,H	Schw.Gmuend	2/6	1469	1505 - 16
Holz,F	Solach	0,5/8	1138	1249 - 9
Zimmer,M	Esv Worms	0/8	1097	1158 - 13
Patschull,M	Schw.Gmuend	1/4	1520	1480 - 11
Schmidt,F	Hussenhofen	0,5/3	1384	1830 - 10
Joas,T	Unterkothen	0/3	1450	1523 - 7
Kraenzle,K	Unterkothen	0/4	1233	1390 - 7

AMMERBUCH - TURNIER - offen 1994

Rotfuss,0	Steinloch	6/7	2062	2001 - 45
Von,A	Tuebingen	5,5/7	1991	1886 - 3
Monderla,J	Rottenburg	5/7	1915	1897 - 5
Heinz,V	Ammerbuch	5/7	1793	1678 - 16
Singer,T	Besigheim	4,5/7	1917	1970 - 15

Schmid,H	Ammerbuch	3,5/6	1664	1693 - 34
Gerlinger,U	Leonberg	4/7	1737	1766 - 2
Kramer,W	Schoenbuch	4/6	1731	1756 - 22
Buerger,W	Ammerbuch	2/5	1491	1326 - 22
SchlichenKR	Ammerbuch	3,5/6	1806	1730 - 13
Falkenberg,T	Ammerbuch	1,5/5	1351	1299 - 2
Broun,T	Rdngendingen	3/7	1608	1644 - 20
Zipperer,N	Schoenbuch	3/7	1464	1427 - 19
Rothmund,K	Ammerbuch	3/7	1590	1602 - 30
Berend,8	Reutlingen	3/7	1524	1512 - 35
Neu,G	Rottenburg	2/6	1345	1465 - 18
Viehoff,J	Stetten/F.	3/7	1391	1572 - 25
Masekowsky	Ammerbuch	2,5/7	1296	1173 - 8
Nawratil,G	Winnenden	2/5	1448	1583 - 11
Bacher,U	Ammerbuch	2/7	1336	1323 - 9
Falkenberg,J	Ammerbuch	0/5	1194	1350 - 2
Buchholz,H	Leonberg	1/3	1495	1410 - 6

STADTMEISTERSCHAFT HEILBRONN

Pudek,R	Eppingen	8/8	2339	2252 - 14
Eberhard,H	Ravensburg	6,5/8	2189	2073 - 33
Sternpfe,M	Neuenstadt	6,5/9	2068	1922 - 23
Mensthrner,J	Heilbronner Sv	5,5/9	1981	1972 - 27
Pasit,M	Sontheim	5,5/9	1983	1983 - 1
Probst,A	Bad Wimpfen	3,5/8	1787	1859 - 19
Appel,T	Pirnasens	4,5/8	1948	1982 - 20
Wolbert,C	Heilbronner Sv	4,5/8	1889	1934 - 21
Wucker,K	Biberach	2,5/6	1732	1671 - 26
Vutuc,V	Boeckingen		1740	1715 - 31
Fischer,A	Willsbach	3,5/8	1675	1679 - 17
Ruediger,G	Biberach	4/9	1781	1767 - 30
Beil,T	Boeckingen	3/6	1886	1815 - 16
Nowikow,S	Boeckingen	3/8	1689	1585 - 42
Adam,W	Biberach	2,5/8	1719	1820 - 24

Grunow,W	Biberach	1/7	1483	1623 - 29
Kapusta,M	Neuenstadt	1,5/7	1508	1660 - 11
Zeh,R	Boeckingen	0/2	1304	1787 - 32

BJ EM A - Jugend UNTERLAND 1994

Malcan,0	Ludwigsburg	2/3	1866	1857 - 23
Husser,R	Gr-Sachsenh	2,5/4	1837	1910 - 23
Stradinger,M	Erdmannshn	3,5/5	1743	1618 - 12
Foerster,B	Bietigheim - Bis	1,5/2	1964	1829 - 27
Eimen,M	Tamm	3/5	1712	1703 - 19
Macian,A	Bad Friedrichs	3/5	1624	1630 - 14
Fesser,M	Kornwestheim	2/4	1511	1552 - 12
Delfs,J	Bietigheim-Bis	1/3	1186	1186 - 1
Fox,S	Erdmannshn	2,5/5	1534	1443 - 9
Stoll,M	Oberstenfeld	1/4	1399	1551 - 18
Petruschot,M	Sontheim	0,5/2	1216	1429 - 12
Sarantokis,C	Sontheim	0,5/2	1307	1207 - 4
Perus/31,R	Forchtenberg	0/3	1077	1158 - 5

EUEM A-JUGEND NECKAR/MI.51994

Somak,A	Esslingen	4/5	1927	1932 - 39
Hoenick,A	Donzdorf	3,5/5	1780	1850 - 16
Blank,0	Bebenhausen	3/5	1847	1956 - 21
Fleischner,F	Donzdorf	3/5	1807	1728 - 8
Schwarz,A	Kirchheimfr.	2,5/5	1643	1635 - 8
Keek,S	Eislingen	2,5/5	1569	1693 - 10
Bacher,U	Ammerbuch	2/5	1433	1365 - 5
Sutmöller,M	Salach	2/5	1453	1402 - 11
Noppes,S	Deizisou	1,5/5	1376	1348 - 17
Borm,M	Metzingen	1/5	1269	1243 - 5

Letzte Meldungen**Schachfestival Altensteig**

- | | |
|---|-----------------------------|
| 8. Internationales Schwarzwald Open | 6. - 14. August 1994 |
| 3. Internationales Kinderschachturnier | 6. - 14. August 1994 |
| 7. Mephisto GM - Turnier (Kategorie 12) | 3. - 14. August 1994 |

**Deutscher Schulschach-Pokal 1991**

6. Staufer-Open

2.-6. Januar

Schachgemeinschaft Schwäbisch Gmünd 1872 e.V.

**Die Gewinner der Preise für die besten Einzelspieler aus Kreis und Bezirk**

Foto: Reichert